Fachbuchhandlung für
Militär- und Zeitgeschichte
Waffentechnik & Modellbau

Universitätsbuchhandlung

Belieferung von wissenschaftlichen Bibliotheken

Antiquariat

BUCHHANDLUNG STÖHR GmbH

A-1080 Wien, Lerchenfelder Straße 78-80

TELEFON ++43-1-406 13 49 **FAX ++43-1-403 04 10**

Internet: www.buchhandlung-stoehr.at
e-mail: buchhandlung.stoehr@chello.at

PSK WIEN IBAN: AT54 6000 0000 0729 25
BIC: BAWAATWW
FÜR DEUTSCHLAND: POSTGIRO MÜNCHEN
IBAN: DE48 7001 0080 0121 0528 06
BIC: PBNKDEFF

Sehr geehrter Kunde, lieber Buchfreund! Wien, im Winter 2019
Wir freuen uns, Ihnen die, weltweit wieder sehr zahlreichen, Neuerscheinungen der

MILITARIA + ZEITGESCHICHTE

anbieten zu können.
Der vorliegende Katalog stellt eine Auswahl an militärisch und zeitgeschichtlich relevanten Neuerscheinungen des Jahres 2019 und einen kleinen Ausblick auf 2020 dar.
Ob der Fülle an neuen Büchern, können wir in dieser Form leider nicht alle Novitäten anbieten - im webshop finden Sie noch viel mehr Titel und auch viele zusätzliche Informationen - "schau´n Sie Sich das an"!

www.buchhandlung-stoehr.at

Sollten Sie zu bestimmten Titeln noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte einfach! Wenn Sie etwas über einen Titel wissen möchten, der hier nicht gelistet ist, oder ein vergriffenes Buch suchen, machen wir uns gerne auf die "Jagd" danach!
Ebenso bestellen wir gerne jedes lieferbare Buch aus jedem Sachgebiet für Sie!

Bitte beachten Sie, daß, wie immer, noch nicht alle Titel erschienen, bzw. nicht immer alle Bücher lagernd sind, aber gerne von uns, für Sie vorgemerkt werden.
Die Preise sind freibleibend in € angegeben.

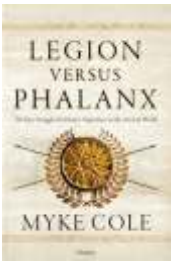
Bei Versand ins Ausland (außer Deutschland/PSK-Konto München) ist auch Zahlung mit Kreditkarten (VISA und MASTERCARD) möglich.

Wir danken für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und nicht zuletzt für Ihre Bestellungen. Martin Stöhr

Folgende Abkürzungen werden in den Beschreibungen verwendet:
Geb. - gebunden
Br./brosch. - broschürt (Paperback/ „weich gebunden")
S/w-Abb. - schwarz-weiß Abbildungen
Anm. - Anmerkungen/wissenschaftlicher Teil/ Fußnoten
Lit.verz. - Literaturverzeichnis
Abk.verz. - Abkürzungsverzeichnis
Reg. - Register/Index

HEERWESEN DER ANTIKE BIS ZUR NEUZEIT

BURANDT Boris: Der römische Legionär. Kleidung, Ausrüstung und Waffen in der Zeit von Augustus bis Domitian.
Großformat, 112 Seiten, 100 Farbabbildungen, gebunden, Euro 29,--
Die archäologisch fundierte Untersuchung des römischen Legionärs zeichnet ein sehr differenziertes Bild: Der Band begleitet ihn durch das erste Jahrhundert und verfolgt akribisch die Entwicklung seiner Waffen und Ausstattung. Detaillierte Rekonstruktionen einzelner Ausrüstungsteile, Fresco-Malereien und Mosaike illustrieren eindrucksvoll die Beschreibung der meist fragmentarisch überlieferten Funde. So schafft es dieses Buch, den Glanz des römischen Legionärs zu bewahren und für die Variationen seiner Kampfkluft zu faszinieren.



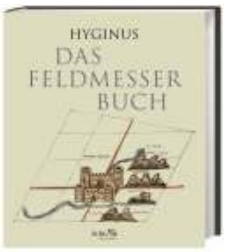
COLE Myke: Legion versus Phalanx. The Epic Struggle for Infantry Supremacy in the Ancient World.
Englisch, 288 Seiten, 32 Farbabbildungen, Glossar, Bibliographie, Index, gebunden Euro 29,--
Covering the period in which the legion and phalanx clashed (280-168 BC), Myke Cole delves into their tactics, arms and equipment, organization and deployment. Drawing on original primary sources to examine six battles in which the legion fought the phalanx – Heraclea (280 BC), Asculum (279 BC), Beneventum (275 BC), Cynoscephalae (197 BC), Magnesia (190 BC), and Pydna (168 BC) – he shows how and why the Roman legion, with its flexible organization, versatile tactics and iron discipline, came to eclipse the hitherto untouchable Hellenistic phalanx and dominate the ancient battlefield.

Die Rückkehr der Legion – Römisches Erbe in OÖ
Katalog zur OÖ. Landesausstellung 2018
264 Seiten, zahlreiche farbige und sw-Abbildungen, Zeichnungen, Skizzen, Karten, broschürt Euro 19,90
Lauriacum/Enns war einer der größten und wichtigsten Handels- und Militärstützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reichs. Seine Bedeutung erlangte es durch die 2. Italische Legion (lat. legio II Italica). Diese errichtete hier gegen Ende des 2. Jahrhundert n. Chr. das einzige Legionslager in der römischen Provinz Noricum. Der Katalog beschreibt wissenschaftlich detailliert und spannend, nicht nur das Legionärsleben, sondern auch die kulturhistorischen Aspekte der römischen Bevölkerung.

ESPOSITO Gabriele: Armies of the Late Roman Empire AD 284 to 476. History, Organization & Equipment (Armies of the Past) Englisch, 208 Seiten, ca. 150 Farbabbildungen u.a Illustrationen der Schilden der römischen Soldaten (Notitia Dignitatum), Bibliographie, Gebunden, Euro 28,--
Dieser Leitfaden zur späten römische Armee konzentriert sich auf die dramatische und entscheidende Zeit der Thronbesteigung von Diokletian und dem endgültigen Fall des Weströmischen Reiches. Dies war eine turbulente Zeit, in der sich der römische Staat und seine Streitkräfte nachhaltig veränderten. Der Autor fordert viele Stereotypen und Missverständnisse in Bezug auf die späte römische Armee heraus.
The book is lavishly illustrated in color, including the shield devices from the Notitia Dignitatum. The origins and causes for the final military fall of the Empire are discussed in detail, as well as the influence of the 'barbarian' peoples on the Roman Army.

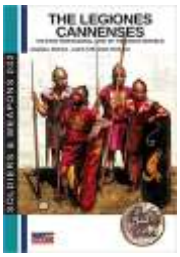
FORTY Simon: Roman Soldier. Daily Life, Fighting Tactics, Weapons, Equipment, Kit.
Haynes Operations Manual.
ENGLISCH Großformat, 156 Seiten, zahlreiche Farbillustrationen und Fotos, Karten, Literaturnachweis, gebunden, Euro 32,--
Der detaillierte Bildband beschreibt in der Art einer „Betriebsanleitung“ das tägliche Leben, die Waffen und die Ausrüstung eines römischen Legionärs.

HYGINUS: Das Feldmesserbuch . Ein Meisterwerk der spätantiken Buchkunst. Großformat, 236 Seiten, 136 farbige Illustrationen, 4 s/&w-Abb., gebunden Euro 163,90
Die Landvermessung war in der technisch hoch entwickelten Welt des Römischen Reiches eine bedeutsame Disziplin. Bei der Anlage von Tempeln oder Legionskastellen, bei der Stadtplanung, dem Straßenbau oder auch der Landzuteilung spielte die Kunst der 'Feldmesser' eine grundlegende Rolle. Einer der bedeutsamsten Texte dieser Disziplin ist das vorliegende ›Feldmesserbuch‹ (De limitibus constituendis) des Autors Hyginus Gromaticus aus dem 1. Jhr. n. Chr. Diese Schrift ist unter anderem in zwei reich illustrierten Handschriften erhalten, deren Abbildungen in diesem Band präsentiert werden. Der Band bietet die erste deutsche Übersetzung des Feldmesserbuches überhaupt. Eine ausführliche Einführung erläutert die philologischen Hintergründe und die Bedeutung für Technik, Mathematik, Astronomie und für die Rechtsgeschichte. Der synoptisch gesetzte lateinische und deutsche Text enthält rund 130 einzigartige, teils spätantike Illustrationen, die die beschriebenen Sachverhalte veranschaulichen.



KÜNZL Ernst : Die Germanen . Geheimnisvolle Völker aus dem Norden.
Jubiläumsausgabe 2019.
2. erweiterte Auflage. Großformat, 168 S. mit 145 Farb- und 12 sw-Abb., Bibliogr. und Register, gebunden Euro 20,60.
Die Germanen waren das einzige Volk, das Rom die Stirn bot. Arminius besiegte mit seinen germanischen Kriegern die Legionen des Varus, Alarich eroberte Rom und Odoaker setzte den letzten weströmischen Kaiser ab. Germanische Völker traten Roms Erbe an und wurden zum Wegbereiter Europas. Doch wer waren die Germanen, unsere geheimnisvollen Vorfahren? Was hatte es mit den einzelnen Stämmen auf sich? Wie lebten sie? Woran glaubten sie? Warum kam es zur Völkerwanderung? Was haben sie uns hinterlassen? Ernst Künzl führt uns in prächtig illustrierten Kapiteln in die Geschichte der Germanenvölker ein. Die Jubiläumsausgabe ist ergänzt durch die Darstellung des 2010 gefundenen Schlachtfeldes am Harzhorn, das auf einen Germanienfeldzug des Maximus Thrax zurückgehen könnte.

MCNAB Chris: Siege Warfare. From ancient times to the beginning of the gunpowder age. Operations Manual
Englisch, 155 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Skizzen, gebunden Euro 33,30
Engines, equipment and techniques. Der Band dokumentiert – in Form einer „Bedienungsanleitung“ die Waffen, deren technische EntwicklungStrategien und Wirkungsweisen der antiken Belagerungsmaschinerie. Darüber hinaus werden auch die Einsätze, die Gegenmaßnahmen (auch Spionage und Aufklärung) genau dargestellt. Englischer Text!



ROCCA Samuel/CRISTINI Luca: The Legiones Cannenses.
The First Professional Army of the Roman Republic. Während des zweiten Punischen Krieges, entwickelte sich neben der Bürgerarmee, auch eine professionelle Armee, die "Legiones Cannenses" oder die Cannae-Legionen, gebildet aus den Veteranen der Schlacht von Cannae (216 v. Chr.). Diese Einheiten zeigten bereits hundert Jahre vor den Reformen von Marius die Merkmale der späten Republik und der kaiserlich-römischen Armeen. Der Band beschreibt Hintergründe und Theorien zu diesen Entwicklungen anhand der aktuellen Erkenntnisse
Englischer Text, Paperback, sehr viele Abb., 20 Tafeln mit Farbabb. Ca. 80 Seiten.

Die Habsburgermonarchie und der Dreißigjährige Krieg. Hg.: Katrin Keller, Martin Scheutz. 451 Seiten, mit ca. 60 s/w-Abb., Register, Anmerkungen, Quellen- u. Lit.verz., gebunden Euro 95,00
Der Band gibt einleitend einen Überblick zu den Ereignissen in den verschiedenen Ländern der Monarchie, die von Kriegshandlungen und Kriegsfolgen sehr unterschiedlich betroffen waren. Die Beiträge, denen sich solche zu den Habsburgern als Landesfürsten und Kriegsherren, zu Kriegsfinanzen, verschiedenen Selbstzeugnisse und zur Erinnerungskultur anschließen, machen vor allem eines deutlich: Der Dreißigjährige Krieg hat das Leben der Menschen in der Habsburgermonarchie sehr viel tiefgreifender beeinflusst, als bislang oft vermutet. Neben den direkten Kriegsfolgen machten sich die Einquartierungen, die drückende Steuerlast oder auch die Bauernunruhen in verschiedenen Teilen der Monarchie deutlich bemerkbar.

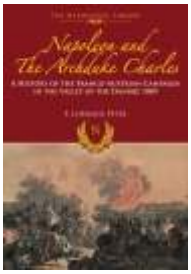
FORCHER Michael, HAIDACHER Christoph: Kaiser Maximilian I. Tirol. Österreich. Europa. 1459-1519 216 Seiten, Sprachen: Deutsch, Englisch und Italienisch, zahlreiche Farbabbildungen. Zeittafel, Maximilians Stammbaum, Personenregister, Literaturhinweise, Biographische Daten, Bildnachweis, gebunden Euro 34,90
Der wunderschöne Band widmet sich Maximilian als Mensch und Herrscher zwischen den Epochen, als Tiroler Landesfürst, der ein enges Verhältnis zu diesem Land hatte und als „erster Bergsteiger“ gilt, als Regent des Hauses Österreich, der aus einem zerstückelten Länderkomplex einen fast schon modern anmutenden Staat formte, als übernationalen Kaiser und Europäer. Zeitgenössische Bilder und Kunstwerke sowie zahlreiche Fotografien der wichtigsten Schauplätze von Maximilians Wirken illustrieren diesen kunstvoll gestalteten Band.

FRESSER Gerd: Sedan 1870. Ein unheilvoller Sieg. (Schlachten – Stationen der Weltgeschichte) 256 Seiten, ca 10 s/w- Abbildungen, ca 3 s/w- Karten, Literatur- und Quellenverzeichnis, Abbildungsnachweis, gebunden Euro 32,00
Das Buch stellt die Schlacht dar und ordnet sie kenntnisreich in die Geschichte des Kriegs von 1870/71 und der deutsch-französischen Beziehungen ein. Er stellt die Armeen beider Seiten vor, schildert den Fortgang des Krieges, die Operationen, aber auch den Kampf der französischen Freischärler im Hinterland. Die Ursachen des deutschen Sieges und die Rolle Bismarcks werden ebenfalls beleuchtet.

McNAAB Chris: Napoleon's Military Machine. Haynes Operations Manual. Großformat, englischer Text! 171 Seiten, zahlreiche Farbillustrationen und Fotos, Karten, Literaturnachweis, gebunden Euro 32,00
Looking closely at how this military machine was constructed and mobilised this book will examine all aspects of the Grande Armee, from individual soldiers, what they wore, ate, slept in and were paid, to the chain of command, recruitment and training, intelligence and comms, and logistics and battle tactics.
The legacy of Napoleon's army will be assessed, and how his organization and management initiatives influenced national armies around the world in ways that can still be seen today.

MOSER Isolde: Bruder, komm zum Militär. Aus den Tagebuchnotizen des k.k. Artilleristen Josef Sechterberger in der Zeit der Napoleonischen Kriege. 192 Seiten, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Eurö 25,90
Isolde Moser erzählt in diesem Buch den außergewöhnlichen Lebensweg ihres Urahns Josef Sechterberger. In der Steiermark aufgewachsen, nahm er 1813 als zwanzigjähriger Artilleriesoldat an der Völkerschlacht bei Leipzig teil. Die Autorin hat aufgrund von Tagebuchnotizen, die ihr Ururgroßvater hinterließ, sein Soldatenleben recherchiert. Diese Hinterlassenschaft ist eine Rarität, gehörte Josef Sechterberger als Kanonier doch der militärischen Unterschicht an. Von den einfachen Soldaten der napoleonischen Kriege ist wenig Schriftliches überliefert. Das Ende dieser Lebensgeschichte ist der Beginn eines neuen Zeitalters.

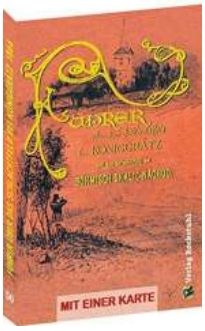
OLLESCH Detlef, SEEHASE Hagen: Die Burgunderkriege. (Heere & Waffen 30) 84 Seiten, 13 zeitgenössische Abbildungen, 39 Farbfotos, 3 Karten, Literaturverzeichnis, broschürt Euro 29,00
Als „Burgunderkriege“ gelten gemeinhin die Feldzüge des letzten Burgunderherzogs gegen die Eidgenossen. Jener Herzog Karl der Kühne unterlag in mehreren Schlachten und fand dabei Anfang 1477 bei Nancy den Tod. Dieses Ereignis und der daraus resultierende Streit um das burgundische Erbe sind von ungeheurer historischer Bedeutung, denn sie markieren den Anfang der deutsch-französischen „Erbfeindschaft“.
Dieses Buch stellt die Burgunderkriege von den Feldzügen gegen Lüttich, Neuss, Sundgau und in Lothringen bis hin zu den Schlachten gegen die Eidgenossen dar.
Dabei wird die Rolle der Verbündeten der Schweizer ebenso gewürdigt wie die Bedeutung der französischen und der englischen Krone in diesem Konflikt.
Die Autoren stellen heraus, was die treibenden Kräfte hinter dem Krieg gegen Karl den Kühnen waren und welche Faktoren zu seinem Untergang führten. Dabei präsentieren sie bislang wenig bekannte Details zum Tod des Burgunderherzogs.Die Heere der Burgunder und ihrer Gegner werden ausführlich in ihrer Zusammensetzung, Ausrüstung, Taktik usw. porträtiert.



PETRE F. Loraine: Napoleon and the Archduke Charles. A History of the Franco-Austrian Campaign in the Valley of the Danube 1809. Englischer Text, 416 Seiten, Index, 6 s/w- Karten, gebunden Eur 36,90
Nachdruck der Ausgabe 1909, die die Geschehnisse rund um Aspern und Wagram sehr detailliert darstellt!

RILL Bernd: Tilly. Feldherr des Dreißigjährigen Krieges.
335 Seiten, 16 farbigen Bildseiten, Namensregister, gebunden 28,50
Die Darstellung verfolgt die Laufbahn des Niederländers in spanischen, kaiserlichen und schließlich in bayerischen Diensten dokumentarisch genau, aber auch psychologisch einfühlsam. Die Höhepunkte der geschichtlichen Entwicklung, zu denen Tilly beitrug, werden zu Glanzlichtern ebenso fundierter wie plastisch-dramatischer Erzählung. Über das rein Militärische hinaus bleibt der tragende politische Hintergrund der Zeit immer gegenwärtig und gibt der großen Persönlichkeit Tillys den Rahmen, der ihr historisch zukommt.

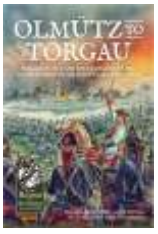
TAUSIK (Hg.): Führer über das Schlachtfeld bei Königgrätz 1866 und das Gefechtsfeld bei Böhmisch Skalitz-Nachod. Reprint der der 2. erweiterten Auflage von 1897. 184 Seiten, lateinische Schrift, 14 s/w- Abbildungen, 1 Karten auf 12 Seiten in Farbe, brosch. Eur 17,--
Die 2. „neue vermehrte Auflage“ erschien 1897 und ist Grundlage für dieses Buch. Tausik benutzte Werke von Adolf von Horsetzky, A. Borbstaedt und einen „Schlachten Atlas“ vom Verlag von Paul Bäuerle.



WEISS Ulrike, WEISS Peter: Die permanenten italienischen Befestigungsanlagen der Zonen Carnia; Friaul Nord und Friaul Süd 1866-1911.
Großf., 84 Seiten, zahlreiche S/w- und Farbfotos, Pläne, Foto- und Literaturnachweis, broschiert Eur 19,90

Detaillierte Beschreibung der Festungen mit sehr vielen Abbildungen und Skizzen; Lage, Bewaffnung, bautechnische Angaben und geschichtlicher Hintergründe der einzelnen Werke, sowie touristische Informationen geben ein sehr genaues Gesamtbild dieser Befestigungsanlagen zwischen Italien und Österreich-Ungarn.
Das Buch fungiert sowohl als festungsbautechnischer Leitfaden, wie auch als militärhistorischer Reiseführer!

COGSWELL, Nigel: Olmütz to Torgau. Horace St Paul and the Campaigns of the Austrian Army 1758-60. Englischer Text, 707 Seiten, 2 Abb., 242 Pläne und Karten, Tabellen, gebunden Euro 52,50 Nachdruck eines Teils des Feldzugstagebuches des englischen Gentleman und Offiziers Horace St. Paul, der als Freiwilliger in der Armee des österreichischen Feldmarschalls Daun diente. Detailreich dokumentiert Horace St. Paul die Bewegungen der Armee und gewährt Innenansichten in die Funktionsweisen der Armee des Siebenjährigen Krieges.



DUFFY Christopher: The Wild Goose and the Eagle. A Life of Marshal von Browne 1705-1757. Englischer Text, 219 Seiten, 9 sw-Abb., 21 Karten, geb. Euro 42,90
Obwohl Maximilian von Browne hierzulande wenig bekannt ist, zählte er zu den besten Offizieren der alten kaiserlichen österreichischen Armee. Wie die vorliegende Biografie zeigt, war er in seiner Zeit für seine energische Kriegsführung und seine äußerst fortschrittliche Vorstellung von Führung und Verantwortung hoch angesehen. Nur wenige Kommandeure haben den Ausdruck "die Nöte ihrer Männer teilen" so wörtlich genommen wie er. Der Band basiert auf einer gründlichen Untersuchung der zeitgenössischen Akten in den Wiener Archiven und des Terrains der Schlachtfelder. Es geht nicht nur um den Lebensweg und die militärische Karriere eines einzelnen Kommandeurs, sondern auch um die Kriegsführung eines Zeitalters, das für das gegenwärtige Jahrhundert viele Lektionen enthält.

Der Krieg in den Bergen. Hg.: Albrecht Zimburg. Der österreichische Generalstabsoffizier Franz Xaver Richter von Binnenthal (1759-1840) in den Kriegen gegen die Französische Revolution und Napoleon. 396 Seiten, 18 s/w-Abbildungen, 5 Skizzen, Personenregister, Literaturverzeichnis, gebunden SONDERPREIS Eur 15,--
Die Schweiz und ihre Berge waren damals an der Schwelle zum 19. Jahrhundert ein Tummelplatz der Weltmächte, ja das Schlachtfeld Europas. Österreicher, Russen und Franzosen lieferten sich erbitterte Kämpfe. Zwischen den Fronten musste sich die Eidgenossenschaft behaupten.
Die in ihrer Natur nach subjektiven, aber lebendigen und farbigen Beschreibungen eines in kaiserlichen Diensten verbrachten Lebens stellen eine wertvolle Ergänzung bereits bestehender und bekannter Militärgeschichtsschreibung dar: Die Mühen der Feldzüge, das Streben nach Anerkennung, ertragene Krankheiten und das bittere Sterben auf dem Schlachtfeld.

Eine Löwin im Kampf gegen Napoleon? Die Konstruktion der Heldin Katharina Lanz
Hg.:Sarti, Raffaella + Lanzinger, Margareth. 248 Seiten, , 20 schwarz-weiße und 20 farbige Abbildungen, gebunden Euro 42,90 **erscheint Mai 2020**
Man "sah hier unter anderen eine Bauersmagd aus Spinges, welche mit zusammgegürteten Unterkleide und fliegenden Haaren auf der Freithofmauer stund, und die stürmenden Feinde mit einer Gabel hinunter stieß". Damit beginnt die facettenreiche Geschichte einer umstrittenen und vielfach instrumentalisierten Heldin. Ihr Auftritt soll 1797 maßgeblich zum Sieg der Tiroler gegen Napoleon beigetragen haben. Sie war über Jahrzehnte nur als Mädchen von Spinges bekannt, bis 1870 plötzlich der Name Katharina Lanz auftauchte. Noch heute gilt sie als Tiroler Heldin. Das Buch analysiert die Konstruktion dieser immer wieder neu durch religiöse, nationale und geschlechtsspezifische Bedeutungen geprägten Symbolfigur in regionalen und internationalen Kontexten.

Miliz oder Söldner? Wehrpflicht und Solddienst in Stadt, Republik und Fürstenstaat 13.-18. Jahrhundert. Rogger, Philippe/Schmid, Regula (Hrsg.) 282 Seiten, Anmerkungen, Register, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Eur 66,00
Es gibt nichts Widersprüchlicheres als das Bürger- und das Soldatenleben! Dem Praxistest hält dieses Diktum Machiavellis nicht stand. Die Gegenüberstellung vom professionellen, aber treulosen Söldner auf der einen, loyalen aber ineffizienten Milizen auf der anderen Seite hat das Denken über die Art und Bedeutung der im Kampf eingesetzten Truppen für Jahrhunderte geprägt. Welche Bindungen lagen dem Verhältnis der Auftraggeber zu ihren Kriegern aber überhaupt zugrunde? Die dreizehn Beiträge des vorliegenden Bandes untersuchen die Schnittstellen von Miliz und Söldnertum in einem Verfassungsstrukturen, Regionen und Epochen übergreifenden Vergleich.

ERSTER WELTKRIEG

BRENDEL Heiko: "Lieber als Kacake als an Hunger sterben". Besatzung und Widerstand im k. u. k. Militärgeneralgouvernement in Montenegro (1916-1918) 472 Seiten, Anmerkungen, Tabellen, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 45,50
Heiko Brendels Studie zum k. u. k. Militärgeneralgouvernement in Montenegro macht deutlich, welche Relevanz (Fehl-)Einschätzungen und (Fehl-)Entscheidungen in Besatzungssituationen zukommt. Außerdem arbeitet das Buch die Bedeutung der Geografie des Besatzungsgebietes, des strategischen Kontextes der Besatzung sowie des soziokulturellen Referenzrahmens der Besatzer wie der Besetzten heraus.

GERHARDT Frederik C.: London 1916. Die vergessene Luftschlacht. (Schlachten - Stationen der Weltgeschichte) ca. 256 Seiten, ca 20 s/w- Abbildungen, Literatur- und Quellenverzeichnis, Abbildungsnachweis, gebunden Euro 30,--
Der Band beschreibt die militärischen und technischen Aspekte und die politischen Voraussetzungen. Dazu geht es auch darum, die Besonderheiten dieser Kriegsführung mit Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse zu erläutern, so dass gleichzeitig ein anschauliches Bild von dieser besonderen Form der Kriegs- und Konfliktführung und von den besonderen sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen entsteht.

HÖBELT Lothar: »Stehen oder Fallen?« Österreichische Politik im Ersten Weltkrieg. 323 Seiten, 24 s/w-Abbildungen, gebunden Euro 47,--
Die larmoyante Perspektive eines zum Untergang verurteilten Reiches wird der österreichischen Politik im Ersten Weltkrieg ebenso wenig gerecht wie das Zerrbild eines willenlosen Vasallen des wilhelminischen Deutschland. Dieses Buch versucht die Politik des Habsburgerreiches in den Jahren 1914/18 – die innere wie die äußere – mit einem kritischen Blick auf derlei Klischees zu rekonstruieren. Politik ist die Kunst des Möglichen: Beim Verhältnis der Nationalitäten zur Habsburgermonarchie handelte es sich nicht um eine Abschiedssymphonie, sondern um eine „Politik der zwei Eisen im Feuer“ – darum, für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, solange der Ausgang des Krieges unsicher war, solange man in den Worten Czernins nicht wusste, ob man „stehen oder fallen“ würde – und das blieb so bis zum Spätsommer 1918.

Rockstuhl Harald (Hg.): Kriegs-Atlas 1914-1918, über sämtliche Kriegsschauplätze. 48 Seiten, A4, Reprint von ca. 1915, (jede Karte auf 4 Seiten in der Größe A4 – aufgeschlagen sichtbar also 2 x A3). Neu herausgegeben von Harald Rockstuhl, broschiert Euro 22,20

Inhalt:
Veränderungen der politischen Grenzen Europas durch den Ersten Weltkrieg Jahr 1914 | 1929.

Karten:
1. Übersichtskarte des Europäischen Kriegsschauplatzes
2. Deutsches Reich mit östlichem Kriegsschauplatz
3. Karte der Deutschen Kolonialgebiete
4. Die Kriegsschauplätze in Österreich-Ungarn, Serbien und der Adria
5. Westlicher Kriegsschauplatz
6. Übersichtskarte – Ereignisse im Kanal und auf dem englischen Festlande
7. Belgischer Kriegsschauplatz
8. Russischer Kriegsschauplatz mit Ostsee und Schwarzem Meer
9. Balkanhalbinsel mit den Dardanellen
10. Übersichtskarte für die Ereignisse im türkischen Interessengebiet und Ostasien
11. Italien und die österreichischen Grenzgebiete und Schwarzem Meer

Johann SCHLEICH: Das große Lager. Kriegsgefangenenlager Feldbach-Mühldorf 1914-1918. 268 Seiten, zahlreiche s/w- Fotos, einige Farbabbildungen, Faksimile, broschiert. Euro 33,--

Bereits wenige Monate nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs war man mit dem Problem konfrontiert tausende Kriegsgefangene unterzubringen. Im Dezember 1914 wurde der Bereich zwischen der steirischen Kleinstadt Feldbach und den nahegelegenen Dorf Mühlbach für den Bau eines Lagers ausgewählt. Hier wurden bereits nach fünf Monaten 45.000 Kriegsgefangene und 5000 Mann Lagerpersonal und Wachmannschaft untergebracht …

WALLECZEK-FRITZ Julia, FRITZ Peter. Begehen Begreifen Bewahren. Der Erste Weltkrieg entlang des Karnischen Kamms zwischen Sexten und Plöckenpass. EIN HISTORISCHER WANDERFÜHERER + WANDERKARTE komplett Euro 12,--

WANDERFÜHRER: 101 Seiten, einige s/w- Fotos, Faksimile, Bibliografie, Primärquellen, Bildnachweis, broschiert

WANDERKARTE: Gebiet des Karnischen Kamms zwischen Sexten und Plöckenpass, Beschreibung der wichtigsten Stationen, Karte des „Freilichtmuseum des Gebirgskrieges 1915-1917 Kleiner Pal“

Im Juni 2015 erschienen ein historischer Wanderführer und eine Wanderkarte zur Front am Karnischen Kamm zwischen Sexten und Plöckenpass im Ersten Weltkrieg. Sie sind das Ergebnis des grenzüberschreitenden Projektes „Begehen – Begreifen – Bewahren“, das von der Gemeinde Kartitsch und dem Tourismusverein Sexten/Sesto getragen wird.

Der Festungsbau auf dem Weg in den Ersten Weltkrieg. Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung e.V. 232 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Skizzen, Karten, Tabellen, broschürt Eur 36,90 Die Ära des Festungsbaus war in der Zeit um 1900 keineswegs beendet, sondern trat in eine neue Phase ein. Alleine im Deutschen Reich wurden in den drei Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg rund eine halbe Milliarde Reichsmark für den Festungsbau bereitgestellt, um die Landesverteidigung zu modernisieren.bestehender Anlagen kam es zum Neubau von größeren Festungswerken in bestehenden Festungsgürteln. Der Sammelband dokumentiert die Ergebnisse der Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung e.V. im Jahr 2017 in Ingolstadt. Bestand schon immer ein konkurrierendes Verhältnis zwischen Artillerie und Festungsbau, so bewirkten die zunehmende Reichweite der Geschütze und schließlich die Einführung der Brisanzgranate um 1885 eine schwere Krise im Festungsbau aller großen Militärstaaten. Werkstoffe wie Eisen und Beton waren nun das Mittel der Wahl, um Bestehendes zu verstärken oder Neues zu errichten. Panzertürme, Panzerbatterien und Panzerforts, betonierte Infanteriestellungen, Unterstände und Magazinräume wurden errichtet. Neben der Verstärkung bestehender Anlagen kam es zum Neubau von größeren Festungswerken in bestehenden Festungsgürteln.

GOTTSMANN Andreas: Österreich-Ungarn und Italien im Ersten Weltkrieg. Austria-Ungheria e Italia nella Grande Guerra. deutsch/ italienisch, Großformat, 521 Seiten, zahlreiche Abb., Karten, Anmerkungen, Anhänge, Quellen- und Literaturverzeichnis, broschürt Eur 149,90

Das Gedenken an den Ersten Weltkrieg vor hundert Jahren hat in Italien zu einem bisher nicht dagewesenen Interesse am "Konfliktpartner" Österreich und über die "Grande Guerra" hinaus an der aus der engen Nachbarschaft resultierenden gemeinsamen Geschichte geführt. In 22 Beiträgen und einer ausführlichen inhaltlichen Einleitung werden von vorwiegend österreichischen und italienischen Historikern die verschiedenen Konfliktfelder dargestellt sowie dies ich schon in den Jahren vor dem Kriegsausbruch abzeichnenden Entwicklungsstränge, die sich 1915 im österreichisch-italienischen Krieg verdichteten. Im Fokus stehen die Situation in den bei den Staaten vor Kriegsausbruch, die zentralen militärischen Ereignisse,deren propagandistische Verwertung sowie der Einfluss gesellschaftlicher Faktoren auf innenpolitische Entscheidungen und das daraus resultierende Scheitern von Konfliktlösungsstrategien. Ein besonderes Augenmerk wurde in diesem Band auch auf die Erinnerung an den Krieg- und der musealen Darstellung des Erinnerns - gelegt, denn erst in einer rückblickenden Betrachtung über Generationen hinweg wird die Bedeutung der Ereignisse im Rahmen von historischen und sozialen Prozessen sowie von Zäsuren und Kontinuitäten greifbar. Der vorliegende Band versteht sich in diesem Kontext als wesentlicher Beitrag zu einer wissenschaftlich fundierten Bewusstmachung einer zentralen Phase der österreichisch-italienischen Geschichte.

MILLER Ignaz: 1918 - Der Weg zum Friede. Europa und das Ende des Ersten Weltkrieg. 320 Seiten, Anmerkungen, Register, Quellen- und Literaturverz., gebunden Eur 42,90

Darstellung des Kriegsverlaufs ab 1916 mit besonderem Blick auf die Entscheidungen und Strukturen innerhalb der Führungsriegen der Kriegsparteien und Untersuchung der These vom Sieg und von der Überlegenheit der großen Demokratien über die Autokratie.

EPENKHANS, GORß, PÖHLMANN (Hg.): Geheimdienst und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Die Aufzeichnungen von Oberst Walter Nicolai 1914 bis 1918. Band 18 der Reihe Zeitalter der Weltkriege"

667 Seiten, 6 Karten, 4 Grafiken, Personen- und Geografisches Register, Verzeichnis der Anlagen, gebunden, 64,95

Walter Nicolai war Chef des deutschen militärischen Nachrichtendienstes im Ersten Weltkrieg. Bis heute ist er allenfalls Fachleuten bekannt. Sein Aufgabenfeld wuchs mit der Totalisierung des Krieges stetig an. Nicht nur in der Spionage und ihrer Abwehr spielte er eine zentrale Rolle, sondern bald auch in der Propaganda des Kaiserreichs. 1918 galt er als "Graue Eminenz" in der Obersten Heeresleitung von Hindenburg und Ludendorff. Doch wer war der Mann, der Mata Hari führte? Nicolais persönliche Aufzeichnungen lagen seit 1945 im Moskauer "Sonderarchiv" verborgen. Die wissenschaftliche Edition dieser Dokumente lässt nun wichtige Themen der Weltkriegsforschung, wie den Geheimdienst, die Pressepolitik und die Persönlichkeiten im Großen Hauptquartier, in neuem Licht erscheinen.

FRISCH Regina: Kochen im Ersten Weltkrieg. Drei Kriegskochbücher aus Bayern.

418 Seiten, broschürt Eur 32,--

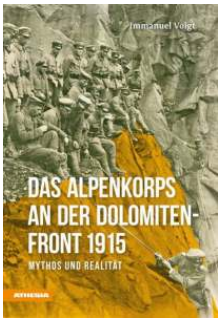
Hilfreiche Ratschläge oder Kriegspropaganda? Kriegskochbücher des Ersten Weltkriegs sind beides. Siegesgewiss und unvorbereitet marschierten die Deutschen 1914 in einen Krieg. Schon nach kurzer Zeit wurden die Lebensmittel im Land knapp. Kochbücher mit Sparrezepten und innovativen Ideen wollten den Hausfrauen helfen, mit Wenigem zu kochen.
Wie backt man einen Kuchen ohne Mehl? Sind Brennesseln Unkraut oder Gemüse?
Experimentierfreudig geben sich die Kriegskochbücher nur in der Küche. Mit Durchhalteparolen appellieren sie an die Moral der Zivilbevölkerung und sind so Teil der Kriegspropaganda.
Das Buch stellt drei Kriegskochbücher aus Bayern vor: das Bayerische Kriegskochbüchlein aus München, das Kriegskochbüchlein von Marie Buchmeier aus Regensburg und die Kriegs-Kochkurse von Amelie Sprenger aus Würzburg.

GAHLEN Gundula (Hg.), PETROVA Deniza (Hg.), STEIN Oliver (Hg.): Die unbekannte Front. Der Erste Weltkrieg in Rumänien

562 Seiten, Anmerkungen, Bibliographie, english abstracts, Autorenverzeichnis,Personenregister, Ortsregister, gebunden, 50,40

In Rumänien standen im Ersten Weltkrieg bulgarische, deutsche, österreichisch-ungarische und türkische Truppen rumänischen, russischen und serbischen Soldaten gegenüber. Trotz der Multinationalität war dieser Kriegsschauplatz im öffentlichen Bewusstsein der westlichen Welt über Jahrzehnte hinweg nahezu vergessen. In Bulgarien und Rumänien hinterließen die hohe Zahl an Kriegstoten und Invaliden, die entgrenzte Gewalt, die Besatzungszeit, Flucht und Vertreibung sowie wechselnde Grenzziehungen dagegen tiefe Spuren.

Eine Studie von großer wissenschaftlicher Qualität.



VOIGT Immanuel, ÜBEREGGER Oswald: Zeugnisse von der Dolomitenfront 1915. Das Alpenkorps in Bildern, Berichten und Biografien. Neuauflage 2019, Großformat, 320 Seiten, über 300 zeitgenössische Fotos, Abbildungen, Faksimile, broschürt Eur 25,50

Der Einsatz des Alpenkorps, zur Unterstützung der österreichisch-ungarischen Truppen, an der Dolomitenfront liegt nun schon mehr als 100 Jahre zurück. Das Buch widmet sich diesen ca. 26.000 Männern und versucht die Zeit zwischen Mai und Oktober 1915 in Berichten und Biografien zu rekonstruieren. Persönliche Aufzeichnungen aus Feldpost und Tagebüchern zeichnen ein lebendiges Bild vom Lebensalltag der Soldaten.

1918 - Das letzte Kriegsjahr. Symposium des Heeresgeschichtlichen Museums Wien und der Polnischen Akademie der Wissenschaften.287 Seiten, s/w- und Farbabbildungen, Karten, Anmerkungen, brosch. Eur 19,--

Die gesammelten Beiträge der vortragenden Historiker wurden auf Grundlage der Referate verfasst und behandeln eine Reihe von Aspekten des letzten Kriegsjahres aus österreichischer und polnischer Sicht.

Aus dem Inhalt: Der Friede von Brest-Littowsk; Polen und Österreich-Ungarn 1918; Jozef Pilsudski an der Schwelle zur Unabhängigkeit Polens; Polnische Militärverbände 1918; Matrosenrevolte im Kriegshafen Cattaro; Österreich-Ungarns letzte Offensive; Strukturen und Tendenzen im österr. Eisenbahnwesen 1918; Versorgungslage der Stadtbevölkerung im Ersten Weltkrieg; Die stürmischen Kontexte der Unabhängigkeit; Der Großpolnische Aufstand 1918-19; 1918 - der lange Schatten der deutschen Niederlage.

WAGNER Wilhelm J.: Der große illustrierte Atlas Österreich-Ungarn. Das Habsburgerreich - Mächte und Menschen - Der große Krieg.Atlas-Format, 500 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Karten, original Fotos, gebunden Eur 49,90

Wagner lässt in diesem opulenten Band die Epoche der österreichisch-ungarischen Monarchie neu erstehen: Anhand zahlreicher zeitgenössischer Karten, Pläne aus alten Schulatlanten, Fotos aus Privatarchiven aus den Jahren 1804 bis 1916 präsentiert er die bunte Vielfalt der einzelnen Kronländer und ihrer Völkerschaften, der habsburgischen Stadtkultur, des kulturellen Reichtums der Donaumonarchie, aber auch die Probleme ihrer Einwohner. Der letzte Teil widmet sich dann dem „Großen Krieg“, der Europa im 20. Jahrhundert erstmals erschütterte und aus dessen Folgen sich die anschließenden Katastrophen ergaben, die bis heute nachwirken.

Entstanden ist so ein farbenprächtiges, faszinierendes Kaleidoskop einer vergangenen Welt, die immer noch viele Menschen fasziniert und die Gesamtausgabe einer Trilogie der jüngeren Geschichte der Habsburger-Monarchie, die umfassend, sachkundig und wertfrei über einen prägenden Zeitraum der mitteleuropäischen Geschichte berichtet.

ZWEITER WELTKRIEG

AWLITSCHENKO Ljudmila: Lady Death. Stalins Scharfschützin – Autobiografie
397 Seiten, einige s/w-Fotos, Übersetzung aus dem Englischen, gebunden Euro 20,60
1941 trat Pawlitschenko der 25. Chapayev Gardeschützendivision bei und erzielte von allen Scharfschützen des 2. Weltkrieges vermutlich die meisten Treffer. Nachdem sie verwundet worden war, zog man sie vom aktiven Dienst zurück. Ein Jahr später war sie Teil einer Delegation, die in die USA, nach Kanada und nach Großbritannien gesandt wurde. Nach ihrer Rückkehr kehrte sie nicht in den Kampf zurück, sondern bildete Scharfschützen aus. Nach dem Krieg beendete sie ihre akademische Ausbildung zur Historikerin. Sie starb am 10. Oktober 1974 im Alter von 58 Jahren und wurde auf dem Friedhof Novodevichy in Moskau beigesetzt.

FALCONER Jonathan: D-Day. „Neptune“, „Overlord“ and the Battle of Normandy.
Operations Manual. 75th Anniversary Edition. ENGLISCH 203 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbfotos, Literaturnachweis, gebunden Euro 32,--
This manual describes the development, construction and use of a wide range of innovative machines, structures and systems, explaining their uses on D-Day and after, and revealing how they contributed to the success of 'Overlord'.
To mark the 75th anniversary of D-Day on 6 June 2019, this new edition of the Haynes D-Day Operations Manual features an additional chapter describing how beach obstacles were neutralised and destroyed, and how the beachhead was organised to manage the rapid build-up of men and materiel before the breakout inland.

FLEISCHER Wolfgang: Militärtechnik des Zweiten Weltkriegs. Entwicklung, Einsatz, Konsequenzen.
224 Seiten, Großformat, ca. 320 Abb., geb. Euro 30,80 **erscheint März 2020!**
Der Zweite Weltkrieg wartete mit einer Fülle an technischen Erfindungen, Konzepten und neuen Einsatztaktiken auf, z. B. brachte der neuartige Einsatz von Kampfpanzern in Verbindung mit den Luftstreitkräften als fliegende Artillerie die bewegliche Kriegsführung wieder zurück aufs Schlachtfeld. Der Rüstungswettlauf um immer größere Zerstörungskraft gipfelte 1945 in der Erfindung und dem Einsatz der Atombombe. Wolfgang Fleischer dokumentiert die gesamte Waffentechnik, die von den Achsenmächten und den Alliierten eingesetzt wurde, egal ob Panzerfahrzeuge, Bazookas, Flugzeugträger, U-Boote, Flakgeschütze oder Raketenwaffen.

FRETTER-PICO Maximilian: Missbrauchte Infanterie. Deutsche Infanteriedivisionen im osteuropäischen Großraum 1941 bis 1944. Erlebnisskizzen, Erfahrungen und Erkenntnisse. 168 Seiten, 23 Skizze, gebunden Euro 23,--

In zwanzig skizzenhaften Kampf- und Gefechtsschilderungen mit Auswertung besonderer Erfahrungen und Erkenntnissen werden in dieser Publikation des Oberbefehlshabers der 6. Armee (1944) nd Eichenlaubträgers die operativen Abläufe durch die personell ausgedünnten deutschen Divisionen geschildert. Nicht nur in der Schlussphase des Krieges musste die mangelhafte Ausrüstung der Infanterieverbände durch den verstärkten personellen Einsatz durch den verstärkten personellen Einsatz kompensiert werden. Doch dieser der Front zugeführte Ersatz war vielfach schlecht ausgebildet und wurde aufgrund der militärischen Zwangslage trotzdem eingesetzt und damit „zerschlagen“.

FRÖHLICH Paul: "Der unterirdische Kampf“. Das Wehrwirtschafts- und Rüstungsamt 1924–1943. 520 Seiten, Anmerkungen, Tabellen, Quellen- u. Literaturverzeichnis, gebunden Euro 91,50

Der Band untersucht, wie die Fachleute des Wehrwirtschafts- und Rüstungsamtes die Mobilisierung planten – und dabei scheiterten. Bereits kurze Zeit nach der deutschen Niederlage von 1918 wurden die wirtschaftlichen Aspekte der Kriegführung wieder von einem kleinen, hochprofessionellen Offizierskreis diskutiert. Sie nahmen Gedanken aus der Zeit des Ersten Weltkrieges auf und forderten in der Reichswehr und noch stärker in der Wehrmacht die Steuerungshoheit des Militärs über die kriegsrelevante Wirtschaft. Ihre Planungen und Maßnahmen waren nicht nur im Offizierkorps selbst umstritten, sondern unterlagen letztlich auch den Widerständen der Privatwirtschaft und den Interessen von NS-Parteigrößen. Entlang dieser Fronten beschreibt der Autor eine militärische Organisation von ihrem Aufbau 1924 bis zu ihrer ›Zerschlagung‹ durch Albert Speer 1942. Dabei nimmt er auch das alles andere als eindeutige Verhalten des Führungspersonals im Amt in den Blick.

GRISCHANY Thomas R.:Der Ostmark treue Alpensöhne.
Die Integration der Österreicher in die großdeutsche Wehrmacht, 1938–45.
327 Seiten, Quellen- und Literaturverzeichnis, Personenregister, gebunden Euro 57,--
Im Zweiten Weltkrieg kämpften insgesamt rund 1,3 Millionen Österreicher bis zum Schluss als loyale deutsche Soldaten in der Wehrmacht – trotz unterschiedlicher Traditionen, Mentalitäten und gegenteiliger Behauptungen des offiziellen Nachkriegsösterreich. Die Studie untersucht die Ursachen, welche eine derartig erfolgreiche Integration ermöglichten, indem sie den Krieg und seine Vorgeschichte aus österreichischer Sicht nacherzählt und den durch verschiedene Phasen laufenden Integrationsprozess analysiert. Dabei werden neben einigen psychologischen Aspekten so verschiedene kultur- und sozialgeschichtliche Faktoren wie Kriegsführung und -verlauf, Stammesdenken und -klischees, Regionalismus, Kameradschaft und der Generationenaspekt als integrationsfördernde Kräfte identifiziert.

ROTH Björn: "Halt, Feldgendarmerie!“ Die Ordnungstruppen der deutschen Wehrmacht 1939-1945.
420 Seiten, 121 schwarz-weiße Abbildungen, 9 farbige Abbildungen, 9 farbige Tafeln, gebunden Eur 65,50
Die illustrierte Geschichte von Feldgendarmerie, Verkehrsüberwachungsbataillonen, Heeres- und Wehrmachtstreifendiensten, Bahnhofswachabteilungen, Zugwachabteilungen, Feldjägern, Feldgendarmerie der Luftwaffe, Marineküstenpolizei, Geheimer Feldpolizei des Heeres und Geheimer Feldpolizei der Luftwaffe, Der Autor gibt eine Gesamtschau über alle im Ordnungsdienst eingesetzten Einheiten der deutschen Wehrmacht während des Zweiten Weltkriegs. Die kritische Gesamtdarstellung wird ergänzt durch einmaliges Bildmaterial aus dem Archiv des Autors.

HARTOG Rudolf: Im Zeichen des Tigers. Die indische Legion auf deutscher Seite 1941-1945.
232 Seiten, 29 s/w- Abbildungen, Karten, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 25,50
In der Indischen Legion, Teil der Indian National Army (I.N.A.), haben bis zum Mai 1945 fast 3000 indische Soldaten ohne Rücksicht auf Religions-, Stammes und Kastenzugehörigkeit freiwillig im Rahmen der deutschen Wehrmacht gedient. Auf der Grundlage zahlreicher Aufzeichnungen und Dokumente, Befragungen deutscher und indischer Angehöriger der Legion als auch von früheren Kriegsgegner (Offiziere der anglo-indischen Armee und des Indian Civil Service) verfasste Hartog die erste, in sich geschlossene, umfassende Darstellung einer dramatischen Episode der deutsch-indischen Geschichte.

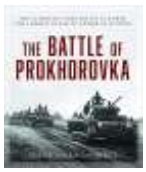
HEINEMANN Winfried: Unternehmen „Walküre“. Eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944.
416 Seiten, 4 Farbabbildungen, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 52,50
Der Band analysiert die Ereignisse aus einer spezifisch militärgeschichtlichen Perspektive und nimmt im Schwerpunkt die militärischen Umsturzplanungen in den Blick. Er fragt aber auch nach den Auswirkungen von Attentat und Staatsstreichversuch auf das Militär der Nachkriegszeit in West- und Ostdeutschland sowie in Österreich.

KALTENEGGER Roland: Die Operationszone „Adriatisches Küstenland“. Der Kampf um Triest, Istrien und Fiume 1944 – 1945. **erweiterten und aktualisierten Neuausgabe.** 448 Seiten, 268 s/w-Abbildungen, gebunden Euro 20,60
Nach vergeblichem Kampf musste das LXXXXVII. Armeekorps am 5. Mai 1945 in Jugoslawien kapitulieren. Tausende von Angehörigen der Wehrmacht und Waffen-SS starben im Hinterhalt der Partisanen, auf den menschenverachtenden „Sühnemärschen“, in der Kriegsgefangenschaft oder wurden Opfer von Titos Partisanenjustiz. Anhand von Kriegstagebüchern wird das weitgehend unbekannte Kampfgeschehen im „Adriatischen Küstenland“ 1944/1945 hier anschaulich dargestellt.

KUMM Otto: 7. SS-Gebirgs-Division „Prinz Eugen“ im Bild. Neuauflage 2019, 240 Seiten, viele s/w-Abbildungen und Karten, gebunden. Euro 33,90
Bis Februar 1944 meldeten sich mehr als 22.000 Freiwillige – über 90 Prozent davon Volksdeutsche –, die ausschließlich im Raum Serbien, Bosnien, Montenegro und Kroatien gegen Partisanen eingesetzt wurden. Der Verband war als Gebirgsdivision gegliedert, mit den modernsten Waffen ausgerüstet und teilmotorisiert. Der vorliegende Bildband zeigt alle Phasen der Divisionsgeschichte, von der Einberufung und Ausbildung bis zu den Kampfeinsätzen in den zum Teil schwer gangbaren Schluchten des Balkans, im Karstgebirge und im südlichen Alpenvorland. Das Werk zeigt Großgerät im Einsatz, die Grenadiere auf dem Marsch, beim Durchwaten reißender Bergbäche, im Kampf auf Paßstraßen, Hochplateaus und um Unterschlupfe der Partisanen. Nichts wird beschönigt oder heroisiert: Dokumentiert werden zerstörte Fahrzeuge, Opfer bei Freund und Feind, die Rettung und Versorgung Verwundeter sowie die Bestattung Gefallener. Die Bilder sollen das wahre Gesicht des Kriegsalltags auf dem Balkan zeigen – den Gefallenen zur Ehre, den Überlebenden zur Erinnerung, den Nachfolgenden zur Mahnung.

KUROWSKI Franz, SCHLEE Alois: Das Infanterieregiment 170 im Einsatz mit der 73. Infanteriedivision 1939 – 1945. Polen, Frankreich, Balkan, Russland, Westpreußen und Danzig.
328 Seiten, 321 S/W-Abbildungen, gebunden Euro 17,50
Beschrieben werden die Einsätze des Regimentes in den Blitzfeldzügen, am Balkan und in Griechenland, in Rußland bis zur Neuaufstellung in Ungarn bis zum Untergang in Ostpreußen. Ergänzende Berichte sowie Schilderungen von Regimentsangehörigen und über 300 Fotos, Karten und Dokumente machen dieses Werk zu einem wichtigen zeitgeschichtlichen Zeugnis.

LAKOWSKI Richard: Schlesien 1945. Der Krieg im Südosten des Deutschen Reiches. 280 Seiten Bilder: zahlr. Abbildungen, Karten und Dokumente, gebunden Euro 25,70
Zwischen der Darstellung strategischer Überlegungen und operativer Planung macht der Autor die Dramatik des realen Kriegsgeschehens greifbar. Erstmals wurde hierfür auch Material des russischen Militärarchivs zu entscheidenden Schlachten und Ereignissen in Schlesien ausgewertet.
Der Band zeigt das grauenvolle Antlitz des Krieges vor allem aus der Perspektive des Soldaten und der betroffenen Bevölkerung. Zahlreiche Dokumente, Fotos und Karten bieten zusätzliche Informationen zum Verlauf der Schlachten sowie zur Geschichte Schlesiens. Der Titel ergänzt die Reihe der Veröffentlichungen zum Kriegsende 1945 im Osten, dem die Werke *Seelow 1945* sowie *Der Kessel von Halbe 1945* vorausgingen.



LAWRENCE Christopher: The Battle of Prokhorovka. The Tank Battle at Kursk. The largest Clash of Armor in History. Großformat, englischer Text, 638 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Karten, Tabellen, Anhänge, gebunden Euro 41,90 Detaillierte Darstellung der sowjetischen Gegenoffensive in der Schlacht bei Kursk. 600 sowjetische gegen 300 deutsche Panzer machen diese Schlacht zur größten Panzerschlacht der Geschichte. Trotz des taktischen Sieges der Wehrmacht und hoher Verlustzahlen der Roten Armee übernahm die russische Seite die strategische Offensive und gab sie auch nicht mehr ab.

POST Walter. Weltenbrand. Der Zweite Weltkrieg: Hintergründe und Verlauf. 576 S., viele s/w. Abb. u. Karten, geb Eur 31,00 Post beschreibt die Wirkung der Kriegsniederlage 1918 auf Europa, das Erstarken der NS Bewegung, die Konsolidierung des bolschewistischen Systems, den „New Deal“ Roosevelts und die Expansionspolitik Japans. Ausführlich auch die politische Vorkriegskrise: Österreich-Anschluß, Prag-Besetzung, das Ringen um einen deutsch-polnischen Ausgleich, Nichtangriffspakt mit Rußland. Detailliert analysiert die politischen Hintergründe, erläutert Taktik und Strategie der Kriegsgegner und vergißt dabei nicht die „große Politik“: die Kriegsausweitungsstrategie Englands, die auf den Kriegseintritt ausgerichtete Politik der USA, die militärischen Planungen Moskaus zum Angriff auf Westeuropa, Berlins Planungen zur Schaffung eines „Neuen Europa“. Alle wesentlichen Kriegsschauplätze werden behandelt, wichtige Schlachten in Europa, Afrika und Asien nachgezeichnet. Entscheidungsfindung auf politischer Ebene.

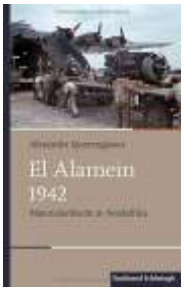
Leibstandarte in Griechenland. Das I. Bataillon im Unternehmen „Marita“ 1941. Hg.: Branislav Radovic und Martin Stiles. 240 Seiten, über 300 s/w-Abbildungen, Karten, Großformat, gebunden Euro 34,90
Die außergewöhnliche Publikation beruht auf zwei Fotoalben aus dem Balkanfeldzug 1941 der SS-Kriegsberichter-Kompanie der „Leibstandarte Adolf Hitler“ unter dem Kommando von Gunter d'Alquen, die erst im Jahre 2004 ans Licht der Öffentlichkeit kamen. Ursprünglich gehörten beide Bände („Balkanfeldzug 1941 mit der Leibstandarte SS Adolf Hitler“) ins Archiv der Leibstandarte in Berlin-Lichterfelde. Die hier gezeigten Fotos sind von herausragender Qualität und geben intime Einblicke in das stürmische Geschehen. Der Betrachter sieht Soldaten auf dem Eisenbahntransport, bei der Flußüberquerung, im Biwak, in der Feuerstellung, im Kampf und bei Paraden und Ordensverleihungen. Die Fotos zeigen verstaubte Kradmelder auf ihren Maschinen, Pioniere beim Brückenbau, Kanoniere an der 3,7-cm-Pak, Sturmgeschütze im Gelände und auf der Straße, Soldaten bei der Einschiffung auf Fischkuttern und bei der Besichtigung der Akropolis in Athen. Gleichzeitig sind viele Fotos gute Dokumentationen von Uniformen, Ausrüstung und Fahrzeugen der Leibstandarte. Man erkennt zahlreiche hochausgezeichnete SS-Führer, unter anderem den Kommandeur Sepp Dietrich, „Panzermeyer“ Kurt Meyer, Fritz Witt, Richard Schulze-Kossens. Jedes der präsentierten Fotos ist mit einer ausführlichen Bildunterschrift versehen, das die Szenerie erläutert. In einer kurzen Einführung werden der Verlauf des Balkanfeldzuges und der Anteil der „Leibstandarte“ an dem Unternehmen gewürdigt.
Dazu gibt es noch einige „Damals & Heute“ Aufnahmen, die die Ereignisse im Golf von Patras anschaulich machen.
Eine beeindruckende Bilddokumentation – die deutsche Ausgabe des, 2013 bei Schiffer Publ., erschienenen Werkes.

MAGENHEIMER Heinz: Die deutsche militärische Kriegführung im II. Weltkrieg. Feldzüge – Schlachten – Schlüsselentscheidungen. 324 Seiten, 21 vierfarbige Lagekarten, umfangreiche Quellennachweise, Literaturverzeichnis, gebunden Euro 36,--
Der österreichische Militärhistoriker legt mit diesem Buch eine umfassende Gesamtdarstellung der deutschen Kriegführung vor. Er schildert auf neuester Quellenlage die militär-strategischen Ziele, die operativen Planungen, die militärischen Kräfteverhältnisse sowie die Abläufe der Feldzüge und entscheidenden Schlachten. Dabei geht er besonders auf die Schlüsselentscheidungen der Führung als Ursache für Sieg oder Niederlage ein. Als Hauptproblem ergibt sich eine permanente Überforderung der deutschen Kräfte sowie eine nicht zu bewältigende Überforderung in der Aufgabenstellung bei steter Unterschätzung der Kräfte der Roten Armee. Magenheimer stellt auch die Frage, ob und wann die politischmilitärische Lage einen vorzeitigen Waffenstillstand oder Friedensschluß ermöglicht hätte. Ein wichtiges Ergebnis seiner Darstellung ist, dass es den oft behaupteten „Stufenplan“ Hitlers nicht geben konnte und der Verlauf sowie das Ende des Krieges keineswegs zwangsläufig waren.

MAYER Edgar, MEHNER Thomas: Zeitbombe Jonastal. Das Dritte Reich und die Nuklearwaffe. Gefahren im Boden. Das gelöste Energieproblem. 256 Seiten, s/w- Fotos, gebunden Eur 22,90
Die Autoren meinen, die Antwort gefunden zu haben, warum Hitler die deutsche Atombombe im Krieg nicht einsetzte: Die Alliierten hätten für diesen Fall Millionen Deutsche mit Giftgas getötet. Neue Beweise dafür lassen sich aus einem Zwischenfall im Hafen der italienischen Stadt Bari ableiten, wo große Mengen Giftgas für einen Angriff auf Deutschland per Schiff angelandet wurden. Vertuscht werden sollte auch, daß die Amerikaner nur durch Aneignung der deutschen Kernwaffentechnik so schnell zur Atommacht wurden. Auch US-Verbrechen bei der Requirierung der Technologie legen die Autoren hier dar. Nicht zuletzt verweisen sie auf dahinrottende Atombomben aus den 1940er-Jahren in deutschem Boden.
Mit Zeitzeugenberichten, Dokumenten und Analysen vor Ort liefern Mehner und Mayer weitere Belege für die Kernwaffenforschung des Dritten Reiches sowie damalige revolutionäre und umweltfreundliche Konzepte zur Energieerzeugung.

MÖBIUS Ingo: **„... erinnert sich”** Erinnerungen hochdekorierter deutscher Soldaten:
Immer wieder Nahkampf. Ein Träger der Nahkampfspange in Gold erinnert sich. Franz Schmid. Feldwebel und Zugführer im Panzerbat. 27 d. 17. PD schildert seine Einsätze als MG-Schütze während des Rußlandfeldzuges. Neben der Nahkampfspange in Gold wurde er u.a. mit beiden Eks, dem Verwundetenabzeichen in gold und dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet. 384 Seiten, zahl. Abb., Falksimile der Urkunden, gebunden Euro 31.50
Walter Henlein. Vom Fahenjunker zum Abteilungsführer. Als Offizier in der 2. Panzerdivision nahm er u.a. als Batteriechef mit Selbstfahrlafetten Typ „Wespe” an der Schlacht von Kursk teil, war an der Invasionsfront 1944 eingesetzt und geriet während der Ardennenoffensive in Gefangenschaft. Heinlein war Inhaber der Anerkennungsunrkunde des Heeres, Träger des Deutschen Kreuzes in Gold und der Ehrenblattspange. 216 Seiten, zahlreich Abb., Faksimile, gebunden Euro 21,--
Ein Grenadier entscheidet die Schlacht. Die Erinnerungen von Günther Halm, dem jüngsten Ritterkreuzträger des Afrikakorps. Halm berichtet von seinem Weg bis Afrika, zu den Kämpfen um El Alamein, in denen er als Richtschütze an einem eingegrabenen Pak-Geschütz den Durchbruch einer britischen Panzerbrigade bekämpfte und damit entscheidend Einfluß auf den Verlauf der Schlacht nahm. Er berichtet von der Ausbildung zum Offizier und den neuerlichen Einsätzen an der Invasionsfront bis zur Gefangenschaft und Neuanfang nach dem Krieg. 392 Seiten, zahlr. Abb., gebunden Euro 31,50
Mit Pak und Hetzer. Anekdoten eines Panzerjägers aus Krieg und Gefangenschaft.
Als Oberleutnant erlebte Kühn ab Januar 1943 den Einsatz an der Ostfront. Ab Herbst 1943 war er Kompanieführer, erst noch ausgerüstet mit Panzerabwehrgeschützen im motorisierten Zug, später mit dem Panzerjäger "Marder III" und schließlich mit dem Jagdpanzer "Hetzer". In dieser Position erlebte er die Abwehr- und Rückzugskämpfe in der Ukraine, im Baltikum und die Materialschlachten im Kurland-Kessel. Bei Kriegsende Hauptmann und ausgezeichnet mit dem Deutschen Kreuz in Gold, geriet Kühn für 3 1/2 Jahre in sowjetische Gefangenschaft.
302 Seiten, 105 bisher unveröffentlichte Fotos und Abbildungen, gebunden Eur 27,--

PENSOLD Wolfgang, MORITSCH Otmar: Geheimsache Enigma. Geschichte und Kryptologie der legendären Verschlüsselungsmaschine. 198 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, LIteratur und Abbildungsverzeichnis, broschiert Euro 32,--
Der vorliegende Band beschreibt, wie die Enigma funktionierte, wie sie eingesetzt und letztlich auch geknackt wurde. Neben Ausführungen zu Geschichte und Funktion der Maschine bietet das Buch eine akribische kryptologische Rekonstruktion diverser Entschlüsselungsmethoden, wie sie von polnischen und britischen Mathematikern entwickelt wurden. Darüber hinaus versteht sich die Publikation als Hommage an jene jungen Wissenschaftler aus Polen und England, deren Arbeit wesentlich dazu beigetragen hat, Nazi-Deutschland zu besiegen und den Krieg um Jahre zu verkürzen.



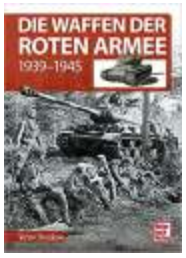
QUERENGÄSSER Alexander: El Alamein 1942. Materialschlacht in Nordafrika 266 Seiten, 24 s/w- Abbildungen, 6 s/w- Karten, Literatur- und Quellenverzeichnis, Abbildungsnachweis, gebunden .Euro 30,80
Querengässer betrachtet die gemeinhin als Erste und Zweite Schlacht von El Alamein bezeichneten Ereignisse in ihrem Zusammenhang. Er beleuchtet die Bedingungen und konkreten Umstände der Auseinandersetzung im Rahmen der Kriegslage und zeigt die operationsgeschichtlichen Besonderheiten auf. Aber auch die unmittelbaren Konsequenzen für den Kriegsverlauf kommen zur Sprache. Ein eigenes Kapitel ist dem Fortleben der Schlacht in den Erinnerungskulturen der ehemaligen Kriegsgegner gewidmet.

RAUCHENSTEINER Manfried: Der Krieg in Österreich 1945. 544 Seiten, zahlreiche Karten, gebunden Restexemplare zum Sonderpreis: Euro 10,--
Als Österreich Kriegsgebiet wurde: Das Standardwerk zum Kriegsende in Österreich.
Manfried Rauchensteiner zeichnet ein detailgenaues Bild der Ereignisse bis zur bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht. Auf der Grundlage intensiver Archivstudien und zahlloser persönlicher Gespräche mit Kriegsteilnehmern gelingt es ihm, die unterschiedlichsten Zeugnisse der Vergangenheit zu einem Ganzen zu fügen und das große Geschehen mit berührenden Einzelschicksalen zu verweben.

SCHLAUCH Wolfgang: Rüstungshilfe der USA an die Verbündeten im Zweiten Weltkrieg
Von der „wohlwollenden Neutralität“ zum Leih- und Pachtgesetz und zur entscheidenden Hilfe für Großbritannien und die Sowjetunion. 167 Seiten, Anmerkungen, Tabellen, Register, Quellenverzeichnis, gebunden Euro 24,90
Die massive Hilfe, die die USA bereits ab 1939 zunächst Großbritannien, ab 1941 auch der Sowjetunion zukommen ließen, beeinflusste Verlauf und Ausgang des Krieges in entscheidender Weise. Die packende Darstellung beweist, wie Roosevelt unter Täuschung der amerikanischen Öffentlichkeit mit allen Mitteln (außer dem der direkten Konfrontation) die Neutralität bewusst verletzte: Zumindest für Großbritannien bedeutete die Hilfe der USA 1940/1941 die „Lebensrettung“, für die Sowjetunion war sie ein bedeutender Beitrag zum Durchhalten, besonders in den Jahren bis 1943. Die sorgfältig recherchierte Arbeit weist wissenschaftlich belegt nach, welche Waffen, Waffensysteme, Flugzeuge, Fahrzeuge, welche militärische Ausrüstung und welche Lebensmittel die USA ihrem zunächst „heimlich“ Alliierten, dann ihren offiziellen Verbündeten zukommen ließen.

SCHRAML Franz: Kriegsschauplatz Kroatien.
Die deutsch-kroatischen Legions-Divisionen 369., 373., 392. Inf.-Div (kroat.).
312 Seiten, 46 s/w- Abbildungen 23 Karten und Skizzen, Quellenverzeichnis, gebunden Euro 29,90
In der von Franz Schraml – ehemaliger Oberstleutnant (Oberst) und Rgt.Kdr. des Gren.Rgt. 370 – erstellten Dokumentation über die sog. Deutsch-kroatischen Legions-Divisionen, wird die Einsatzgeschichte der 369., 373. und 392. Inf.Div. (kroatisch) detailliert vorgestellt. Die verschiedenen Einsätze der drei Divisionen auf dem Balkan, zu erinnern sei u.a. hier an das Unternehmen Wolf, die Kämpfe um Tuzla, das Unternehmen Kugelblitz, der Kampf um die Mostarstellung, aber auch das Unternehmen Panther, Ristow, der Kampf um Banja Luka und Knin, die Besetzung von Rab, aber auch der Endkampf im Raum Fiume und nicht zuletzt die jugoslawische Frühjahrsoffensive 1945, werden militärhistorisch und fachkundig dem Lesenden vermittelt.

SEIDLER Franz W.: Wehrmacht gegen Partisanen. Bandenbekämpfung im Osten 1941–1945.
Neuauflage 2019, 288 Seiten, davon 32 Bildseiten, gebunden, gebunden Euro 27,50
Die russische Partisanentätigkeit wurde über Jahrzehnte als spontane Reaktion der Zivilbevölkerung auf vermeintliche deutsche Verbrechen im Osten interpretiert. Prof. Seidler weist in seinem Buch minutiös nach, daß es sich bei der russischen Partisanenbewegung um einen festen Teil der Roten Armee handelte, der von Stalin langfristig geplant und aufgebaut war und vorsätzlich grausam und völkerrechtswidrig vorging.

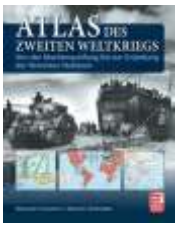


SHUNKOW Victor: Die Waffen der Roten Armee. 1939 – 1945.
Die sowjetische Armee verfügte über ein gewaltiges militärisches Potenzial, das weit mehr als Stalinorgeln und T34-Panzer umfasste und in seiner Gesamtheit kaum zu überschauen war – zumal vieles der Geheimhaltung unterlag und mitunter erst Jahrzehnte später erfasst werden konnte. In dieser sorgfältig recherchierten Zusammenstellung bietet der russische Militärhistoriker Victor Shunkow einen kompletten Überblick über die Militärmacht der damaligen Sowjetunion: Panzer, Artillerie, Maschinenwaffen, Raketen – was Stalins Arsenale hergaben, hat der Autor aufgeführt und in Wort und Bild beschrieben. 340 Seiten, Großformat, ca. 300 s/w- und Farb-Abb., geb. 30,80 **erscheint Februar/ März 2020!**

ALT Mario: Die Spange 1939 zum Eisernen Kreuz 2. Klasse 1914.
ca. 200 Seiten, komplett in Farbe, nahezu über 1000 Abbildungen.sämtliche Herstellervarianten (Originalgrößen und Prinzengrößen), gebunden Eur 65,-- **erscheint Februar 2020**
Detaillierte Dokumentation dieser Auszeichnung. In den historischen Kontext eingeordnet bietet der Band eine verlässlicghe Hilfe bei Erkennung und Bestimmung.

SØRLIE Sigurd: Sonnenrad und Hakenkreuz. Norweger in der Waffen-SS 1941-1945. 545 Seiten, einige s/w-Fotos, Karten, Quellen- und Literaturverzeichnis, Bildnachweis, gebunden Euro 56,40
Das Schicksal jener 4.500 Norweger, die als Freiwillige für das „Dritte Reich“ als Soldaten kämpften – größtenteils in Einheiten der Waffen-SS an der Ostfront.
Sigurd Sørlie legt die erste umfassende Darstellung über diese Männer vor. Er fragt nach ihren Motiven, Erfahrungen, Handlungen, weltanschaulichen Haltungen und Reaktionen auf das Kriegsgeschehen. Wer waren sie und warum ließen sie sich anwerben? Waren Sie Zeugen oder Mittäter bei NS-Verbrechen? In welchem Maße konnte die SS die weltanschauliche Haltung und das Handeln der norwegischen Soldaten beeinflussen? Auf der Grundlage umfangreicher, zumeist erstmals ausgewerteter Quellen kann der Autor mit vielen Mythen aufräumen. Er stellt das Thema dabei in den breiteren Zusammenhang des Kriegsgeschehens und der Besatzungsgeschichte, auf die sein Buch neue Perspektiven eröffnet.

STEININGER Erhard: Als Funker an den Brennpunkten der Front. Mit dem Infanterieregiment 151 der 61. Infanteriedivision in Russland, im Baltikum und Ostpreußen. 344 Seiten, 129 s/w-Abbildungen, gebunden Euro 17,50 Der Autor legt mit seinem Werk – ohne Pathos, Verklärung oder Selbstmitleid – das eindrucksvolle Zeugnis eines Grenadiers des Zweiten Weltkrieges vor. Als Funker mitten im Kampfgeschehen erlebt er die Angriffskämpfe im Baltikum, die Eroberung der baltischen Inseln, die Kämpfe vor Leningrad, am Wolchow und südlich des Ladogasees. Dramatisch und einprägsam schildert er die Rückzugskämpfe in Estland, Kurland und Ostpreußen. Erhard Steiniger gelingt es in seinem Werk, die Schrecken des Krieges und der Gefangenschaft wahrheitsgemäß und aus der Sicht des kleinen Mannes darzustellen. Entstanden ist ein von der ersten bis zur letzten Seite fesselnd geschriebener Zeitzeugenbericht, der den Leser am Schicksal einer ganzen Generation teilhaben lässt.



SWANSTON Alexander / SWANSTON Malcolm: Atlas des Zweiten Weltkriegs - Von der Machtergreifung bis zur Gründung der Vereinten Nationen. . Neuauflage 2019, 400 Seiten, Großformat, 182 s/w Bilder u. 29 Farbabb.,u.19 Zeichnungen sowie 200 Karten, geb. Euro 20,60
Aufmarschpläne, Kampfverläufe, Abschnittskarten mit Zuordnung der beteiligten Truppenteile bis hin zu Stadtplänen, etwa vom Endkampf um Berlin. Historische Fotos vom Kampfgeschehen, Informationen über die Hintergründe, den Verlauf an West- und Ostfront sowie die Kämpfe im Atlantik und Pazifik.

TURTSCHAN Johann: Der Partisanenaufstand im Hauerland und in der Zips (Tatra-Gebiet) Sommer 1944 und danach – Erlebnisschilderung. 182 Seiten, gebunden Euro 22,60
„Furchtbarer war das Verderben, das im Sommer 1944 gleichsam aus heiterem Himmel über die deutschen Siedlungen hereinbrach. Gefangene Russen, denen die Flucht gelungen war, hatten sich in den weiten Wäldern verborgen und sich nach und nach zu kleineren Gruppen zusammengeschlossen.Fallschirmspringer hatten den Sommer hindurch die Reihen verstärkt. Desserteure der slowakischen Armee und Gendarmerie sowie fanatische Zivilisten stießen zu ihnen.Die Partisanentätigkeit im Rücken der deutschen Front begann. Die slowakische Regierung und die deutsche Gesandtschaft in Preßburg wurden auf die Dinge, die sich im Osten und in der Mitte des Landes vorbereiteten, aufmerksam gemacht. Die Berichte wurden unterschlagen und beiseite gelegt. Dann begann das große Leiden und Sterben in den deutschsprachigen Siedlungsgebieten Hauerland und Zips ...“

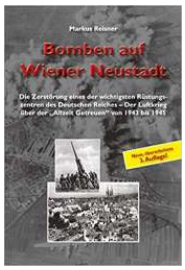
WESTEMEIER Jens (Hg.): „So war der deutsche Landser…“. Das populäre Bild der Wehrmacht. 369 Seiten, 25 s/w- Abbildungen, gebunden Euro 43,10
Ausgewiesene Experten zeigen in diesem Buch, wie trotz gegenteiliger Ergebnisse der Geschichtswissenschaft die Legende von der »sauberen« Wehrmacht weiterlebt. Sie gehen Fragen nach, mit welchen Mitteln dies z.B. über Fach- und Sachbücher, Romane, Spiel?lme, TV-Dokumentationen und Neue Medien geschieht und beleuchten, wie in den Medien die »Faszination Wehrmacht« bisweilen instrumentalisiert wird.

FEHLAU Anton: Die Strapazen waren oft unsagbar. Div. "Das Reich" 15.7.1939-9.5.1945. 96 Seiten, zahlreiche s/w-Fotos, Faksimile, 1 Farbkarte, gebunden, Eur 15,50
1941 kam der Autor zum Artillerie Regiment Division „Das Reich“. Die Kriegswege führten den Rottenführer u.a. nach Charkow, Belgorod,um Cherbourg 1944,die Normandie, an den Westwall bei Prünn, zu den Abwehrkämpfen in Ungarn. Mit farbiger, beiliegender Karte Format DIN A3 "Marsch- und Kampfweg der Div. "Das Reich".

PALINCKX Werner: Winteruniformen der Deutschen Armee. Heer, Luftwaffe, Waffen-SS.
Großformat, 448 Seiten, über 1100 Farbfotos, 250 zeitgen. großteils bislang unveröffentlicht s/w- Fotos, gebunden Eur 93,--
Ein äußerst umfangreiches Referenzwerk über die deutschen, gefütterten Winteruniformen der Zeit von 1942 bis 1945.
Das Buch richtet sich an Sammler, Historiker, Modellbauer, Figurenbemaler und militärgeschichtlich interessierte Leser.

usgehend von der Entwicklung der deutschen Tarnuniformen zeichnet es die Entstehung der, vom Kleiderfabrikanten Josef Neckermann, ersten entworfenen Winteruniform 42 und ihre weitere Entwicklung für Heer, Luftwaffe und Waffen-SS im Laufe des Krieges nach. Erstmals wird die komplette Winteruniform – Haube, Jacke, Hose, Fäustlinge – schematisch dargestellt und in all ihren Einzelteilen detailliert beschrieben. Anhand der zahlreichen, exzellenten Fotos – Ganzansichten und Detailfotos – von zeitgenössische Originalstücken in 15 verschiedenen Tarnmustern wird die Entwicklung der Winteruniform im Laufe des Zweiten Weltkriegs detailliert beschrieben. Diese Arbeit gründet sich auf eine mehr als 30-jährige Forschungs- und Sammeltätigkeit des Verfassers. Dank der bereitwilligen Zusammenarbeit mit renommierten Privatsammlern und Museen kann in diesem Buch eine noch nie gezeigte, einzigartige Fülle von Originalstücken gezeigt werden, darunter auch einige außergewöhnlich seltene Exemplare. Schließlich beschäftigt sich dieser Band mit einigen Uniformen, die vom ursprünglichen Design von Neckermann abweichen. Den Abschluss bilden Erkennungsbänder und speziell für die Winteruniform entwickelten Dienstgradabzeichen.

SCHNEIDER Reinhard: Die Tropenhelme der deutschen Wehrmacht.
Großformat, 52 Seiten, durchgehend farbig bebildert, brosch. Eur 22,--
eine detaillierte Beschreibung der Tropenhelme aller Waffengattungen der Wehrmacht und ihrer Abzeichen. Dokumentiert mit den jeweiligen Tropenhelmen, und vielen Archivbildern.



REISNER Markus: Bomben auf Wiener Neustadt. Großf., 1264 Seiten, 850 Abbildungen, Karten, Register, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden zum Sonderpreis Eur 29,90!

Die umfangreichste Darstellung der Bombenangriffe auf eine deutschsprachige Stadt! Eingebettet in den historischen Kontext bietet die Dokumentation der Luftangriffe ein komplettes Bild der Geschehnisse. Informationen aus russischen Archiven und Interviews mit hochrangigen alliierten Offizieren, sowie Zeitzeugenberichten und unzählige Quellenangaben machen das Werk, weit über das regionale Interesse hinaus, zu einem Standardwerk der Weltkriegsliteratur!

ÖSTERREICHISCHE MILITÄRGESCHICHTE

F.AIGNER, M. JANISCH, I. WIESER: 40 Jahre StG 77/ STEYR AUG. 150 Jahre österreichische Wehrtechnik.
Großf., 376 Seiten, zahlreiche s/w- und farbige Abbildungen, Tabellen, Skizzen, Register, gebunden Euro 55,-
Das Sturmgewehr 77 (StG 77), international bekannt unter dem Namen Armee Universal Gewehr (AUG), ist inzwischen 40 Jahre alt und eine der Erfolgsgeschichten der österreichischen Wehrtechnik.
Dieser Erfolg war unter anderem auf die enge Zusammenarbeit der industriellen Wehrtechnik und der militärischen Wehrtechnik zurückzuführen.
Das vorliegende Buch stellt die Geschichte in spannender Weise mit Beschreibung der Hintergründen und der handelnden Personen dar. Für technisch Interessierte werden lückenlos alle Varianten von den ersten Vorstudienmodellen bis zur neuesten Version mit großteils noch unveröffentlichtem Bildmaterial gezeigt.
Die inzwischen 150-jährige Geschichte der österreichischen Infanteriewaffe, beginnend mit dem ersten eingeführten Hinterlader, wird ebenfalls lückenlos präsentiert. Das Buch widmet sich nicht nur eingehend der Geschichte der österreichischen industriellen Wehrtechnik, sondern behandelt auch erstmals veröffentlicht ausführlich die Geschichte der militärischen Wehrtechnik in Österreich, die inzwischen ebenfalls auf 150 Jahre zurückblickt.

Beiträge zur österreichischen Militärgeschichte 864 – 2019. Hg.: Heeresgeschtliches Museum Wien.
740 Seiten, zahlreiche Abb., Anmerkungen, gebunden Euro 33,--

23 Beiträge namhafter Historiker. Vom Festungsbau der frühen Neuzeit über den 30jährigen Krieg, einem Bericht über die Haartracht in der kaiserlichen Armee, Fahnenmuster, Quertaro, dem Osmanischen Reich am Weg in den Krieg mehrere Artikel zum Ersten Weltkrieg, zur Geschichte des HGM, Ordensverleihungen bis zum „Hetzer“ in der Panzerhalles des Museums

DI MICHELE Andrea: Soldaten zwischen zwei Uniformen. Österreichische Italiener im Ersten Weltkrieg.

240 Seiten, Anmerkungen, Literatur- und Quellenverz., gebunden ca. Euro 33,--
(erscheint März 2020).
Mehr als hunderttausend Soldaten der österreich-ungarischen Armee waren italienischer Muttersprache. Sie stammten aus dem Trentino oder dem Küstenland und kämpften im Ersten Weltkrieg im Heer des Kaiserreiches. Sie sprachen die Sprache des Feindes, weshalb sie aus nationaler Sicht als nicht vertrauenswürdig und verdächtig galten. Sie wurden hauptsächlich an die weit entfernte russische Front geschickt, wo Tausende von ihnen in Gefangenschaft gerieten. Den zwischen Österreich und Italien Zerrissenen begegnete man in beiden Ländern mit Misstrauen und in den russischen Gefangenenlagern waren sie gegensätzlichen Beeinflussungen und Versuchen nationaler Umerziehung ausgesetzt. Auf der Grundlage österreichischer und italienischer Quellen sowie von Memoiren von Soldaten werden ihre bewegten Geschichten rekonstruiert, geprägt von jahrelangem Krieg, Gefangenschaft und schwieriger Rückkehr. Anhand der Schicksale der italienischen Soldaten zeigt Di Michele die komplexen nationalen Dynamiken in den letzten Jahren des österreichisch-ungarischen Kaiserreiches.

Historische Armeemärsche. Hg.: Norbert Jüttner. Doppel-CD mit insgesamt 50 Märschen und einer Gesamtspielzeit von ca. 130 Minuten, sowie einem kurzen, historischen Abriß. Eur 35,--
Die Armeemärsche der vorliegenden CDs sind eine Neuauflage der 1982 zum ersten Mal erschienenen Schallplatten-Reihe „Historische Armeemärsche“. Verwendet wurden für die Aufnahmen die Originalpartituren der preußischen Armeemarschsammlung, die von 1817 bis 1945 fortgeführt wurde und schließlich 674 registrierte und nummerierte Stücke umfasst. Neben preußischen - finden sich eine große Anzahl russischer, österreichischer, aber auch schwedischer, italienischer und französischer Märsche. Dieses wertvolle Kulturgut, welches in den verschiedensten Bibliotheken Europas schlummerte, wurde von der Stadtmusik Wien unter der damaligen Leitung von Gustav Fischer und Prof. Heinz Lamprecht eingespielt. Die stilechte und werkgetreue Einspielung ältester Armeemärsche ist jetzt erstmals als CD erhältlich und garantiert damit die Erhaltung eines wertvollen, musikhistorischen Kulturgutes.

ORTNER, M. Christian: Die 7,5 cm Gebirgskanone
Das modernste Gebirgsgeschütz der k. u. k. Armee im Ersten Weltkrieg
96 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Skizzen, gebunden Euro 16,95

Der Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums Wien dokumentiert in diesem Buch in einem informativen Text und anhand zahlreicher, bisher noch nicht veröffentlichter Fotos die Geschichte und dieses berühmten Gebirgsgeschützes.

ebenfalls lieferbar: „Der 30,5cm Mörser“ Eur 16,95

HINTERSTOISSER Hermann (e.a.): Die Adjustierung des K.(u.)K. Heeres.
Entwicklung der Uniformen der Österreichisch-Ungarischen Armee anhand der Auswertung von Originalquellen, wie Bekleidungs- und Dienstvorschriften.

Band 1: Die Infanterie. Österreichische Militärgeschichte Sonderband 1998
136 Seiten, über 70 Bildseiten, Tabellen, Anhang, Faksimiles, 8 Farbtafeln, Literaturverzeichnis, Anhang, gebunden
Band 2: Die Kavallerie. Österreichische Militärgeschichte Sonderband 1999/2
112 Seiten, zahlreiche Fotos, Skizzen, über 80 z.T. farbige Adjustierungsbilder, Tabellen, Gliederungen, Faksimile, farbiges Egalisierungsschema, 8 Farbtafeln, Quellenverzeichnis, Literaturverzeichnis, gebunden
Band 3: Die Feldgraue Uniform 1915 – 1918. Österreichische Militärgeschichte Sonderband 2004
136 Seiten, zahlreiche bislang unveröffentlichte s/w-Fotos, Skizzen, Farbabbildungen, gebunden
Einzelbände je Eur 20,-- Set-Preis komplett Euro 50,--

MOKRE Jan: Franz Ritter von Hauslab. Der gelehrte Offizier. Schriften des Heeresgeschichtlichen Museums Bd 25 295 Seiten, einige S/w- und Farbfotos, zahlreiche Farbkarten, Anhänge, Lit.verz., gebunden Euro 24,90

Hauslab (1798 – 1883) wurde von Zeitgenossen mehrmals als der am höchsten gebildete Offizier der österreichischen Armee seiner Zeit bezeichnet. Neben einer beeindruckenden militärischen Karriere, die er vom Fähnrich bis zum Feldzeugmeister (General der Artillerie) absolvierte, beschäftigte sich Hauslab intensiv mit Problemen der Geografie, Geologie, Terrainkunde, Geschichte und Archäologie. Er gilt als einer der bedeutendsten Kartografen der österreichischen beziehungsweise der österreichisch-ungarischen Monarchie im 19. Jahrhundert mit nachweisbarem Einfluss auf internationale Entwicklungen in dieser Fachrichtung. Obwohl er kein universitäres Studium absolviert hatte, gelang es ihm, sich in das nationale und internationale wissenschaftliche Leben zu integrieren.
Als Lehrer mehrerer Erzherzöge, unter anderem Franz Josef und Ferdinand Max, nahm Hauslab eine angesehene Stellung in der Wiener Gesellschaft ein. Wiederholt wurden dem polyglotten Offizier auch diplomatische Aufgaben übertragen.

OSCHEP Anton: Das Ganze – ruht! Anekdoten vom Leutnant zum Generalmajor. 184 Seiten, zahlreichte s/w- Abbildungen, Bildnachweis, broschiert Euro 20,--

Erlebnisse eines Generalstäblers, Chef des Abwehramtes und Verteidigungsattachees verschiedener Staaten aus seiner Dienstzeit beim Österreichischen Bundesheer.

PLEINER Horst: Die strategisch-operativen Planungen des Bundesheeres 1955 - 2005 und die Entwicklung seiner Führungsstruktur. (Pallasch Sonderband 68/1). Großformat, ca. 560 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Karten, Quellenverzeichnis, brosch. Eur 65,--
Der bereits angekündigte Band, der, ob der bedeutenden Erweiterung des Umfanges, verzögert erscheint, ist nun für Dezember angekündigt.
Der Autor analysiert umfassend und detailliert die Planungen, Organisation und Strukturen des Österreichischen Bundesheeres nach 1955. Gliederung, Ausbildung, Mobilmachung, Strategien, operative Planungen, Nachrichtendienst, Waffenamt uvm. werden erläutert und in den hitorischen Kontext gestellt.

MADER Ingrid (Hg.): Die Residenzstadt Wien an der Donau. Die Geschichte der Stadtbefestigung am Beispiel der Neutorbastion. (Schriftenreihe Festungsforschung Band 10.) 464 Seiten, 132 farbige Illustrationen und 27 s/w- Illustrationen, PLäne, Karten, brosch. Eur 53,90
Im Fokus steht die frühneuzeitliche Neutorbastion in Wien, von der Teile bei Ausgrabungen im Jahr 2008 freigelegt werden konnten. Sie wurde auf dem vormaligen Gebiet der mittelalterlichen Vorstadt vor dem Werdertor errichtet (Fertigstellung 1568), um das Neutor und das innerhalb der Festung befindliche Schiffsarsenal, das durch einen Kanal mit dem Donauarm verbunden war, zu sichern.
Das für Wien und seine Bewohner traumatisierende Ereignis der Ersten Türkenbelagerung im Jahr 1529 hatte den Beschluss Ferdinand I. zur Folge, die Stadtbefestigung gemäß dem neuesten Verteidigungskonzept, dem Bastionärsystem auszubauen. Der große finanzielle Aufwand ließ nur eine etappenweise Umsetzung zu: So entstanden im 16. Jahrhundert unter Hinzuziehung italienischer Fachleute elf Bollwerke und im folgenden Jahrhundert weitere Bastionen, Ravelins, ein gedeckter Weg und das Glacis. Nachdem Wien 1817 offiziell als Festungsstadt aufgelassen worden war und man Jahrzehnte später die Schleifung der Stadtbefestigung beschloss, bedeutete das auch das Ende für die Befestigung von Wien. Mit der ab dem Jahr 1858 einsetzenden Demolierung wurde Platz für die Bauten der sogenannten Gründerzeit geschaffen.
Der interdisziplinäre Ansatz bei der Auswertung der archäologischen Dokumentation lässt ein vielschichtiges Bild vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert entstehen.

PETERSEN Sven: Die belagerte Stadt.Alltag und Gewalt im Österreichischen Erbfolgekrieg (1740-1748). 488 Seiten, Abbildungen, Karten, Anmerkungen, Quellenverz., Register, Glossar, gebunden Eur 49,90

Belagerungen waren eine der zentralen Praktiken der Kriegsführung in der Frühen Neuzeit. Sie betrafen Städte und Festungen, prägten den Alltag in den betroffenen Orten und konfrontierten Soldaten und Einwohner mit militärischer Gewalt. Dennoch wurde das Phänomen in der Forschung bislang vernachlässigt. Anhand von fünf Schauplätzen des Österreichischen Erbfolgekrieges (1740 - 1748) - Prag, Freiburg im Breisgau, Louisbourg, Bergen op Zoom und Pondicherry - zeigt das Buch nicht nur die Ausprägungen der Belagerungen in Europa, Nordamerika und Indien mit ihren Strategien, Gegenstrategien, Auswirkungen und Folgen, sondern auch die Hochphasen eines sich immer weiter global ausdehnenden Krieges im 18. Jahrhundert.

Pallasch 69. Juni 2019. Zeitschrift für Militärgeschichte
224 Seiten, zahlreiche Abbildungen in s/w und Farbe, Bibliografie, broschiert, Großformat Eur 22,--
Aus dem Inhalt:

M. Christian Ortner: Die Schlacht bei Custoz(z)a am 24. Juni 1866
Hermann Hinterstoisser: Die Tschapka
Franz. J. Prandstätter: Waffenreiten (II). Einsatz von Feuerwaffen.
Heino Hintermeier: Militärgewehre mit Fallblockverschluss. Ein waffengeschichtlicher Rückblick
P. Lieb: "Wüstenfuchs" und "Bluthund" in den Alpen. Rommel und Schörner i.d. Schlacht von Karfreit 1917.
Alexander Hönel: Kampfgasschutz bei Pferden.
Hans Edelmaier: Die Zeitler Feldmessermodelle.
Hubert Kempf, Herbert Egger und Hubert Hofegger: Raid Commando 1989.
Harald Gredler: Der Jäger-Doppelstutzen M1768..
Franz Gerger: Das Schwert des Skanderbeg.
Marcel Kellner und Charlotte Röttger: Der Distanzritt Berlin-Wien 1892. Militärisches Kräftemessen zu Friedenszeiten.
Othmar Rittenschober: Die Vorläuferorganisationen des Bundesheeres (VIII). Die Panzertruppenschule Hörsching.
Josef Hofer: Grenzeinsatz Süd 1967 im Ötztal. Erinnerungen des Kommandogruppenkommandanten der 3./JgB 23
Jörg Weigand: Information – Unterhaltung – Indoktrination (VIII). Die bunten Hefte für unsere Soldaten.
Walter Hummelberger: Karl Alexander Wilke. Ein Meister der österreichischen Graphik.

Pallasch 70. November 2019.
224 Seiten, zahlreiche Abbildungen in s/w und Farbe, Bibliografie, broschiert, Großformat Eur 22,--
Claudia Reichl-Ham: Erneut ein vergessener Krieg: Der "Lange Türkenkrieg" Rudolfs II.
Jürgen Sarnowsky: Die Schlacht von Hastings. Die normannische Eroberung Englands.
Rudolf Klement: Confin und Kontumazstationen. Nur dem Kaiser zum Gehorsam verpflichtet - eine alte Lösung als Denkbasis.
Kurt Anton Mitterer: Radetzky und der Trachenberger Kriegsplan von 1813
Hans Edelmaier: Geharnischter Schwertarm aus einer Wolke wachsend. Ein heraldisches Element der Glaubenskriege.
Wildgerd Nagy: Peter Nagy-Varga vom 2. Husarenregiment.
Bruno W. Koppensteiner: Hochdekoriert, doch fast vergessen. Die serbische Heldin Milunka Savic.
Martin Stuart Flatz: Das kurze Leben des Leutnants Hermann Flatz.
Franz Jordan: Die "Pinzgauer-Ära" in der Mistelbacher 3. Aufklärungskompanie.
Peter Weiss: Straßensperre Revegler der Lardaro-Sperrgruppe in Judikarien.
Harald Gredler: Die Offizierspistole M. 1766.
Zvonimir Freivogel: Schlachtschiff S.M.S. Radetzky gegen die Lovcen Batterien.
Hagen Seehase: Der turmlose Stuart Recce-Panzer.
Othmar Rittenschober: Die Vorläuferorganisation des Bundesheeres (IX).
Josef Stitz: Der Telegraphenzug der Gendarmerieschule Oberösterreich II.
Jörg Weigand: Information - Unterhaltung - Indoktrination (IX). Die Arbeit der Frontbuchhandlung im Zweiten Weltkrieg.
Friedrich Mayer: Nur ein Knopf im Mantelschlitz. Ein Adjustierungsmangel und wie man ihn rechtfertigt.

PLENINGER Johann, REICHL-HAM Claudia: Die Theresianische Militärakademie in Wiener Neustadt im Wandel der Zeit. (Garnisonen des Österreichischen Bundesheeres)
Großformat, 66 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, Literaturverzeichnis, broschiert Euro 14,--
Ein historischer Abriss der Geschichte der Militärakademie in Wiener Neustadt, deren Entstehungsgeschichte sowie deren Tätigkeit im Rahmen des Bundesheeres.

REICHL Thomas: Das Kriegsgräberwesen Österreich-Ungarns im Weltkrieg und die Obsorge in der Republik Österreich. Das Wirken des österreichischen Schwarzen Kreuzes in der Zwischenkriegszeit. 567 Seiten, Abb., Karten, Anm., Register, gebunden Euro 33,--
Detaillierte Darstellung der Entwicklung und Verantwortlichkeit der Kriegsgräberfürsorge.

SCHERER Andreas: Sperren, Bunker und Stellungen.
Österreichs Landesbefestigung im Kalten Krieg.Im Fokus: Schlüsselzone 73, Wurzen"
Dissertation (Uni WIen) von Dr. Mag. Scherer, dem Gründer und Leiter des „Bunkermuseums Wurzenpaß"
Großformat, 411 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, ausführliches Quellenverzeichnis, Tabellen, Karten, Faksimile, Skizzen, Pläne, broschiert, Euro 32,--
Thema und Inhalt der gegenständlichen Arbeit ist Österreichs Landesbefestigung ab 1955, als friedensmäßig vorbereitete, permanente militärische Verteidigungsinfrastruktur mit ihren Sperren, Bunkern/Festen Anlagen und Stellungen/Feldbefestigungen in den Phasen Planung, Errichtung (inkl. Nicht-Umsetzung von Planungen), Erhaltung/Betrieb.

HERMANN HISTORICA

Versteigerungskataloge AKTION! Kataloge der vergangenen Versteigerungen um Eur 5,- für broschürte Ausgaben (online-Auktion/ Objekte bis ca. 500,- Ruf)) und 10,- für gebundene Kataloge (Präsenz-Auktion/ Objekte ab ca. 500,- Ruf)
November 2019: Jeweils hervorragend bebildert, mit seltenen Objekten und wahren Raritäten - sowohl Bildbände, als auch Nachschlagwerke,
je broschürt und gebunden lieferbar:

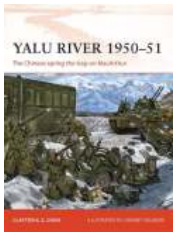
* Schusswaffen aus fünf Jahrhunderten
* Internationale Orden und militärhistorische Sammlungsstücke
* Deutsche Zeitgeschichte - Orden und Militaria ab 1919
* Antike Waffen und Rüstungen aus aller Welt
* Kunst und Kunsthandwerk

nur gebunden lieferbar: * Die kaiserliche Armee in Feldgrau - die Sammlung Lacey * Cabinet des curiosités
* Kunst und -handwerk, Antiken

Die Versteigerungskataloge der 81. Auktion „April 2020" sind ab März lieferbar und kosten Eur 25,- (geb.) bzw. 15,- (brosch.)

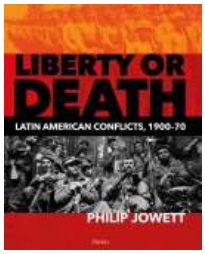
MILITARIA NACH 1945

CAMPBELL David: Soviet Airborne Forces 1930–91. (Osprey Elite 231) 64 Seiten, zahlreiche farbige Abb., Karten, Tabellen, Lit.verz., brosch. Euro 22,50 erscheint März 2020
Established in 1932, the *Vozdushno-desantnye voyska* ('air-landing forces', or VDV) of the Red Army led the way in airborne doctrine and practice. This title explores the development of the VDV from their conception in 1930 to their role in the Cold War and in the later invasion of Afghanistan. Supported by contemporary photography and specially commissioned artwork of uniforms and battlescenes, this title is a comprehensive and engaging guide to the history of airborne forces in the Soviet period.



CHUN Clayton: Yalu River 1950–51. The Chinese spring the trap on MacArthur. (Campaign 346). 96 Seiten, zahlreiche Farbabb., farbige, taktische Karten, Index, Literaturverz., brosch. Euro 26,-- erscheint März 2020
Using expert research, bird's-eye views, and full-colour maps, this study tells the fascinating history of the critical Yalu campaign and the Chinese attack on Korea, including the famous retreat past the 38th Parallel.

HARRIS J.P., EWARD Kenneth: La Drang 1965: The Struggle for Vietnam's Pleiku Province (Osprey Campaign 345). 96 Seiten, zahlreiche Farbabb., farbige, taktische Karten, Index, Literaturverz., brosch. Euro 26,-- erscheint Februar 2020
On the morning of 14 November 1965, 1st Battalion, 7th Cavalry, commanded by Lt. Col. Hal Moore, landed at LZ X-Ray to start the first major set-piece battle of the Vietnam War. This title explores the events of the campaign that followed, using detailed maps, specially-commissioned bird's-eye views, and full-colour battlescenes to bring the narrative to life.



JOWETT Philip: Liberty or Death. Latin American Conflicts 1900-70. 368 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabb., Karten, Index, gebunden Euro 45,50
From the Banana Wars of the early 20th century through to the Football War of 1969, South and Central America has been a hotbed of revolutions, rebellions and conflicts as diverse as they are numerous. Some were small-scale affairs involving the poorly armed forces of Central American armies with rifles, machetes and a few aged machine guns. Others were full-scale conflicts involving sophisticated armies equipped with tanks, artillery and aircraft, and hundreds of thousands of troops. These wars often went largely unreported in the West, which was preoccupied with its own problems in fighting two world wars and dealing with Cold War tensions.

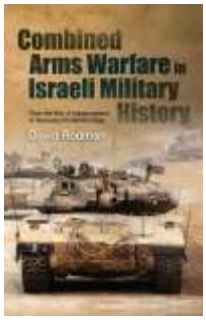
KRAUS Peter: Luftverteidigung der DDR. 240 Seiten, sehr viele s/w- und Farbabbildungen, Karten, Diagramme, Faksimile, Schemata,, Quellen- und Abbildungsnachweis, gebunden, Großformat.Euro 30,80
Mit der Einführung des weitreichenden Fla-Raketensystems S-200 „Wega“ begann Anfang der 1980er Jahre eine neue Etappe in der Entwicklung der Fla-Raketentruppen im Rahmen der DDR-Luftverteidigung. Eingebettet als eine neue taktische Einheit erhöhten sich die Gefechtsmöglichkeiten der NVA mit diesem Waffensystem um ein Vielfaches. Peter Kraus hat als Offizier die Entwicklung und Aufstellung dieses Verbandes von Anfang an erlebt. In seinem Buch gibt er ein profundes und detailliertes Portrait dieser Waffe mit all ihren Besonderheiten wieder.

KRIEMANN Hans-Peter: Der Kosovokrieg 1999.
160 Seiten 69 Farbabbildungen 7 Karten, Zeittafel, Literaturhinweise, Abbildungsverzeichnis, Personenregister, Broschur Euro 15,40
Der Band der Reihe Kriege der Moderne dokumentiert den Konflikt anhand modernster wissenschaftlicher Erkenntnisse und erläutert die geschichtlichen Ursachen, die diplomatischen Hintergründe und politischen Folgen.

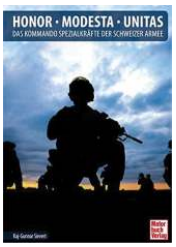
MEHLINGR Horst: Joint Operation. Lexikon für gemeinsame Einsätze.
Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch 320 Seiten, broschürt, Euro 20,60
Mit seinem Fokus auf Begriffe der Militär- und Polizeiarbeit ist das Wörterbuch gezielt auf gemeinsame Einsätze abgestimmt und erleichtert die internationale Zusammenarbeit von Polizei und Bundeswehr sowie die Kooperation mit ausländischen Einheiten, etwa den in Deutschland stationierten US-Streitkräften.

NEVILLE Leigh: The Elite: The A-Z of Modern Special Operations Forces. 368 Seiten, zahlreiche Farbabb., Grafiken, Skizzen, Literaturverz., gebunden Euro 42,90
The ultimate guide to the secretive world of modern Special Forces. Answering questions such as how much the latest four-tube night vision goggles worn by the SEALs in Zero Dark Thirty cost, what types of parachutes are used to covertly parachute into a target location, and if Special Forces still use HALO jumps, this book is the definitive single-source guide to the world's elite Special Forces.

RATHSACK Thomas: Jäger. Meine Kriegseinsätze als Elitesoldat.
288 Seiten, Farbfotos, Taschenbuch Euro 10,30
Thomas Rathsack ist Jäger 229. Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 beschloss er, sich dem Terror entgegenzustellen. Er kämpfte in den unüberwindbaren Bergen Afghanistans gegen die Taliban und Al-Quaida, war Undercover als Afghane unterwegs, Bodyguard in der Kriegszone und rang jahrelang mit der irakischen Miliz. Rathsacks einmaliger und ergreifender Bericht seiner Erlebnisse im Einsatz gewähren erstmals einen exklusiven Einblick in die dänische Spezialeinheit und bringen den Jägern endlich den Respekt, den sie verdienen. Denn obwohl Dänemark als kleines Land oft übersehen wird, beteiligte es sich mehr als jede andere europäische Nation im Kampf gegen den Terror und stellt mit seinen Kriegseinsätzen die großen Nationen der EU in den Schatten.

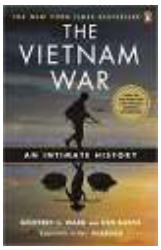


RODMAN David: Combined Arms Warfare in Israeli Military History. From the War of Independence to Operation Protective Edge
Englischer Text, 145 Seiten, 17 sw-Fotos. broschürt Euro 55,--
Die wissenschaftliche Arbeit hebt die israelische Herangehensweise an die kombinierte Kriegsführung in Bezug auf spezielle Spezialoperationen hervor.
Der Autor dokumentiert die israelischen Erfahrungen in der Kriegsführung mit verbundenen Waffen vom Unabhängigkeitskrieg des Landes in den Jahren 1947-1949 (gegen eine Koalition arabischer Staaten) bis zur Operation "Protective Edge" im Jahr 2014 (gegen eine Koalition von Hamas-geführten Terroristen/Aufständischengruppen). Es beschreibt und analysiert die Praxis der kombinierten Kriegsführung der israelischen Streitkräfte in allen zwischenstaatlichen Kriegen, asymmetrischen Kriegen und Konflikten mit geringer Intensität, die Israel seit der Gründung des Landes Mitte des 20. Jahrhunderts geführt hat.



SIEVERT Kaj-Gunnar Honor - Modesta - Unitas. Das Kommando Spezialkräfte der Schweizer Armee. Großformat, 200 Abb. 280 Seiten, gebunden Euro 30,80 erscheint April 2020
Das "Kommando Spezialkräfte" (KSK) der Schweizer Armee vereint das einzigartige militärische Wissen und Können verschiedener Miliz- und Berufsformationen. Die Angehörigen sind alle Freiwillige, multifunktional einsetzbar und ergänzen sich in ihren Aufgaben. Jede Formation hat eine eigene Geschichte und Tradition. Die älteste Einheit sind die Grenadiere, die heute den Kern des KSK bilden.
Als ehemaliges Mitglied und Kommandant einer der heutigen Einheiten beschreibt der Autor die Geschichte und den Weg zur Aufstellung des heutigen KSK sowie dessen Aufgaben und Einheiten - mit noch nie gezeigten Fotos und zahlreichen Grafiken.

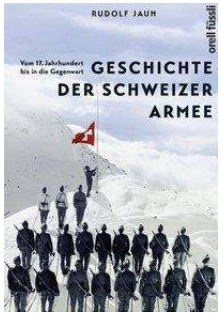
VILLALVA Alejandro: Thunder Over Vietnam. The American Air War in Southeast Asia. Großformat, Englisch, 131 Seiten, durchgehend farbig bebildert, broschiert Euro 26,50
This photo book chronicles the U.S. Air Force's operations in Vietnam, covering the aircraft, munitions, battle damage, and uniforms of Vietnam in the air.



WARD Geoffrey, BURNS Ken: The Vietnam War. An Intimate Story. 826 Seiten, englisch!, zahlreiche Fotos, Illustrationen, Literaturverz., broschürt Euro 18,--
Drawing on hundreds of brand new interviews, Ken Burns and Geoffrey C. Ward have created the definitive work on Vietnam. It is the first book to show us the war from every perspective: from idealistic US Marines and the families they left behind to the Vietnamese civilians, both North and South, whose homeland was changed for ever; politicians, POWs and anti-war protesters; and the photographers and journalists who risked their lives to tell the truth. The book sends us into the grit and chaos of combat, while also expertly outlining the complex chain of political events that led America to Vietnam. Beautifully written, this essential work tells the full story without taking sides and reminds us that there is no single truth in war

BECKMANN Bernd: W12/1960. Als Wehrpflichtiger in den frühen Jahren der Bundeswehr. 200 Seiten, zahlreiche Abb., gebunden Euro 21,50
Die Ausbilder und Vorgesetzten des beim Fernmelde-Lehrbataillon Starnberg-Maxhof dienenden Autors, der 1960 seinen damals zwölfmonatigen Wehrdienst antrat, stammten noch zu großen Teilen aus der Wehrmacht. Das Buch ist den damaligen Wehrpflichtigen, aber auch den nachwachsenden Generationen, gewidmet. Es soll aber auch darstellen, wie sich vieles in 50 Jahren politisch und gesellschaftlich in der Bundesrepublik Deutschland geändert hat.

Der Reibert 2019. Das Handbuch für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. 900 Seiten, zahlreiche s/w- und Farb-Abbildungen sowie Farbtafeln, Stichwortverzeichnis, brosch. Euro 23,50
Das bewährte Standardwerk für die Soldatenausbildung in allen fünf Organisationsbereichen: Heer, Luftwaffe, Marine, SKB, Zentraler Sanitätsdienst. In kompakter Form und stets aktuell vermittelt der Reibert das Grundwissen über Staat, Gesellschaft und die Streitkräfte, gewährt einen Überblick über den Auftrag der Bundeswehr und ihre Struktur.



JAUN Rudolf: Die Geschichte der Schweizer Armee. Vom 17. Jh. Bis in die Gegenwart. 550 Seiten, 66 Abbildungen, Anmerkungen, Anhänge (Beschaffungs- und Bestandslisten), Literaturverz., Register, gebunden Euro 89,90
Die vorliegende »Armeegeschichte« zeigt die Entwicklung der Schweizer Armee im Kontext der europäischen Streitkräftebildung, Waffenentwicklung und Kampfverfahren. Das Buch bietet eine sehr detaillierte Darstellung des militärischen Wandels, welche sowohl die großen Zäsuren als auch die langdauernden Veränderungen der militärischen Kampfinstrumente zu fassen sucht.

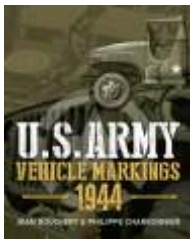
SÜNKLER Sören: NATO Special Forces (heute) – 70 Jahre NATO. Großformat, 206 Seiten, durchgehend farbig bebildert, gebunden ca. Euro 46,- erscheint Anfang 2020
Eine aktuelle Dokumentation der derzeit heiß diskutierten militärischen Gemeinschaft. Geschichte, Entwicklung, Doktrin - heutige Aufgaben, Ziele und Organisation. Es werden detailliert alle Verbände der Mitgliedsstaaten dargestellt und analysiert. Ob „hirntod“ oder nicht; die NATO ist die wichtigste militärische Vereinigung Westeuropas.

PANZER, ARTILLERIE

ARCHER Lee, KRASKA Robert, LIPPERT Mario: Panzers in Berlin 1945
Englisch, Großformat, quer, 392 Seiten, 360 Fotos, 16 Farbzeichnungen, 3 Karten, 1 separate Karte von Berlin, Bibliographie, Register, gebunden Euro 69,90

This is the most complete study of the role of Panzers in the Battle of Berlin yet published. The book is lavishly illustrated with 360 mostly unpublished photographs that take the reader from the retreat at Seelow to collecting wrecks from central Berlin. Years of painstaking research and a network of like-minded researchers from across the globe have enabled the authors to piece together the who, where and why, including lists of wrecks documented by the military government in the immediate post-war period.
QR-codes ermöglichen Einsichten auf die aktuellen Straßenansichten Berlins und zeigen, wie es heute dort aussieht, wo im Buch die Panzer abgebildet sind.

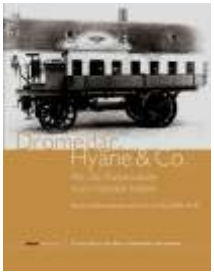
BONHARDT Attila: 40M Nimród Tank Destroyer and Armoured Anti Aircraft Gun
(Armor of the Royal Hungarian Army Volume 2)
Englisch, Großformat quer, 120 Seiten, 108 ganzseitige s/w- Abbildungen, gebunden Euro 29,95
Der mit einer 40 mm Bofors Flak bewaffnete M40 Nimród war eine effektive Weiterentwicklung ungarischer Ingenieure, die auf einem schwedischen Entwurf beruhte. Eine Technik- und Entwicklungsgeschichte, die vor allem auf Bildmaterial baut!



BOUCHERY Jean, CHARBONNIER Philippe: U.S. Army Vehicle Markings 1944
Englisch, 144 Seiten, 300 Fotos, über 200 Zeichnungen, Karten, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 44,50
This uniquely detailed guide covers all the markings used on American tanks and tracked vehicles, lorries and jeeps to denote their unit and classification, plus tactical markings and the debarkation codes used in the Normandy landings. Hundreds of contemporary photographs are paired with precise color diagrams to show exactly how markings appeared on vehicles, including the exact measurements, and explain all the different variations in use. A final chapter covers the variations of camouflage used on vehicles.The perfect reference book for modelers, collectors, and restorers of historic vehicles, and a fascinating guide to anyone wanting to use WWII photographs to aid their research.

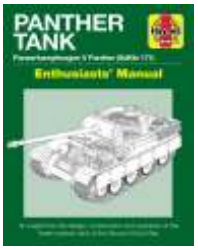
BUFFETAUT Yves: Allied Armor in Normandy. Großformat, 128 Seiten Englischer Text, zahlreiche sw-Fotos, farbige Fahrzeugprofile, Karten, brosch. Euro 28,80
This volume of the Casemate Illustrated series explores the Normandy invasion from the perspective of the Allied Armored divisions, looking at how armored vehicles played a central role in the many battles that took place. It includes over 40 profiles of tanks and armored vehicles, from the American Sherman and Stuart tanks to the bulldozers and amphibious vehicles designed for the beach. With detailed diagrams and many photos illustrating the composition of the Allied armored divisions and tank regiments present at Normandy, this volume explains the crucial part played by tanks in gaining a foothold in Normandy after the D-Day landings, as well as the significance of many other types of armored vehicles.

DOUGHERTY Martin: Chinese Tanks & AFVs 1950 - Present. Tanks - Self-Propelled Guns - APCS – IFVS. 128 Seiten, Englischer Text, 130 Fotos und farbige Fahrzeugprofile, gebunden Euro 26,-- Die wichtigsten Kampfpanzer, gepanzerten Kampffahrzeuge, gepanzerten Truppentransporter, Selbstfahrlafetten und selbstfahrenden Raketenabschussplattformen, die seit 1945 im Einsatz waren oder noch immer sind, wobei der Schwerpunkt auf der neuesten Technologie der chinesischen Streitkräfte liegt. Zu den Einträgen gehören die Panzer des Typs 98 und 90, die in Reserve gehaltenen Panzer des Typs 80, 85 und 88 sowie die Panzer des Typs 99, die von Elitebataillonen eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es den selbstfahrenden Raketenwerfer YW-306 und die 100-mm-Sturmkanone PLA PL0. "Chinese Tanks & AFVs" ist ein detailliertes Nachschlagewerk für Modellbauer und Enthusiasten, die sich für moderne Militärtechnik interessieren.



Dromedar, Hyäne und Co. – Als die Automobile noch Namen hatten.
Das Kraftfahrzeugwesen der k.u.k. Armee (1898–1918)
Hg.: Gerhard Artl ,Walter Blasi, Stefan Reitgruber, Wilfried Schimon.
Großformat, 256 Seiten, ca. 200 s/w- und Farbabb., Quellen- u. Lit.verz., Anmerkungen, gebunden ca. 59,90
Die Motorisierung der k.u.k. Armee begann in den letzten Tagen des Jahres 1897: Mit einem von der deutschen Firma Daimler geliehenen Automobil. Nach und nach fasste sodann das Automobil in der Armee langsam Fuß. Der Ausbruch des (Ersten) Weltkrieges sollte den Bedarf an Kraftfahrzeugen enorm steigern. Die Beiträge umspannen nicht nur die Entwicklung des Kraftfahrwesens in den beiden letzten Jahrzehnten der österreichisch-ungarischen Armee. Die prägenden Persönlichkeiten werden ebenso vorgestellt wie die Geschichten der führenden Automobilfabriken der Donaumonarchie oder die vielfältigen Auswirkungen der Wirtschaftsblockade gegen die Mittelmächte.

EENS Mario: German and Russian Tank Models 1939–45
Englisch, 132 Seiten, über 200 Farbfotos, gebunden Euro 37,--
A comprehensive guide to techniques suitable for 1/72, 1/48 and 1/35 scale tank models will be invaluable to modelers wanting to recreate the iconic tanks of this conflict. From the Russian T-34 at the time of the battle of Kursk, and Su-152 in winter camouflage, to the German Panzer I in North Africa, and the gigantic Maus, as it might have appeared just after the war ended, this book offers a wealth of detail into the necessary tools, paints and techniques to perfect a realistic finish.



HEALY Mark: Panther Tank. Panzerkampfwagen V Panther (SdKfz 171) Enthusiasts' Manual. ENGLISCH, Großformat, 172 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbfotos, technische Skizzen, Innenaufnahmen, Literaturnachweis, gebunden Euro 34,50
Entwicklungsgeschichte und Technik des „Panther"-Panzers in Anlehnung an Betriebsanleitungen.
The development, construction and fighting qualities of the Panther, as well as including insights into what it was like to operate and maintain. He focuses on the surviving Panther Ausf A at the German Armour Museum, Munster, and the UK Tank Museum's Panther Ausf G.

DUSTAN Simon: Panhard Armoured Car. 1961 onwards (AML 60, AML 90 and Eland). Enthusiasts' Manual.
188 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbfotos, Skizzen, Tabellen, Literaturnachweis, gebunden Euro 34,50
Technische Beschreibung und Einsatzgeschichte. Aufnahmen eines fahrbereiten Museums-Panhard.

FRÖHLICH Michael: Der andere Tiger. . 300 Seiten, Großformat, ca. 280 Abb., geb. 30,80
Der Panzerkampfwagen Porsche Typ 101. Aufgeschreckt von den großen, schlagkräftigen T-34-Panzern der Sowjets begann die Entwicklung eines noch schlagkräftigeren Panzers: Ferdinand Porsche beteiligte sich mit einem Entwurf an der Entwicklung des Panzers, der zum legendären Tiger werden sollte, auch wenn dieser in der Erprobung dem robusten Henschel-Tiger weichen musste. Michael Fröhlich widmet sich dem sagenumwobenen Porsche-Tiger, mit dem die Wehrmacht beabsichtigte, das Kriegsglück zu wenden. Detailliert schreibt er über Technik und Entwicklungsgeschichte, Erprobung und Verbleib dieses auf dem Papier besten deutschen Panzerfahrzeugs des Zweiten Weltkriegs

Gepanzerte Fahrzeuge der Bundeswehr 2020. Das Tankograd Militärfahrzeug Jahrbuch. Deutscher und englischer Text, Großformat, 136 Seiten, 196 neue Fotos, Brosch. Euro 21,50
Stand aller gepanzerten Fahrzeuge der Bundeswehr und Aktualisierung der Hefte zum Thema. Alle gepanzerten Fahrzeugfamilien in Kurzbeschreibung; Listung aller Untervarianten; Beschreibung und technische Daten; Aktuelle Stückzahlen.

HART: Modern Russian Tanks & AFV 1990-Present. Tanks - Self-Propelled Guns - APCS – IFVS. Großformat, Englischer Text, 128 Seiten, 125 Fotos und farbige Fahrzeugprofile, gebunden Eur 25,--
Dokumentation der russischen Panzern auf allen Kriegsschauplätzen – Tschetschenien, Krim, Ukraine – seit 1990.
… includes the BMD-3, BMPT Terminator, T-90 and T-15 main battle tank, and their variants, as well as the Buk missile system responsible for shooting down the Malaysian Airlines 777 jet over Ukraine in 2014.

HILMES Rolf: Kampfpanzer Leopard 1 und seine Abarten.
160 Seiten, Großformat, ca. 220 Abb., geb. 25,60
In dem vorliegenden Band wird der Kampfpanzer Leopard 1 in umfassender Weise behandelt. Der KPz Leopard 1 hat sich als erstes deutsches Panzerprojekt im Nachkriegszeitraum als ein sehr erfolgreiches Produkt erwiesen und wurde ab den 70er Jahren von 13 Nationen genutzt. Der Autor wurde als Reserveoffizier in der Panzertruppe u.a. auf dem KPz Leopard 1 ausgebildet und kennt daher das Fahrzeug mit allen seinen Facetten aus der Praxis. In dem Band wird der komplette Werdegang des Fahrzeugs – von der Entwicklung über die Serie und Nutzung bis hin zur Aussonderung – beschrieben. Hinzu kommen ausführliche Betrachtungen zu den Komponenten und zu Ausrüstungsteilen des Fahrzeugs. Zahlreiche Bilder – darunter viele bislang unveröffentlichte Aufnahmen des Autors aus dessen Zeit auf dem KPz Leopard 1 – vervollständigen die Textteile und führen zu einem hohen Informationswert dieses Bandes.

KINNEAR James, SEWELL Stephen: Soviet T-54 Main Battle Tank.
ENGLISCH, 192 Seiten, über 500 s/w- und Farbabbildungen, Tabellen, Pläne, gebunden Euro 36,--
this authoritative book tells the complete story of the T-54, one of the most widely produced tanks of all time, including many previously unheard of variants.
Entwicklung, Technik und Einsatz dieses russischen Panzers.

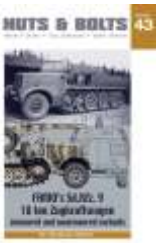
KOSAR Franz: Schwere Artillerie bis 1945. 192 Seiten, 300 Abb., Großformat, geb., 20 60
Die schweren und schwersten Geschütze haben schon immer aufgrund ihrer Dimensionen und Wirkungen größtes Interesse hervorgerufen. Trotzdem fehlte bisher eine Gesamtübersicht aller gebauten schweren Geschütze. Diesem Mangel will dieses Buch abhelfen. Franz Kosar beschreibt die schwere Artillerie aller Staaten, die je solche Geschütze erzeugten sowie die Entwicklung, die zu ihnen führte. Vorgestellt werden Geschütze ab dem Kaliber 200 mm, die für den Einsatz bei den Feldheeren vorgesehen waren, also Feldgeschütze, Belagerungsartillerie und Selbstfahrlafetten. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf dem 20. Jahrhundert.

KOZITSYN Vyacheslav: War Photographer 1.1.
Englisch, Großformat quer, 64 Seiten, durchgehend bebildert, broschürt Euro 19,--
Den Inhalt dieses zweiten Bandes (Band 1 ist mir „1.0" nummeriert) der Reihe mit seltenen und sehr guten Fotos, bildet der Fotonachlass eines unbekannten Sturmartilleristen der Sturmgeschütz-Abteilung 191.

KRUSCHE Martin: Haflinger – Eine kleine Kulturgeschichte des STEYR-PUCH Haflinger 700 AP. Großformat, 160 Seiten, zahlreiche Farb- und s/w-Abbildungen, Faksimile, Tabellen, Anm., geb. Euro 39,-- In diesem Buch geht es nicht bloß um Technik. Erzählt man die Story des Haflinger als ein Stück Kulturgeschichte, blitzt das ganze 20. Jahrhundert auf. Autor Martin Krusche hat mit Ingenieuren und Handwerkern gesprochen, die an Entwicklung und Erprobung des markanten Geländefahrzeugs mitgewirkt haben. Dabei kamen auch historische Unterlagen zum Vorschein, die den meisten Fans noch neu sein dürften. Krusche läßt außerdem jene zu Wort kommen, die sich langfristig mit dem Thema befassen und in der Haflinger-Praxis stehen.

LÜDEKE Alexander: Die deutsche Panzerwaffe.
256 Seiten, 300 Abb., Großformat, geb., 35,90
Typen – Technik – Taktik 1939 –1945. Ein Panzer ist mehr als eine rollende eiserne Festung – und genau diese Auffassung (die so ganz anders war als die der Alliierten) verhalf den Deutschen zu den erstaunlichen Erfolgen der ersten Kriegsjahre: Sie nämlich erkannten früh die Schlagkraft der neuen Waffengattung, schufen eine entsprechende Gliederung und entwickelten die passenden Einsatzgrundsätze. Erfolgsautor Alexander Lüdeke erklärt und beschreibt in diesem Band daher neben den Panzertypen – vom Spähpanzer bis zum Königstiger – auch Hintergründe, Strukturen und Einsatzgrundsätze, also all das, was noch wichtiger war als Technik und Bewaffnung.

NEHRING Walther K.: Die Geschichte der Deutschen Panzerwaffe 1916 – 1945. 420 Seiten, Großformat, ca. 200 Abb., geb. 20,60
Das Buch über die die Geschichte der Deutschen Panzertruppe von General Walter K. Nehring gilt bis heute als Standardwerk zur Organisation und Struktur dieser Waffengattung. Lange vergriffen und immer wieder stark nachgefragt, erscheint dieser Band nun mit neuen Bildern und neuem Format. In seinem Buch schildert Nehring die Geschichte der deutschen Panzertruppe unter operativen Gesichtspunkten. Detailliert berichtet er über die ersten Kampfwagen-Einsätze 1916, über die „panzerlose Zeit“ von 1919 bis 1934, über den Aufbau und die Organisation der Panzertruppe bis 1939 sowie über die Einsätze von 1939-1945.



Nuts & Bolts. Band 43: Famo's Sd.Kfz. 9 18 ton Zugkraftwagen. Armoured and unarmoured variants. Deutscher und englischer Text, Großformat, 232 Seiten, 400 Fotos, davon 165 in Farbe, 16 farbige Fahrzeugprofile, 29 Seiten mit Skizzen im Maßstab 1:35, Tabellen, broschürt Eur 36,--

OSWALD Werner: Deutsche Militärlastwagen bis 1945.
176 Seiten, Großformat, ca. 220 Abb., geb. 20,60
Die Wehrmacht zog mit einer Unzahl an Pferden, Wagen, Panzern und Lastwagen in den Zweiten Weltkrieg. Da es jedoch nie genug gab, um die Ausfälle zu ersetzen, oder gar den Motorisierungsgrad zu erhöhen, galten die Lastwagen als Schwachpunkt des Heeres. Und weil geeignetes Material knapp war, griff man unabhängig von deren Eignung auf alle möglichen Zivilfahrzeuge zurück. So ergab sich ein Sammelsurium von Fahrzeugen und Marken, welche zu großen Teilen auch von der Wehrmacht übernommen wurden. Das Heer soll schließlich über 1000 Fahrzeugtypen genutzt haben – Werner Oswald porträtiert die wichtigsten davon in diesem Buch.

PÁNCZÉL Mátyas: Sturmgeschütz III on the Battlefield 5
World War Two Photobook Series Volume 20 Großformat quer, Englisch/Ungarisch, 112 Seiten, über 100 ganzseitige Abbildungen, gebunden Euro 29,90
Diese Buchreihe zeigt in großformatigen Fotos gepanzerte Fahrzeuge im Fronteinsatz. Der 20. Band enthält wieder größtenteils unveröffentlichte Fotos verschiedenster Varianten des STUG III an allen Fronten. Die Bildtexte erläutern die technischen Details der Fahrzeuge knapp aber präzise.

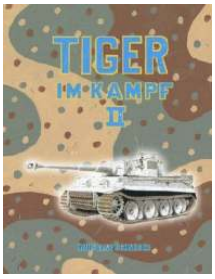
Pansarbandvagn PBV 302B & Variants (Tankograd In Detail/ Fast Track 22).
Großformat quer, Englischer Text, 40 Seiten, 72 Farbfotos, brosch. Euro 12,50

RAUSCHER Karl-Heinz, KNOGLER Franz: 100 Jahre Lkw aus Steyr
Großformat, 320 Seiten, 284 großteils Farbabbildungen, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 39,90
Die Geschichte und Entwicklung des Werks und der Fahrzeuge von der Österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft 1919über die Steyr-Werke AG, die Steyr-Daimler-Puch AG bis 1945 und danach , bis hin zum MAN-Nutzfahrzeugeverbund ab 2000.

THOMAS Paul: German Reconnaissance and Support Vehicles 1939-1945 (Images of War) Englischer Text, 144 Seiten, mehr als 200 sw-Fotos, brosch. Euro 22,--
Die hier in Wort und Bild behandelten Aufklärungs- und Unterstützungsfahrzeuge im 2. Weltkrieg: PzKpfW. I, Sd.Kfz. 221 bis 223, Sd.Kfz. 231 bis 234, Sd.Kfz. 247 und 263, die berühmten Motorräder BMW R75 und Zündapp KS750, das kuriose Kettenkrad (Sd.Kfz. 2)) oder die bekannten deutschen Halbkettenfahrzeuge (Schützenpanzer) Sd.Kfz. 251.

WILSON Dale E.: Treat ´Em Rough. The Birth of American Armor 1917–20. ENGLISCH, 230 Seiten, s/w- Fotos, Karten, Appendix A: Tank Specifications, Appendix B: Tank Corps Personnel Cited for Valor, Auswahl Bibliopraphie, gebunden Euro 35,--
A detailed account of the first use of armor in the U.S. Army during World War I, from the building of tanks, training of crews, evolving tactics to the first great tank battles.

SCHNEIDER Wolfgang: Tiger im Kampf.
Band 1: 506 Seiten, über 700 Abbildungen,
Band 2: 476 Seiten, 640 Abbildungen,
Band 3: 512 Seiten, über 1200 Abbildungen, Tabellen,
jeweils Großformat, gebunden Euro 74,--
Endlich wieder komplett erhältlich!



Die Reihe „Tiger im Kampf“ bietet umfangreiche Informationen über den Panzerkampfwagen. Im ersten Band, der soeben in einer unveränderten Neuauflage erschienen ist, werden die Truppenteile der Wehrmacht mit Verbandsnummern dargestellt. Der zweite Band zeigt die Truppenteile der Wehrmacht mit Namensbezeichnungen und der dritte Band schließt die Lücke zwischen Verbandschroniken sowie den reinen technischen Beschreibungen des Panzers. Der Autor hat für die Bände nicht nur zahlreiche Berichte aufgearbeitet, sondern nutzte alle Vorschriften und andere Primärquellen.
Ebenso noch lieferbar: „Tiger in der Normandie“ und „Tiger der „Totenkopf“-Division „

LUFTWAFFE

BERGHOLZ Wilfried: Russische Kampfflugzeuge seit 1934.
Nicht zuletzt aufgrund aktueller politischer Entwicklungen rückt die russische Militärtechnik wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit. Und das zurecht, denn es sollte nicht vergessen werden, dass einige der leistungsfähigsten Kampfflugzeuge aus Russland stammen. Ob im Zweiten Weltkrieg, in Korea, im Kalten Krieg oder der heutigen Zeit: Die russische Flugzeugindustrie und ihre Techniker sind durchaus in der Lage dem Westen das Fürchten zu lehren. In diesem Band werden die wichtigsten sowjetischen/russischen Kampfflugzeuge seit 1934 ausführlich anhand von Dreiseitenrissen, Bildern und Tabellen dargestellt.
176 Seiten, 180 Abb., Großformat, geb., 25,60

BRIX Wolfgang: Jet – die Entwicklung des Strahlantriebs.
Strahltriebwerke: Kaum ein Passagier schenkt den tonnenförmigen Flügelanhängseln noch Beachtung. Was viele nicht wissen ist, dass der Strahlantrieb die Luftfahrt in ihrer heutigen Form überhaupt erst möglich machte und moderne Triebwerke sowohl Zuverlässigkeitswerte, Leistung als auch Wirtschaftlichkeit aufweisen, von denen in den Anfangsjahren nicht zu träumen war. Wolfgang Brix, der selbst jahrelang in der Triebwerksintegration bei Airbus tätig war und somit über einen tiefen Einblick in die Materie verfügt, beschreibt in diesem Buch alles rund um die Entstehung und jahrzehntelange Fortentwicklung des Strahlenantriebs. 224 Seiten, 300 Abb., Großformat, geb., 30,80

BUSSE Robert: BELL UH-1D. Seit ihrem Erstflug Mitte der 1950er-Jahre entstanden von der legendären Bell UH-1 »Huey« über 16.000 Exemplare – kein anderer Hubschrauber weltweit hat auch nur annähernd ähnliche Bauzahlen erreicht! Und auch hierzulande hat vermutlich jeder schon einmal das typisch »knallende« Rotorengeräusch der UH-1 gehört, das dem Hubschrauber auch den Spitznamen »Teppichklopfer« einbrachte. Modernisierte Varianten stehen noch heute rund um den Globus im Einsatz, auch die Heeresflieger haben die UH-1D (noch) im Einsatz. Das ausführlich aktualisierte Standardwerk von Robert Busse beschreibt diesen berühmten Hubschrauber. 232 Seiten, 180 Abb., Großformat, geb. 30,80

BUTOWSKI Piotr: Flashpoint Russia. Russia's Air Power, Capabilities and Structure.
ENGLISH, large format, 144 pages with 91 colour pictures, 3 graphs, 16 tables and 11 maps,
softcover Euro 24,90
The centerpiece of the book, that details all fixed-wing aircraft, helicopters and other aerial vehicles operated by Russia's military air arms, describes the current order of battle of the Aerospace Forces (VKS) and other operators of military aircraft in Russia and includes all the country's aviation units.
Other chapters cover Russia's approach to purchases of arms and military equipment, and priority air programmes for the next decade.

EISENBACH Hans Peter, DAUSELT Carolus: Der Einsatz deutscher Sturzkampfflugzeuge gegen Polen, Frankreich und England 1939 und 1940. Eine Studie zur Grazer Sturzkampfgruppe I./76 und I./3
Großformat, 267 Seiten, 308 s/w- Abbildungen (meist unveröffentlichte Fotos), mehr als 100 Karten, Lageübersichten, Organigramme ausführlicher Quellenapparat, gebunden Euro 45,--
Die I. Gruppe Sturzkampfgeschwader 76, nach ihrem Aufstellungsort auch „Grazer-Gruppe“ genannt, gehört zu den bekanntesten Sturzkampfgruppen des II. Weltkriegs. Das Buch dokumentiert umfassend die Geschichte der Sturzkampfgruppe I./76 zwischen 1938 und 1940 und gibt einen kurzen Überblick über die nun in I./StG 3 bzw. I./SG 3 umbenannte Sturzkampfgruppe zwischen 1941 und 1945. Dabei stehen die Flugzeugführer und Bordfunker, und deren Schicksal im Vordergrund des Buches.

FARIAS Claudio Lamas de; UHR Daniel: Luftwaffe – Geheim. Wegweisende Impulse für die moderne Luftfahrt.
167 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Datenblätter zu vielen der gezeigten Flugzeuge,
gebunden Euro 34,90
Dieses bemerkenswerte Buch, das zahlreiche Dokumente privater und öffentlicher Archive auswertet, beschreibt die wenig bekannte Vielfalt von Militärflugzeugen im Versuchs- und fortgeschrittenen Stadium, die in der Zeit vor und während des zweiten Weltkriegs erträumt, entworfen und konstruiert, gebaut und des Öfteren auch erfolgreich geflogen wurden und wie diese Entwicklungen die der internationalen Luftwaffen bis weit nach dem Krieg beeinflussten.

GERBER Ulf: Das große Buch der sowjetischen Luftfahrt 1920-1990. Großformat, 656 Seiten, 450 Fotos, 430 Abbildungen u. Diagramme, 32 Tabellen, gebunden Euro 64,90
Detaillierte Beschreibung der Entwicklung und Produktion von Flugzeugen durch die Luftfahrtindustrie, des Flugzeugeinsatz in den Flotten, der militärischen Luftfahrt im Dienste der Landesverteidigung, sowie der zivilen Luftfahrt im Dienste der Volkswirtschaft. Schließlich wird auch berücksichtigt, dass sich die Flugzeuge aus den beiden Teilsystemen Zelle und Triebwerk zusammensetzen, welche jeweils als eigenständige technische Systeme in Entwicklung und Produktion betrachtet werden.

GÖPFERT Rainer: Sowjetische Jagdflugzeuge im Zweiten Weltkrieg.
(FliegerRevue kompakt Nr. 13)
140 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen, Farbrisse, broschiert Euro 23,90
Ein Typenkatalog der die wichtigsten Maschinen beschreibt.

HOLMES Tony: Grumman F-14 Tomcat. Die F-14 Tomcat ist das wohl mit Abstand bekannteste moderne Trägerflugzeug aller Zeiten. Wohl kaum ein Luftfahrt-Enthusiast kennt nicht die Kinofilme »Top Gun« oder »Der letzte Countdown« – in beiden spielte die Tomcat eine Schlüsselrolle und sie machten den riesigen Schwenkflügeljäger weltberühmt! Die F-14 entstand Anfang der 1970er-Jahre als Hochleistungs-Abfangjäger zum Schutz der US-Trägerkampfverbände vor feindlichen Bombern und ihre Leistungsdaten sind auch heute noch beeindruckend. Eine herausragende Darstellung dieses legendären Flugzeugs. Tolles Bildmaterial dient dabei zur Abrundung. 192 Seiten, 200 Abb., Großformat, geb. 30,80

KARTSCHALL Alexander: Messerschmitt Me 262. Geheime Produktionsstätten. 240 Seiten, 150 Abb., zahlreiche Zeichnungen, gebunden Euro 30,80 erscheint April 2020
Detailreich, mit zeitgenössischen und teils unveröffentlichten Fotos, Skizzen und Plänen beschreibt dieser Band die Verlagerung in die geheimen Produktionsstätten.

LANG Gerhard: C-160 Transall. Die Transall C-160 ist nach wie vor das deutsche Transportflugzeug schlechthin und unverkennbar in seiner militärischen Auslegung. Entwickelt und gebaut in den 60er-Jahren bewährte sich die Maschine in zahlreichen Auslandsmissionen und wird bis heute eingesetzt. Angefangen von der Entwicklung bis hin zu den technischen Daten liefert Gerhard Lang mit diesem Band die aktuellste Gesamtdarstellung der »Trall«. 144 Seiten, 160 Abb., Großformat, geb., 20,60

LANG Gerhard: F-104 Starfighter. Der Name Starfighter ist Legende! 1954 flog der raketenhafte Jäger zum ersten Mal und bald darauf purzelten alle bisherigen Steigzeit-, Höhen- und Geschwindigkeitsrekorde, denn die Maschine bestand fast nur aus Triebwerk und rasiermesserscharfen Stummelflügeln. Auch die Bundeswehr flog das Muster als F-104G. Der Ruf des Starfighters ist nach wie vor legendär und Gerhard Lang setzt ihm hier ein Denkmal. 144 Seiten, 160 Abb., Gr0ßformat, geb., 20,60

LÜDEKE Alexander: Deutsche Kampfflugzeuge im Zweiten Weltkrieg. Der Zweite Weltkrieg war eine absolute Hochzeit der Militärentwicklung. Zu Anfang des Krieges flogen in vielen Streitkräften noch Doppeldecker am Ende standen einsatzbereite Strahlflugzeuge zur Verfügung. Und dieser enorme Technologiesprung vollzog sich in nur etwas mehr als fünf Jahren. Der Historiker Alexander Lüdeke, erfolgreicher Autor im Bereich Militär- und Luftfahrtgeschichte, legt hier einen ansprechend bebilderten und hervorragend recherchierten Band zu sämtlichen deutschen Kampfflugzeugen von 1935-1945 samt Tabellen und Dreiseitenrissen vor, von Dornier über Focke-Wulf bis hin zu Messerschmitt. 224 Seiten, 250 Abb., Großformat, geb., 30,80

MÜLLER Claudio: Flugzeuge der Welt 2019. Auch 2019 werden in diesem Standardwerk wieder neue Flugzeugmuster vorgestellt, die derzeit erprobt werden, sich in Produktion befinden, oder voraussichtlich im Jahr 2019 ihren Erstflug absolvieren werden. Claudio Müller stellt die verschiedenen Modelle in bewährter Art in Bild, Text und Dreiseitenrissen dar. Schwerpunktthema der 59. Ausgabe dieser erfolgreichen Reihe sind die Frachtflugzeuge. Neben neuen Modellen wie der Beluga XL von Airbus gibt es auch einen zunehmenden Markt für Frachter-Umbauten von Passagierflugzeugen bzw. neue Entwicklungen wie die Tankerdrohne Boeing MQ-25. 320 Seiten, 310 Abb., bro., 13,40

NORMANN Michael: Kampfflugzeuge der NVA. Bis in die späten 1980er-Jahre ging man im Westen wie im Osten davon aus, dass ein möglicher Konflikt sich zunächst auf dem Gebiet der beiden deutschen Staaten entwickeln würde. Entsprechend gut wurden auch die Luftstreitkräfte der NVA materiell durch die Sowjetunion bestückt. So standen von Anfang an Maschinen wie die MiG-15 oder später die MiG-21 bis hin zur hochmodernen MiG-29 in den Beständen der Fliegertruppen. Diese Flugzeuge brauchten den Vergleich zu ihren westlichen Gegenübern nicht zu scheuen. In diesem Band werden die Kampfflugzeuge der »anderen« deutschen Luftwaffe im Detail dargestellt.
176 Seiten, 180 Abb., Großformat, geb., 25,60

OIGT Immanuel: Stars des Krieges. Eine biografische und erinnerungskulturelle Studie zu den deutschen Luftstreitkräften des Ersten Weltkrieges. 390 Seiten, einige s/w- und Farbfotos, Kurzbiografien, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden Euro 48,80
Insbesondere auf deutscher Seite galten die Angehörigen der Luftstreitkräfte wie Oswald Boelcke, Manfred von Richthofen oder Ernst Udet als Volkshelden. Zu Stars des Krieges wurden sie zwischen 1914 und 1945 in der umfangreichen Fliegerliteratur stilisiert. Die Studie zeigt, wie die Flieger für das breite Publikum zur Projektionsfläche werden konnten. Mit Kurzbiographien der Angehörigen der deutschen Luftstreitkräfte des Ersten Weltkriegs

OCKER Peter: Hans Jacobs – Pionierleben im Flugzeugbau. Segelflugzeuge, Lastensegler, Grundlagenforschung, Jagdflugzeuge. **zweibändig**
Großformat, Band I und II, 264 und 648 Seiten, über 550 s/w- und Farbabbildungen, Faksimile, Pläne Dreiseitenansichten, Skizzen, gebunden komplett Euro 95,--
Arbeit und Leben des Flugzeugkonstrukteurs, der schon unter Alexander Lippisch an der Entwicklung von Segel- und Motorflugzeugen, sowie den frühen, legendären Nurflüglern beteiligt war. Aus eigener Feder stammen dann Rhönadler, Sperbre, Kranich, Habicht, die Lastensegler DFS, die von der Grundidee über die Erprobung, Serienbau im In- und Ausland, den Einsatz, die Erfolge und die Weiterentwicklungen sehr detailliert beschrieben sind. Ebenso dokumentiert sind die Holzproduktionen, u.A. für die Me 262 und die komplette Geschichte der Me 328, vom Universalflugzeug zum Selbstopferflugzeug mit Details, Zeichnungen, Fotos und der Produktionsplanung in Hallenplänen. Ein äußerst umfangreiches Werk, das einen tiefen Einblick in die Produktion von Flugzeugen erlaubt!

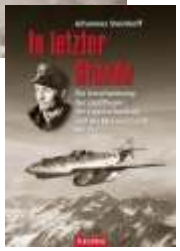
ROBA Jean-Louis: Luftwaffe in Africa 1941-1943. Englisch, 128 Seiten, über 100 s/w- und Farbabbildungen, Karten, Quellenverzeichnis, Register, broschürt 29,90
Entwicklung und Organisation der „fliegenden Einheiten“ der Deutschen Armee in Afrika und ihre Einsätze gegen die Alliierten und deren Luftwaffe.

RUPPRECHT Andreas: Chinese Air Power in 20st Century. Rise of the Red Dragon. Large format, 256 pages with 38 black&white, 174 colour pictures, 4 drawings, 16 tables and 8 maps, pb. Euro 39,95
In order to commemorate the 70th anniversary of the People's Liberation Army Air Force on 11 November 2019, this new book turns its attention to the history since Mao's Communist Party took control of the country in 1949.
It examines the different periods, explains the political events behind them and their connect to military developments, individual structure and capabilities.
The title also includes an assessment of how the political climate influenced the design and development of the country's major military aircraft including the fighters, attack aircraft and bombers created by the Chinese aviation industry after World War II. This also includes a number of design proposals which, for various reasons, were rejected or abandoned.
This comprehensive directory provides a lavishly illustrated, in-depth analysis and overview of the historical gestation of the PLAAF and its path to becoming the modern air arm we know today.

RUPPRECHT Andreas: Modern Chinese Warplanes. Chinese Army Aviation – Aircraft and Units.
ENGLISH, large format, 96 pages with 81 colour pictures, 9 patches, 23 tables and 7 maps, softcover Euro 19,90
Darstellung der, sehr selten dokumentierten, chinesischen Heeres-Luftwaffe.
Uniquely compact yet comprehensive directory provides a magnificently illustrated, in-depth analysis and directory of modern Chinese Army Aviation air power. It is organised in four parts: the most important military aircraft and their weapons in service today; aircraft markings and serial number systems; recent modernisation efforts and structural reforms and orders of battle for the PLA's Army Aviation.

SHEPELEV Andrei, OTTENS Huib: Horten Ho 229. Der legendäre Nurflügel
Großformat, 144 Seiten, 180 Abb. s/w-und Farbe, gebunden Euro 30,80 erscheint März 2020
Umfassender Überblick über die Entwicklung und Erprobung der Horton Ho 229. Bestechende Grafiken und Konstruktionszeichnungen sowie eindrucksvolles Bildmaterial machen das Buch zu einem Standardwerk im zeitgeschichtlichen Luftfahrtprogramm.

STEINHOFF Johannes: Die Straße von Messina. Tagebuch des Kommodore. Erinnerungen aus dem Kampf um Sizilien 1943.
In letzter Stunde. Die Verschwörung der Jagdflieger, der Jagdverband 44 und die Messerschmitt Me 262. Erinnerungen aus dem Innersten des „Verbandes der Jagdfliegerasse“
Neuauflage 2019, jeweils ca. 230 Seiten, über 40 s/w-Abbildungen, gebunden jeweils Euro 17,50



THIESLER Heiko: Trägerflugzeuge der US-Navy und der Marines seit 1945. Die US Navy und Marines betreiben derzeit rund 3700 Flugzeuge. Die meist von Trägern aus eingesetzten Maschinen können alle »klassischen« militärischen Rollen übernehmen – vom Kampfhubschrauber über Aufklärer, fliegenden Kommandoposten, Bomber bis hin zu Luftüberlegenheitsjägern. Legendäre Maschinen gab es seit 1945 zu Hauf, die F-4 Phantom, A-7 Corsair, E-2 Hawkeye, F-14 Tomcat, S-3 Viking oder F/A-18 Hornet/Super Hornet sind Beispiele. Heute kommen zunehmend Senkrechtstarter wie die F-35C oder Kampfdrohnen zum Einsatz. Sämtliche Maschinen seit 1945 werden in Wort und Bild Thema dieses Buches sein.
176 Seiten, 180 Abb., Großformat, geb. 25,60

VETTER Bernd / VETTER Frank: Sikorsky CH 53. Der Sikorsky CH-53 ist der größte Hubschrauber im Inventar der Bundeswehr und aufgrund seiner Größe ein Star auf jeder Luftfahrtveranstaltung. Neben ihrer Beteiligung an Auslandseinsätzen sind die riesigen Hubschrauber der deutschen Öffentlichkeit v. a. durch ihre Einsätze bei den Hochwassern 1997, 2002 und 2013 bekannt geworden. Nach derzeitiger Planung wird die Maschine auch noch bis ca. 2030 im Einsatz sein. In dieser aktualisierten Auflage wird der Sikorsky CH-53 in allen Varianten und Einsatzarten vorgestellt. Dabei werden verstärkt die neuesten Entwicklungen und aktuelle Auslandseinsätze in den Vordergrund gerückt.
224 Seiten, 210 Abb., Großformat, geb. 30,80

LUFTWAFFE ÖSTERREICH

ALBRICH Thomas, HAGEN Nikolaus: Österreich-Ungarns Fliegerasse im Ersten Weltkrieg.
Die wenig bekannte Geschichte der k. u. k. Luftfahrtruppe, erzählt in 50 Biografien.
608 Seiten, ca 100 s/w-Fotos, Karten, Anmerkungen, Namensverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Quellenverzeichnis, brosch. Euro 29,90
Rund 50 Piloten und Beobachter der k.u.k. Luftfahrtruppen erreichten fünf oder mehr Luftsiege und wurden dadurch zum Fliegerass. Hervorgegangen aus einem Seminar über den Luftkrieg beschäftigten sich die Herausgeber und 12 Studenten in ihren wissenschaftlichen Beiträgen mit den Biografien dieser Männer

Die dritte Dimension. Militärluftfahrtausstellung Zeltweg
Hg.: Wolfgang Hainzl. Bestandskatalog (2013) der Ausstellung und Dokumentation des Tätigkeitsfeldes der österreichischen Luftstreitkräfte, sowohl in der Luft, als auch zu Lande, ab 1955. 125 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Tabellen, Literaturverz., broschürt Euro 15,--

Hauke/ Schröder/ Tötschinger: Die Flugzeuge der k.u.k. Luftfahrtruppe und Seeflieger 1914 – 1918. 2. Auflage 1997, 22,5 x 26,5 cm, 224 Seiten, 188 farbige Abbildungen, über 500 s/w-Abbildungen, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden mit Schutzumschlag. Wenige Restexemplare des Standardwerkes, Euro 59,90
Sämtliche Flugzeughersteller der Donaumonarchie mit allen Baureihen der Land- und Seeflugzeuge, Stationierungen und Einheitsmarkierungen der Fliegerkompanien.

HÖFLING Rudolf: Die Flugzeuge und Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres.
Aircrafts and Helicopters of the Austrian Air Force.
Von 1955 bis heute. From 1955 to Today.
120 Seiten, zahlreiche Abbildungen der Flugzeuge, Tabellen, Text deutsch-englisch, german-english text, gebunden Euro 25,90
Dokumentation aller, vom Österreichischen Bundesheer beschafften und geleasten Flugzeug- und Hubschraubertypen von 1955 bis zur Gegenwart - von der Jakowlew Jak-18 und der Bell 47G2 über die Saab J 29F Tonne bis hin zum Saab 350E Draken und zum Eurofighter EF 2000.

KUSTAN Alexander, RINGL Reinhard: Franz Hinterstoisser. Kommandant der k.u.k. Militär-Aeronautischen Anstalt, Kommandant der k.u.k. Luftschifferabteilung 1897-1903 und 1907-1912. Großformat, 279 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Faksimile, Literaturverzeichnis, gebunden Euro 59,90
Das Leben, Wirken und Ballonfahrten des legendären Luftfahrtpioniers und Kommandanten der k.u.k. Militär-Aëronautischen Anstalt wird in diesem Werk erstmals umfassend beschrieben. Dieser erstmalige Gesamtüberblick der frühen Luftfahrt in Österreich spannt den Bogen von den zaghaften Anfängen des Jahres 1784 und konzentriert sich nach Schaffung der “k.u.k. Militär-Aëronautischen Anstalt” auf deren Geschichte von 1893 bis zu ihrer Verlegung nach Fischamend 1909. Dokumentiert wird auch die Tätigkeit des Pioniers Viktor Silberer und die Technik des Ballons im Gesamtkontext.

öfh Nachrichten. Informationen der Österreichischen Flugzeug Historiker
Großformat, 43 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen und einige Farbabbildungen, Tabellen, geheftet Eur 9,--
öfh 03/2019.**:** – Feldpilot Hptm. Ludwig Purm – Hansa Brandenburg C.I Bauart 26 – Fliegermeldungen des Gegners im Ersten Weltkrieg – Österreichische Piloten in Spanien– Görings Zeughaus und Museum der Luftwaffe
öfh 04/19: Warchalowskis Wien-Flug - BO Oblt. A. Bujanovics - Flieger Camillo Perini - Persil-Hubschrauber Sikorsky S-51 - Caproni Museum Trient.

PENZ Gerald: Die k.u.k. Flieger an der Tiroler Front im Jahr 1915. (Militärische Luftfahrt, 1)
Großformat, 69 Seiten und zahlreichen Abbildungen (s/w und Farbe) u. Fotos im Text, brosch. Euro 29,--
Anhand von Primärquellen und seltener Fotos wird der schwierige Einsatz der Fliegerkompanien (bayerische Fliegerabt. 9b, Detachement Toblach und ö.-u. FliK 7, 17) im Gebirge dokumentiert.

STIERMEIER Andreas: Freier Himmel Freies Land/Free Sky Free Land. Die Österreichischen Luftstreitkräfte/Austrian Armed Forces. DEUTSCH/ENGLISCH Großformat, 176 Seiten, sehr viel Farbfotos, broschiert; 176 pages, many colored fotographes, softcover Euro 29,90
Freier Himmel – freies Land, der Wahlspruch des Überwachungsgeschwaders beschreibt präzise den Auftrag, den die Österreichisches Luftstreitkräfte seit ihrer Aufstellung am 9. Dezember 1955 zu erfüllen hatten und haben.
Reich illustrierte Dokumentation der Österreichischen Luftstreitkräfte zu ihrem 65jährigen Bestandsjubiläum.

WAGNER Hermann: Nicht nur Fliegergeschichten. Als Jabo-Pilot beim Bundesheer. öfh Sonderband 35.
128 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbfotos, gebunden Euro 39,90
Die Biographie des Piloten der seine Ausbildung in der Fluggruppe VII absolvierte, dokumentiert nicht nur die Entwicklung der Luftstreitkräfte Österreichs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, sondern bringt auch zahlreiche spannende Episoden aus seinem elitären Alltag mit der Saab J 29F „Tonne“ und der Saab 105OE .

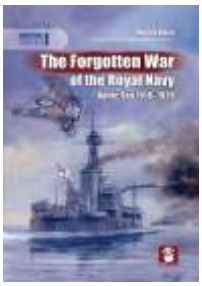
ZELEZNY, EITERER, MAYRHOFER: **Frühe Militärische Luftfahrt Österreichs**. Neue Heftreihe Monographien von Sammlerstücken, Ausrüstungen, Abzeichen, etc. aus der frühen Luftfahrt-Geschichte Österreichs. Jeweils Großformat, Text deutsch/ englisch, ca. 40 Seiten mit zahlreichen, farbigen und seltenen s/w-Aufnahmen, Details, Tabellen, Zeichnungen, Dokumenten, broschürt jeweils Euro 29,--

Patriotische Fliegerabzeichen. Abzeichen und Memorabilien der österreichischen Luftfahrt (1882-1918)/ Patriotic aviation badges. Badges and Memorabilia of Austrian Aviation (1882-1918)
Pilotendiplome des Österreichischen Aero-Clubs.**/** Pilot diplomas of the Austrian Aero-Club. Owners, commissioners & regulations (1910-1919)
Borduhren – Cockpitausrüstung österreichisch-ungarischer Flugzeuge. Cockpit clocks. Cockpit equipment of Austro-Hungarian aeroplanes.

KRIEGSMARINE

BAUERNFEIND Ingo: Japanische Schlachtschiffe. Großkampfschiffe 1905 1945. Ein wesentlicher Bestandteil der japanischen Streitkräfte war die Schlachtflotte. Sie gehörte neben entsprechenden Einheiten der Briten und der USA zu den bedeutendsten Marinestreitkräften der Welt. Die Schlachtschiffe der Kaiserlich Japanischen Marine zählten zu den stärksten je gebauten, wenngleich Flugzeugträger bei allen kriegsbeteiligten Nationen an Bedeutung gewannen. Ingo Bauernfeind beschreibt detailliert und mit großer Sachkenntnis sämtliche im Zweiten Weltkrieg eingesetzten japanischen Schlachtschiff-Klassen von der Fuso- bis zur Yamato-Klasse. Er schildert die Entstehung und den Untergang dieser Großkampfschiffe. 144 Seiten, 170 Abb., Großformat, geb., 20,60

BAUERNFEIND Ingo: Kleinst-U-Boote und Kleinkampfmittel 1939 – 1945. Neben den großen U-Booten, die während des Zweiten Weltkrieges Jagd auf Kriegs- und Handelsschiffe machten, kamen auch Kleinst-U-Boote zum Einsatz, zumeist beim Angriff auf vor Anker liegende Kriegsschiffe. Im Gegensatz zu üblichen Flotten-U-Booten waren diese sehr klein, was in einer geringeren Seeausdauer, Besatzung und Bewaffnung resultierte. Dieser Typenkompass stellt die während des Zweiten Weltkrieges gebauten und zum Einsatz gekommenen Kleinst-U-Boote und Kleinstkampfmittel sowie deren wichtigste Missionen vor. 128 Seiten, ca. 130 Abb., geb. 12,40



GLOCK, Michal: The Forgotten War of the Royal Navy. Baltic Sea 1918-1920.
Großformat, Englisch, 144 Seiten, sehr viele sw-Fotos, Farbabbildungen, einige Schiffsskizzen, Tabellen, sw-Karten, broschiert, Euro 35,50
This book covers a little-known period of fighting in the Gulf of Finland. Its first chord was the German intervention in Finland and Estonia in early 1918 and evacuation of the Baltic Fleet through ice to Kronstadt. All the ships involved are described and illustrated with full technical specifications. Profusely illustrated with scale drawings (side views) and illustrations.

DONKO Wilhelm M.: Die Kaiserlich Japanische Kriegsmarine im Mittelmeer 1917-19.
Die Geschichte des 2. Sonder-Geschwaders unter Konteradmiral Sato. Zweite erweiterte Auflage. Im April 1917 trafen die ersten acht Zerstörer der Kaiserlich Japanischen Marine in Malta ein, um Schiffen der Ententemächte Geleitschutz gegen deutsche und österreichisch-ungarische U-Boote zu geben. Insgesamt kamen 14 Zerstörer und drei Kreuzer zum Einsatz und fuhren 348 Sicherungsfahrten für insgesamt 788 Schiffe, darunter besonders viele Truppentransporter. Sie meldeten dabei 36 Angriffe auf U-Boote der Mittelmächte. Es gab auch Verluste: der Zerstörer „Sakaki“ wurde 1917 vor Kreta von einem k.u.k. U-Boot torpediert, das Vorschiff brach ab, 59 Japaner fielen; in Malta steht ein Denkmal für sie. 168 Seiten, zahlreiche s/w- Fotos, Faksimile, Tabellen, Bildquellen, Literaturverzeichnis, bro. 14,--

KAACK Hans-Jürgen: Kapitän zur See Hans Langsdorff. Der letzte Kommandant des Panzerschiffs Admiral Graf Spee. Eine Biographie. 694 Seiten, 75 s/w Abb., 3 s/w Tab, Anmerkungen, Quellenverz., gebunden Eur 72,--
Im Dezember 1939 verweigerte Hans Langsdor? vor der La-Plata-Mündung einen letzten, aussichtslosen Kampf gegen überlegene britische Seestreitkräfte, sprengte sein Schi? vor Montevideo, rettete seine Besatzung von 1.200 Mann und nahm sich wenige Tage später das Leben.
Um seine Gestalt hat sich ein Mythos gebildet, der eine rationale Auseinandersetzung mit seinen Handlungsmotiven zwischen militärischer Loyalität und moralischer Integrität bisher erschwerte. Langsdor? handelte in einer Grenzsituation, räumte der ethischen Dimension den Vorrang ein und übernahm die persönliche Verantwortung, indem er aus dem Leben schied.
In seiner Gesamtbiographie Langsdor?s beschreibt der Autor einen O? zier, der zeitlebens versuchte, seine geistige Unabhängigkeit – selbst in der hierarchischen Struktur des Militärs – zu bewahren. Die Achtung vor der Würde des Menschen kennzeichnete seinen Wertekanon, den er auch in Kriege einhielt. Indem Kaack seinen Protagonisten in dessen jeweilige politische und soziale Umwelt einbettet, legt er zugleich ein Stück Mentalitätsgeschichte der deutschen Marine in drei Epochen vor

FAGGIONI Gabriele: Militär- und Seeoperationen im Mittelmeer 1939 – 1945. Das Mittelmeer war Schauplatz zahlreicher Kampfhandlungen. So kam es von beiden Kriegsparteien zu Schutzmaßnahmen rund um Versorgungslinien für die eigenen Nachschubkonvois und zu Angriffen auf die gegnerischen. Das neue Buch von Gabriele Faggioni behandelt diesen Seekrieg im Mittelmeer in den Jahren 1940 und 1945. Es beschreibt in chronologischer Reihenfolge die wichtigsten Kampfhandlungen, die in jedem Einzeljahr dieses Zeitraums stattgefunden haben. Neben den rund 200 Abbildungen – die zumeist noch nie veröffentlicht wurden – werden die Abläufe anhand von Karten thematisiert und verdeutlicht.192 Seiten, 200 Abb., Großformat, geb., 30,80

FRIEDMAN Norman (ed.): **British Naval Weapons of World War Two**. The John Lambert Collection.

Volume I, Destroyer Weapons.

Volume II, Escort and Minesweeper Weapons.

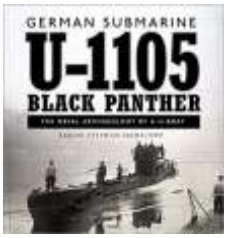
John Lambert war ein berühmter Marinezeichner, dessen Pläne von Modellbauern und Marineenthusiasten wegen ihrer Genauigkeit und ihrer Detailtreue geschätzt wurden Der Verlag konnte das Archiv nach seinem Tod erwerben und bringt nun, begleitet von fachkundigen Texten und zahlreichen Fotos, die Pläne und Skizzen in Buchform heraus. Die beiden Bände über die britischen Marinewaffen bilden den Auftakt einer ganzen Buchreihe

jeweils Großformat, ENGLISH, 240 Seiten, zahlreiche s/w-Abb., Skizzen, technische Zeichnungen, gebunden Euro 55,--

FRIEDMAN Norman: Fighting the Great War at Sea. Englischer Text, Großformat. 416 Seiten, sehr viele sw-Fotos, Karten, broschürt Euro 36,--

Dieses Buch des Marineexperten Norman Friedman konzentriert sich auf die Versuche der Kontrahenten des 1. Weltkrieges das Meer für die eigenen Operationen zu nutzen und es gleichzeitig den Gegnern zu versperren. Es beschreibt nicht nur die schnellen und zukunftsweisenden Entwicklungen in der Schiffs- und Waffentechnologie, sondern auch die Art und Weise, wie Seekriegsoperationen geplant und geführt wurden. Die Wirkungen von Minen und Torpedos, sind bekannt, aber dieses Buch bringt auch viele bisher unerforschte Aspekte ans Licht, wie neue taktische Praktiken und verbesserte Führungs- und Kontrollsysteme. Der Gegensatz von Erwartung und Wirklichkeit hatte enorme Konsequenzen, nicht nur für den Kriegsverlauf, sondern auch für die weitere Entwicklung der Flotten. Dieses Buch vereint strategische, technische und taktische Aspekte, und zeigt den 1. Weltkrieg zur See aus einer neuen Perspektive. Es dokumentiert aber auch, wie die erkannten und angenommenen Lehren der Vorbereitung der Flotten der Welt auf den 2. Weltkrieg dienten.

HAMILTON Aaron: German submarine U-1105 "Black Panther". The Naval Archaeology of a U-Boat. Osprey, GNM) 132 Seiten, englischer Text! zahlreiche zeitgenössische Fotos, archäologische Unterwasseraufnahmen, Skizzen, Tabellen, gebunden Euro 33,--



Eine marine-archäologische Untersuchung. U-1105, auch als der "Schwarze Panther" bekannt war das einzige U-Boot aus Admiral Dönitz gefürchteter U-Boot-Flotte, welches eine Feindfahrt mit der neuesten deutschen Technologie unternommen hat. Dazu gehörten ein Luftmast (Schnorchel) welcher es dem getauchten Boot erlaubte die Atemluft zu erneuern und gleichzeitig die Batterien aufzuladen; eine revolutionäre Sonaranlage die dem U-Boot unter Wasser eine stark verbesserte Fähigkeit zum Aufspüren alliierter Schiffe gab und eine gummierte akustische Tarnschicht, bekannt als "Alberich" (Tarnkappe), welche die eigene Sonar-Signatur von U-1105 drastisch reduzierte.

HUBER Florian: Kein Engländer soll das Boot betreten!

Die letzte Fahrt von UC 71. Ein spannender Einblick in den Alltag an Bord eines U-Boots während des Ersten Weltkriegs – und ein archäologisches Abenteuer. Februar 1919: Es ist kalt, vor Helgoland kämpft sich ein U-Boot der kaiserlichen Marine voran – und sinkt plötzlich. Rund 100 Jahre lang ist der Untergang von UC 71 ein Mysterium, bis Unterwasserarchäologe Florian Huber zum Wrack taucht. Sein Verdacht: Die Besatzung hat das Boot selbst versenkt. Beweisen kann Huber das nicht, doch das Schicksal von UC 71 lässt ihn nicht los. Da kommt ihm ein Zufall zu Hilfe. Es meldet sich ein Mann, dessen Großonkel Georg Trinks auf diesem Schiff als Maschinist diente – und Tagebuch führte, über jedes Gefecht, über seine Ängste. Und die letzten Worte in diesem Tagebuch lösen das Rätsel. 255 Seiten, zahlr, s/w- u. Farbfotos, geb. Eur 26,90

KARR Hans: Alliierte U-Boote 1939 – 1945. Typenkompass: Deutsche U-Boote sind oft beschrieben worden, die alliierten U-Boote so gut wie gar nicht. Das ändert sich nun – mit dem neuen Typenkompass von Marine-Spezialist Hans Karr. Mit gewohnter Kompetenz porträtiert der Autor die U-Boote der deutschen Kriegsgegner: Er präsentiert hier Bilder, Daten, Fakten und Details zu den Bootstypen aus den USA, Großbritannien, Frankreich, der UdSSR und den Niederlanden. Eine längst überfällige Ergänzung unserer Typenkompass-Reihe, die über die Technik hinaus auch die wichtigsten Einsätze – von der Blockade der Seewege im Atlantik bis hin zu den Angriffen im Pazifik – beleuchtet. 128 Seiten, 130 Abb., bro. Eur 12,40

KARR Hans: Enzyklopädie der Bundesmarine 1956 – 1990.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand die Kriegsmarine sowohl als Bundesmarine in Westdeutschland als auch als Volksmarine in Ostdeutschland neu. Erfolgsautor Hans Karr untersucht die Organisation, Ausbildungstätigkeit sowie die unterschiedlichen Aufgaben der Bundesmarine und ihrer Vorgängerorganisation. Daten, Fakten und Bilder zu Schiffen, Ereignissen, Unternehmungen, Waffen und Ausrüstungen. Abgerundet wird die Studie von einer Vielzahl an Fotos – darunter auch viele sensationelle und seltene Bilder zu allen Schiffen, Einheiten und Verbänden. 300 Seiten, Großf., ca. 350 Abb., geb. Eur 30,80

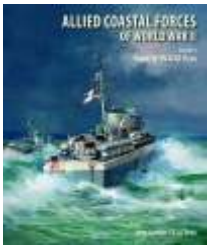
KIRCHHOFF Hermann: Otto Weddigen und seine Waffe.

Aus seinen Tagebüchern und nachgelassenen Papieren. Anschaulich und lebensnah wird der private und militärische Lebensweg geschildert. Einst wurde der siegreiche U-Boot-Kommandant als großer Kriegsheld gefeiert, nachdem er mit U 9 drei britische Panzerkreuzer versenkte. Das Buch gibt auch einen Einblick in die neue „Schwarze Waffe“ der kaiserlichen Marine: das U-Boot. 150 Seiten, zahlr. s/w- Abb., bro. Eur 13,50

Seaforth World Naval Review 2020.

Großf., englischer Text, 192 Seiten, zahlreiche Farbabb., Tabellen, gebunden Eur 49,90

Das Jahrbuch zeigt die Entwicklung der Marinender Welt. In dieser Ausgabe werden die U-Boote der Virginia-Klasse der US Navy, die Tide-Klasse der Royal Navy und die Korvetten der indischen P28-Komorto-Klasse ausführlich behandelt. Zu den technologischen Themen zählen Bewertungen der jüngsten Entwicklungen in der U-Boot-Technologie von Norman Friedman, während sich David Hobbs' Blick auf die Marinefliegerei der F35 Lightning II konzentriert. In den eingehenden Flottenüberprüfungen werden Finnland und Deutschland untersucht, wie sie auf die zunehmende Bedrohung durch Russland reagieren.

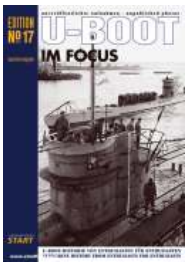


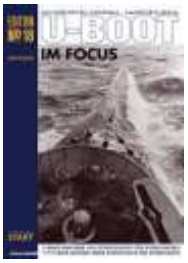
LAMBERT John, ROSS Al: Allied Coastal Forces of World War II. Volume II: Vosper MTBs and US Elcos ENGLISH, 256 pages, many b/w- pictures, diagrams, 700 construction plans, hardcover, Eur 56,90
Design, construction and subsequent development are all covered, and the builders, construction lists, fates and the technical data are given for each type. Separate sections cover armament and equipment, sea-going qualities and habitability.

MALLMANN-SHOWELL Jak P.: Deutsche Kriegsschiffe. Großkampfschiffe, Zerstörer, Torpedoboote 1933 – 1945. 144 Seiten, 170 Abb., Großformat, geb., Eur 20,60
Nach dem Ersten Weltkrieg waren viele Kriegsschiffe zerstört oder an die Alliierten übergeben. Der Versailler Vertrag begrenzte die Anzahl, Bewaffnung und Tonnage neuer Schiffe. Doch die Weiterentwicklung des Dieselmotors und der Herstellung und Verarbeitung von Stahl schufen die Grundlage für den Aufbau einer neuen Flotte unter den Nationalsozialisten. Jak P. Mallmann-Showell gibt einen Überblick der Kriegsmarine im Zweiten Weltkrieg: Schlachtschiffe, Panzerschiffe, leichte und schwere Kreuzer, Zerstörer und Torpedoboote sowie der Flugzeugträger »Graf Zeppelin« werden mit technischen Daten, Fakten und Bildern beschrieben.

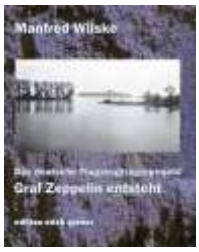
REICHERT Gerrit: U96. Realität und Mythos. Der Alte und Lothar-Günther Buchheim. Großformat, 231 Seiten, viele s/w- und Farbfotos, gebunden Euro 30,80
"Das Boot" ist der erfolgreichste U-Boot-Stoff der Nachkriegszeit. Erzählt hat ihn Lothar-Günther Buchheim, Angehöriger einer Propagandakompanie der Kriegsmarine. Er und der "Alte", Heinrich Lehmann-Willenbrock, Kommandant von U-96, lernten sich 1941 auf dem legendären U-Boot mit dem "Sägefisch"-Emblem kennen. Sie wurden Freunde, doch zerbrach die Freundschaft urplötzlich kurz vor Lehmann-Willenbrocks Tod. Warum? Die Antwort liegt im Krieg und dem, was wirklich an Bord von U-96 geschah. Erstmalig und exklusiv wird aus den privaten Tagebüchern Friedrich Grades, des Leitenden Ingenieurs von U-96, zitiert. Außerdem ist umfangreiches, bislang unveröffentlichtes Fotomaterial Lothar-Günther Buchheims zu sehen. Im Ergebnis wird die Geschichte um U-96 als Propagandamythos identifiziert, dessen Fäden bis in die Gegenwart reichen. Es erzählt die längst fällige Biografie des "Alten", der zu einem der bedeutendsten deutschen Kapitäne des 20. Jahrhunderts wurde. Es deckt die wahre Rolle Buchheims mit einer sensationellen Neubewertung seiner Tätigkeit für die NS-Propaganda auf. Es beschreibt den Zusammenhang zwischen Realität und Mythos, der U 96 zu einem Jahrhundertstoff machte.

U-Boot im Focus. Großformat, dt./engl. Text, 54 Seiten, ca. 60 Fotos, einige davon in Farbe, Farbprofile, farbige Karten, geheft. Jeweils Euro 21,90



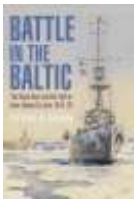


Heft 17: Kommandanten: Kptlt. Friedrich Guggenberger, Kptlt. Rosenbaum, Kptlt. Heinrich Schonder, Kptlt. Fritz Frauenheim, Kptlt. Werner Kraus, Oblt. (Ing.)Erich Zürn; Leserforum; Das Spanienkreuz für U-Bootfahrer; U-393 - das Versuchsboot der Erprobungsgruppe "Sultan"; Typ II C Boote: U-59, 1939; Typ IX B Boote: U-8, 1940; Hintergrund: "Windstärke 11" - wir koppeln auf Geleitzug; Türme: U-67 - ein frühes Typ IX C Boot mit seltenem Tarnschema; Boot im Focus: Mit der "Herz-Dame" auf Feindfahrt; Ein Abriss der Unternehmen des frühen Typ IX C Bootes U-126; Ungewöhnliches: Das U-Bootkriegsabzeichen am Pullover; Dokumente: Der "Milchkuh"-Kommandant bittet zu Tisch; Schicksale: Das Schicksal des glücklosen Bootes U-1234; U-Tanker: Arzt kommt an Bord.
Heft 18: Kommandanten: Kptlt. Herbert Schulze; Leserforum; Die letzten Fotos und die letzte Fahrt von Kptlt. Schepke; Typ VII C Boote: U-73, 1942; U-204, 1941; Typ XXI Boote: U-3527 und U-3528, 1945; Unbekannte Embleme: So sah das Emblem von U-629 tatsächlich aus; Fotos mit Geschichte: Im geheimen Einsatz für General Franco; Deutsche im Spanischen Bürgerkrieg; Türme: Invasionseinsatz - Chancenloser Einsatz über Wasser; Der Einsatz von U-766 im Rahmen der Gruppe "Landwirt" von Juni-August 1944; Dokumente: Erinnerungsblatt der Abteilung III; U-Betrieb der Kriegsmarinewerft Brest; Szenerie: "Klönschnack" von Boot zu Boot; Hintergrund: "Alberich" - die Tarnkappe der deutschen U-Boote; Mützenabzeichen: Von "Glückauf" bis zu "Bobby dem Elefanten".



WILSKE Manfred: Das deutsche Flugzeugträgerprojekt. Graf Zeppelin entsteht. Großformat, 165 Seiten, zahlreiche Fotos, Zeichnungen und Skizzen, gebunden Euro 38,--
Dokumentation des Flugzeugträgerprojektes in Deutschland in den 1930er Jahren. Der Band zeigt die erreichten Ergebnisse im Vergleich mit den ausländischen Flugzeugträgern der Zeit. Die Konstruktion wird detailliert geschildert und bewertet. Auch auf die für die Träger bereitgestellten Flugzeuge und ihre spätere Verwendung geht der Band ausführlich ein.

WITTHÖFT Hans Jürgen: (Hg.) Köhlers Flottenkalender 2020
Die maritime Welt zwischen zwei Buchdeckeln – auch in diesem Jahr bietet Köhlers Flottenkalender wieder ein Kaleidoskop historischer und aktueller Themen aus der zivilen und der militärischen Schiffahrt.
Schwerguttransporte nach Sibirien; Ostsee-Premiere für Flusskreuzfahrtschiff; Flüssiggas aus der Arktis Erdgas-Antrieb für den Umweltschutz; Die MONTE-Schiffe der Hamburg Süd; Schifffahrt und Häfen bei Kriegsende 1945; Österreichs Marine auf Ostasienfahrt.
272 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbfotos, bro.17,50

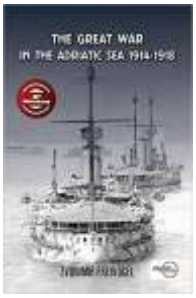


DUNN Steve: Battle in the Baltic. The Royal Navy and the Fight to Save Estonia and Latvia, 1918–1920.
304 Seiten, 35 Abbildungen, gebunden Eur 26,--
Royal Navy ships found themselves in a maelstrom of chaos and conflicting loyalties, and facing multiple opponents – the communist forces of the Red Army and Navy, led by Leon Trotsky; the gangs of freebooting German soldiers, the Freikorps, intent on keeping the Baltic states under German domination; and the White Russian forces, bent on retaking Petrograd and rebuilding the Russian Empire. During this hard-fought campaign there were successes on both sides.
Die unbekannte Geschichte des Seekrieges um die Unabhängigkeit der baltischen Staaten.

K.u.K. KRIEGSMARINE

DONKO Wilhelm: Österreichisch-Ungarische Kriegsschiffe 1914 – 1918.
Großformat, 144 Seiten, 140 Abbildungen, Skizzen, Zeichnungen, Tabellen, gebunden Euro 20,60
erscheint März 2020
Der Band behandelt die Kriegsschiffe der Seemacht Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg und deren Verbleib. Alle damals vorhandenen oder in Bau befindlichen Schlachtschiffe, Panzerkreuzer, Kreuzer, Zerstörer, Torpedoboote und Unterseeboote der österreichisch-ungarischen Kriegsmarine, die man meist schlicht k. u. k., also kaiserliche und königliche Kriegsmarine, nannte, werden detailliert beschrieben. Das bezieht sich auf die technischen Daten, die einheitlich in Tabellenform vermittelt werden, die Baugeschichte, das Leistungsvermögen der Schiffe und ihre Einordnung in die internationale Flottenbau- und Typengeschichte ihrer Zeit

DONKO Wilhelm M.: Österreichische Marinedenkmäler. Ein historischer Reiseführer zu den Denkmälern der k.(u.)k. Kriegsmarine in aller Welt.
528 Seiten, zahlreichte s/w- Abbildungen, Faksimile, Bildquellen, Literaturverzeichnis, broschiert Euro 31,--
Alle Monumente und Baudenkmäler mit Bezug zu Österreichs Marine, deren Entstehung und weiteres Schicksal, werden hier sehr ausführlich beschrieben, dazu auch ihr künstlerischer und kunsthistorischer Hintergrund. Fast alle Objekte sind bis heute erhalten geblieben, nur stehen sie oft nicht mehr am ursprünglichen Aufstellungsort.



Der Reiseführer bemüht sich um eine übersichtliche Darstellung all dieser maritimen Zeitzeugnisse, die heute auf viele Länder verteilt sind, um eine genaue Beschreibung, was von ihnen noch zu sehen ist und wie diese historischen Orte vom marinehistorisch interessierten Leserinnen besucht werden können.

FREIVOGEL Zvonimir: The Great War in the Adriatic Sea 1914-1918 Großformat, englischer Text!, 427 Seiten, 467 Fotos, Skizzen, Tabellen, broschürt Euro 45,--
Beschreibung der Einsätze und Geschehnisse in der Adria und im Mittelmeer während des Ersten Weltkrieges. Die k.u.k. Kriegsmarine und ihre Einsätze – oft gegen improvisierte, jugoslawische Marineeinheiten - wird ebenso dokumentiert, wie die alliierten Küsteneinheiten, die Seeflieger.

FREIVOGEL Zvonimir: Austro-Hungarian Submarines. Großformat, 218 Seiten, 238 Fotos, Tabelle, Skizzen, broschürt Euro 44,--
Entwicklungsgeschichte, Einsatz und Schicksale im Ersten Weltkrieg. Viele Fotos aus privaten und öffentlichen Archiven (Kroatien).

KIRCHNER Friedrich. Nana Miyata (Hg.), Peter Pantzer (Hg.): Mit der SMS Kaiserin Elisabeth in Ostasien.
Das Tagebuch eines Unteroffiziers der k.u.k. Kriegsmarine (1913-1915)

374 Seiten, ca 55 s/w-Abbildungen, gebunden Euro 49,90

Die *SMS Kaiserin Elisabeth* hatte sich bereits ein Jahr lang in chinesischen und japanischen Gewässern und Häfen aufgehalten, als der Kreuzer und seine Mannschaft – darunter der junge österreichische Unteroffizier Friedrich Kirchner – ganz unverhofft zur Teilnahme am Weltkrieg verpflichtet wurden. Bedingt durch die Bündnisse zwischen Österreich und Deutschland sowie zwischen England und Japan, waren aus bis dahin befreundeten Staaten plötzlich Gegner geworden.

Friedrich Kirchner hat über die Kampfeinsätze und seine Kriegsgefangenschaft minutiös Tagebuch geführt. Darin schildert er die Kämpfe um den deutschen Marinestützpunkt Tsingtau gegen die Übermacht der Japaner und die Jahre seiner Kriegsgefangenschaft in Japan.
Im dortigen Lager warteten 300 Österreicher auf das Kriegsende und haben später keine schlechten Erinnerungen mit nach Hause gebracht. Das Tagebuch wird hier in einer kommentierten Ausgabe vorgelegt und enthält eine historische Einführung.

Lichtbildersammlung des Österreichischen Flottenvereines.
Von Glasplattenfotos gescannt, aufwendig bearbeitet und neu herausgegeben vom A. Traiber und dem Wiener Marineverband. Eine reich illustrierte Dokumentation aller Facetten der k.u.k. Kriegsmarine.

Je Band, Großformat, ca. 60 Seiten, 120 Fotos mit Beschreibungen, gebunden, jeweils Euro 29,90

Band 1: Schlachtschiffe Monarchklasse und Habsburgklasse
Band 2: Schlachtschiffe Erzherzogklasse
Band 3: Schraubenfregatten, alte Schlachtschiffe
Band 4: Schlachtschiffe Radetzkyklasse und Tegetthoffklasse
Band 5: Torpedoboote und Zerstörer
Band 6: Kaiser Karl VI Missionsreise, Landungsmanöver
Band 7: Werften
Band 8: U Boote, Seeflieger, Monitore
Band 9: Pola
Band 11: Bordleben
Band 12: Panzerkreuzer, kleine Kreuzer
Band 13: Handelsschiffe

ORTNER Christian M. / SAMSINGER Elmar (Hg.): Fregattenkapitän Alfred Koudelka und Alexander Kircher: Unsere Kriegsflotte 1556-1908 mit Erweiterung bis 1918.
Erweiterter Reprint des Marine-Prachtalbums Ein Prachtalbum, das die Österreichisch-Ungarische Kriegsmarine und ihre Geschichte in allen Farben und Facetten darstellt!

Die Geschichte der Marine, die Entwicklung der Küstenlande und die politischen Umstände und Personalien werden präzise dar- und die berühmtesten Marinemaler, sowie ein Einblick in die Marinesammlung des Heeresgeschichtlichen Museums vorgestellt. Eine Chronik und Zeittafel bietet eine Übersicht über alle wichtigen Ereignisse, eine Bestandsliste 1908 zeigt die vorhandenen Schiffe dieser Zeit, und vieles mehr ....Eine Empfehlung für alle Interessenten der K.u.K. Kriegsmarine, selbst wenn deren Bücherregale schon voll sind - für diesen Band sollte noch ein Platz gefunden werden!
Großformat, 360 Seiten, zahlr. Farbtafeln, insgesamt an die 300 Abb., umfangreiches Literaturverzeichnis, geb. 49,90

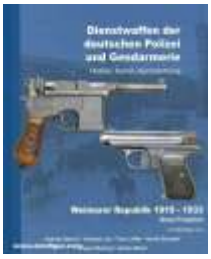
TRAPP Georg von: Bis zum letzten Flaggenschuß. Erinnerungen eines österreichischen U-Boots-Kommandanten. Georg Ludwig Ritter von Trapp erlebt als U-Boots-Kommandant den Zerfall der ungarisch-österreichischen Monarchie. Trotz allem Widerstand werden für ihn die Auflösungserscheinungen seiner Heimat immer sichtbarer. Dennoch gibt es für den Kommandanten und seiner U-Boots-Besatzung keine Sekunde des Zweifelns oder Zögerns. Sie machen die Bekanntschaft mit einem Kamel auf dem U-Boot und erleben die ersten Wasserbomben der Geschichte. Das schicksalshafte Buch endet mit nichts Geringerem als dem Ende der Monarchie. Reprintausgabe!
209 Seiten, zahlr. s/w- Fotos, Karten, vollständig überarbeitete, ungekürzte Ausgabe bro. 16,--

TRULEI Oliver: Torpedo los! S.M. U 27 im Weltkrieg
112 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Tabellen, Kurzbiografien der Besatzung, Quellen- und Literaturverzeichnis, Querformat broschürt Euro 12,90
Dokumentation der wechselvollen Geschichte dieses österreichisch-ungarischen U-Bootes.

WINKLER Dieter: Der k.(u.)k. Marinefriedhof in Pola und seine Geschichte
Großformat, 160 Seiten, über 150 s/w-Abbildungen, Tabellen, geb. Euro 36,--
Am 2. Oktober 1862 wurde im Stadtteil San Policarpo der parkähnliche Friedhof eingeweiht. Heute zählt er wohl zu den schönsten Friedhofsanlagen der Welt. Zu den Besonderheiten zählt u.a. daß er allen Konfessionen gewidmet war.
Mitte der 1980er Jahre gab es Pläne den Friedhof zu schleifen. Dies konnte verhindert werden und am 3. Mai 1997 erfolgte die Wiedereinweihung des renovierten Friedhofes.
Exemplarisch werden zahlreiche Grabstellen vorgestellt. Der Anhang mit der „Friedhof-Ordnung“, sowie dem „Totenbuch 1918“ runden das Werk ab.

WAFFENTECHNIK

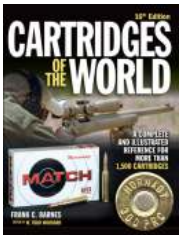
F. AIGNER, M. JANISCH, I. WIESER: 40 Jahre StG 77/ STEYR AUG. 150 Jahre österreichische Wehrtechnik.
Großformat, 376 Seiten, zahlreiche s/w- und farbige Abbildungen, Tab., Skizzen, Register, gebunden Euro 55,--
Das Sturmgewehr 77 (StG 77), international bekannt unter dem Namen Armee Universal Gewehr (AUG), ist inzwischen 40 Jahre alt und eine der Erfolgsgeschichten der österreichischen Wehrtechnik.(siehe „Österreichische Militärgeschichte“)



FRIEDRICH Horst (Hg.): Dienstwaffen der deutschen Polizei und Gendarmerie Weimarer Republik 1919 – 1933.
Historie, Technik, Kennzeichnung.
400 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Pläne, Karten, Quellen- und Literaturverzeichnis, Großformat, gebunden Euro 75,50
Vom Arbeitskreis Polizeiwaffen wird im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte e.V. im Selbstverlag eine Dokumentationsreihe zu den Dienstwaffen der deutschen Polizei und Gendarmerie herausgegeben. Die historische und technische Entwicklung der Waffen sowie ihre Kennzeichnung seit 1806 unter Berücksichtigung der politischen Verhältnisse ist das Thema dieser gesamten Dokumentation. Im Juni 2011 erschien das erste Buch der Reihe. Jetzt erscheint der 7. Band in welchem die Entwicklung der Polizeiwaffen in der Weimarer Republik von 1919 – 1933 beschrieben werden.

GREMPLER Wilhelm: Das große Buch der Kampfmittelbeseitigung.
370 Seiten, 766 Abbildungen mit 589 Fotos, 125 Zeichnungen und 52 Tabellen, gebunden Euro 64,90
Dieser Band soll die verantwortungsvolle und gefährliche Arbeit der Frauen und Männer des Munitionsbergungsdienstes von 1945 bis zur Gegenwart darstellen. Reich illustriert biete das Buch einen Überblick über Munition, Wirkungsweisen, Vorkommen und Einsatzrichtlinien der Minensucher, uvm.

Gun Digest 2020. 74th edition. Das internationale Jahrbuch. Großf., englisch, 560 Seiten, zahlreiche Abb., Tabellen, brosch. Eur 39,90
Every aspect of guns and shooting, including hunting, personal defense, target practice, gunmaking and collecting. Historical articles provide a look at the role played by firearms in our country and around the world.



Cartridges of the World. 16th ed. 2019. Großf., 688 Seiten, englisch, über 1500 Fotos, Tabellen, brosch., 43,-- Die Neuauflage, aktualisiert mit den aktuellen Munitionsstandards und den Trends der nächsten Jahre. Historische Abrisse früher Munition machen das Werk zum unentbehrlichen Standardwerk fürSammler und Nutzer von Waffen und Munition.

GUILLOU Luc, CAILLEAU Stéphane, HUON Jean: **Classic Weapons of the World.**
Reich illustrierte Buchreihe mit vielen Details zur Waffe, der technischen Entwicklung, Hersteller, Munition, Zubehör und Ausrüstung, wie auch zu Uniformen. Jeweils Großformat, englischer Text! 80-90 Seiten, 300 s/w- und Farbfotos, Tabellen, Skizzen, gebunden Euro 32,--

The Sten. The Legendary World War II British Submachine Gun.
The Luger P.08 Vol.1: The First World War and Weimar Years
Models 1900 to 1908, Markings, Variants, Ammunition, Accessories
The Colt M1911 .45 Automatic Pistol: M1911, M1911A1, Markings, Variants, Ammunition, Accessories
The M1 Garand: Variants, Markings, Ammunition, Accessories
Walther P.38: Germany's 9 mm Semiautomatic Pistol in World War II (erscheint Sommer 2020)

HEIDLER Michael: Maschinenpistolen seit 1945. Entwicklung – Typen – Technik.
Großformat, 128 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Technische Daten, gebunden Euro 20,60
Das Ende des Zweiten Weltkriegs brachte einen tiefen Einschnitt in die Entwicklungsarbeiten auf dem Rüstungssektor. Die Erfahrungen im Krieg führten zu einem Umdenken was den Einsatz von Maschinenpistolen betrifft. Mit dem Sturmgewehr war zudem eine Konkurrenz entstanden, die völlig neue taktische Möglichkeiten bot und Maschinenpistolen in andere Rollen drängte: sie wurden Selbstverteidigungswaffen, kompakte Nahkampfwaffen und helfen der Polizei im Kampf gegen den Terror. Michael Heidler beschreibt kompetent die Entwicklung, Typen und den technischen Aufbau dieser Handfeuerwaffen.
Ebenso lieferbar: „Maschinenpistolen bis 1945“ und „Maschinengewehre bis 1945“

KAPELL Dieter: Sturmgewehrpatrone 7,92 x 33. Das Handbuch. Großf., 104 Seiten, 18 s/w- und 207 Farbabbildungen, Tabellen, Quellenverzeichnis, broschiert Eur 39,90
Aktuelles Nachschlagewerk, das kurz und knapp alle wichtigen Informationen über die deutsche Kurzpatrone und die dafür vorgesehenen Waffen bietet.

KLUPS Norbert: Der Repetierer (Waffenedition Band 3).
Großformat, 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden im Schuber, Euro 51,40

- die Entwicklungsgeschichte des Repetier-Gewehres

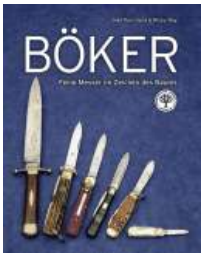
– Erläuterung der unterschiedlichen Modelle und Ausführungen
– Technik und richtige Handhabung durch den Schützen
– wie muss dieses Jagdgewehr gepflegt werden?
– mit welchem Zubehör kann ich die Möglichkeiten der Büchse erweitern. Profi-Wissen vom Jagd-Experten

KOCH Olaf: Faustfeuerwaffen der Polizei und Gendarmerie im Deutschen Reich bis 1945, Großformat, viele Farbfotos, gebunden Euro 42,90
Der Band beschreibt die waffentechnische und geschichtliche Entwicklung der Bewaffnung der deutschen Sicherheitsorgane.

LAIBLE Thomas: Das große Buch vom Schwert. Ritterschwerter, Wikingerschwerter, Samuraischwerter, Schwertkampf, Schnitt-Tests, Kaufberatung, Pflegetipps
Großformat, 224 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Literaturverzeichnis, Index, gebunden Euro 41,10
Dieses Buch beantwortet alle Fragen zum Thema Schwert:
– Wie kann man historische Schwerter richtig einordnen?
– Was macht heute ein „echtes“ Schwert aus?
– Welche Schwerter sind für Training und Schaukampf geeignet?
– Was muss man beim Schwertkauf beachten?
– Sind Filmschwerter funktionstüchtig?
– Wie wird ein Schwert richtig gepflegt und geschärft?
– Wie führt man mit einem scharfen Schwert Schnitt-Tests durch?
Es vermittelt umfangreiches Hintergrundwissen zur Geschichte der europäischen Ritter- und Wikingerschwerter, zum japanischen Samuraischwert und zu Filmschwertern. Infos zu modernen Produktionsmethoden, Schmieden und Herstellern, Tipps zum praktischen Umgang mit Schwertern und viele Fotos machen dieses Buch zum wertvollen Ratgeber und Nachschlagewerk

MAGRUTSCH Helmut: Die Bewaffnung der Wiener Sicherheitswache 1869 – 2002. Großformat, 232 Seiten, 100 s/w- und farbige Fotos, Zeichnungen, Querschnitte, Faksimile, Zeittafel, Tabellen, gebunden, Restexemplare Euro 35,--
Das „Urgestein“ des Waffen-Referates der Wiener Sicherheitswache (und Kustos der Lehrmittelsammlung) hat in akribischer Weise die Entwicklung und Geschichte der Bewaffnung der Wiener Sicherheitswache dargestellt.
Die Geschichte der Bewaffnung ab 1869 wird lückenlos beschrieben und ist vor allem die Zeit von 1945 bis 1955 in bis dato noch nicht veröffentlichter Form aufgrund von Verfügungen und Erlässen dokumentiert.

PUCHER Herbert: Grundlagen des Pistolenschießens. Durch Training zum Erfolg. 186 Seiten, durchgehend farbig bebildert, broschürt Euro 32,90
Die Erfahrungen als Schießtrainer bei der Polizei, sowie unzählige Gespräche mit anderen Schützen, waren für ihn die Grundlage und seine Motivation, dieses Buch zu verfassen.



PUNCHARD Neil, RAY Ricky: Böker. Feine Messer im Zeichen des Baumes
192 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Tabellen, Quellenverz., gebunden Euro 41,10
Die interessante Geschichte der Böker- Unternehmen in Deutschland und den USA. Die Autoren führen den Leser durch die Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts und vor allem durch die wichtigsten Messermodelle, die bei Böker auf beiden Seiten des Atlantiks in dieser Zeit entstanden sind. Es sind zugleich die großen Messer-Klassiker der amerikanischen Geschichte. Eine Übersicht über Klingenätzungen, Kennzeichnungen und Modellnummern runden dieses einzigartige Werk ab. Ein unentbehrliches Kompendium für die Sammler von Böker-Messern und eine faszinierende Lektüre für alle Messerfreunde.

VISIER-Special 95: Infanterie international. Großformat, durchgehend farbig illustriert, geh. Euro 10,60
Das neue VISIER Special betrachtet Konzeptionen, Kräfte, Kampfausstattung und Zukunft der Infanterie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem umfangreichen infanteristischen Werkzeugkasten, also vornehmlich der Bewaffnung. Sie beginnt beim Kampfmesser und geht über Pistole und Sturmgewehr bis hin zu Scharfschützengewehren, Maschinengewehren, Granatwerfern und Panzerabwehrhandwaffen. Individuelle Ausrüstung wie Kampfuniformen, ballistische Schutzausstattung und Tragesysteme stellt das neue Special ebenso vor wie moderne Soldatensysteme, welche den Kämpfer der Zukunft in den Hyperwar einbinden.

Kalender 2020
(Bereits erschienen)

Männer der Waffen-SS 2020
ISBN 978-3-938206-48-5

Deutsche Panzer 2020
ISBN 978-3-938206-47-8

Ritterkreuzträger in Farbe 2020
ISBN 978-3-938206-46-1

jeweils 14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe. **je € 14,--**

DMZ ZEITGESCHICHTE

Diese Zeitschrift widmet sich speziell dem Thema Waffen-SS. Nüchtern, sachlich und historisch einwandfrei wird über die Waffen-SS – ihre Verbände, ihre führenden Köpfe, ihre Bewaffnung und Ausrüstung, die Kriegsschauplätze, ihr Nachkriegsschicksal u.v.m. – aufgeklärt und informiert. Alle Beiträge sind reich bebildert, die gut recherchierten Texte beruhen auf Erlebnisberichten ehemaliger Soldaten und berücksichtigen jüngste Forschungserkenntnisse. Dazu gibt es aktuelle Interviews, Fotodokumente, Kalenderblätter und Buchrezensionen. **68 S., A4.** **je € 8,20**

Heft 42: Malgobek 1942

Heft 41: Griechenland 1941

Heft 40: Uman 1941

Heft 39: Tschugujew 1943

Heft 38: Klidi-Paß 1941

EXTRA-Ausgabe:
Waffenbrüder 1945
Ungarn und Waffen-SS im Kampf um Budapest
Bereits erschienen
ISBN 978-3-938206-98-0

„Stalingrad an der Donau", diese Wendung zeigt, welchen Stellenwert der Kampf um Budapest für die deutschen Landser hatte. Die strategische Bedeutung des Kampfes um Ungarn hatte man im Oberkommando der Wehrmacht sehr wohl erkannt, weshalb allein 13 Divisionen der Waffen-SS auf dem Kriegsschauplatz massiert zum Einsatz kamen. Diese dramatischen Kämpfe, mit denen man glaubte, den Untergang des Deutschen Reiches noch zu verhindern, schildert der Autor.
100 S., viele s/w. u. farb. Abb., Pb. im Atlas-Großformat.
€ 11,50

Kalender 2020

Deutscher Jahrweiser 2020
14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.
ISBN 978-3-88741-567-9

Zweiter Weltkrieg 2020
14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.
ISBN 978-3-88741-569-3 **je € 14,--**

Kriegsmaler 2020
14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.
ISBN 978-3-88741-568-6

Germanische Welt 2020

Deutsche Schrift. Scherenschnittkalender

Orte der Kraft. Kultplatzkalender

Anmut und Schönheit 2020

Farbbildkalender Preußen 2020

POLITIK und ZEITGESCHICHTE

ALLEMANN Urs Georg: Grauzone. Sir Edward Grey und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs
460 Seiten, 1 Abbildung, gebunden Euro 64,-- Die vorliegende Studie zeichnet relevante Linien britischer Diplomatie und der Politik des Außenministers Sir Edward Grey nach. Sie gibt Antworten auf die Frage, welche Axiome im Sommer 1914 sein Handeln und Unterlassen motivierten.Betrachtet man die Prämissen der britischen Vorkriegsgesellschaft, findet man auf dem ersten Platz das Empire, die Sorge um dessen Erhaltung bzw. die Sicherung der britischen Interessen. Für die vorliegende, auf den britischen Außenminister Grey fokussierte Arbeit wurden von der Forschung bisher nicht beachtete Aufzeichnungen von Persönlichkeiten aus seiner nächsten Umgebung herangezogen. Sie gewähren einen neuen Einblick in die Verhältnisse der Londoner Hauptakteure besonders während der Julikrise und liefern darüber hinaus einen Schlüssel zur englisch-deutschen Verwirrung vom 1. August 1914.

BAUER Kurt: Der Februaraufstand 1934. Fakten und Mythen. 217 Seiten, 25 s/w-Abbildungen, gebunden Euro 29,00 Am 12. Februar 1934 kommt es in Linz zu Schießereien zwischen dem Republikanischen Schutzbund und der Polizei. Die Auseinandersetzungen greifen rasch auf Wien und andere Regionen Österreichs über. Bei den Kämpfen sterben rund 360 Menschen. Aber schon nach wenigen Tagen bricht der Aufstand zusammen, die Sozialdemokratie wird verboten, Österreich gleitet endgültig in die Diktatur ab. Ohne ideologische Scheuklappen arbeitet der Autor die historischen Fakten heraus: Wie war es zum Aufstand gekommen? Wie verliefen die Kämpfe? Wer waren die Opfer? Hatte das Dollfuß-Regime den Aufstand provoziert? Kann man tatsächlich von einem heldenhaften Kampf der Arbeiter für die Demokratie sprechen? Oder war der Februaraufstand nicht vielmehr ein blutiges Desaster, in das die sozialdemokratische Führung sehenden Auges hineinstolperte?

Die Dunkelheit des politischen Horizonts. Salzburg 1933 bis 1938 in den Berichten der Sicherheitsdirektion. Band 1: Gewitterwolken. Vom März 1933 bis Februar 1934 Hg.: Robert Kriechbaumer. 459 Seiten, mit 25 s/w-Abb., Anmerkungen, Quellen- u. Lit.verz., gebunden Euro 52,50 Salzburg kam angesichts seiner exponierten geografischen Lage als Grenzland und Transitland für illegale Nationalsozialisten einerseits sowie vor allem auf Grund der Festspiele als Propaganda-Kampfgebiet andererseits eine zentrale Rolle im Kampf des ständestaatlichen Regimes gegen den Nationalsozialismus zu. Das auf drei Bände angelegte Werk veröffentlicht die Berichte der seit 1933 existierenden Sicherheitsdirektion an das Bundeskanzleramt, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit, bieten einen interessanten Blick auf die Jahre 1933 bis 1938.

DONNER Monika: Krieg, Terror, Weltherrschaft.
Warum Deutschland sterben soll. Band 1
Aktualisierte Auflage 2019! 832 Seiten, Anmerkungen, ausführliches Quellenverzeichnis, gebunden Euro 39,90
Das spektakuläre Werk liefert umfassende, unwiderlegbare Beweise dafür, dass Deutschland keinerlei Verantwortung für den Beginn des Ersten Weltkriegs trägt. Deutschland wollte den Frieden. Der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, wurde von einer kleinen Clique britischer, französischer, russischer, serbischer und amerikanischer Kriegstreiber im Auftrag der Globalisierungsclique inszeniert und konzertiert, um Deutschland zu zerstören. Seither zeiht sich ein roter Faden bis zu den Unruhen, Krisen und Terrorakten unserer Zeit.
Der von der Globalisierungsclique geförderte Aufstieg Hitlers, die absichtliche Opferung Pearl Harbors, die Ermordung John F. Kennedys sowie 9/11, die Destabilisierung der Ukraine, der islamistische Terrorismus und die gesteuerte Massenmigration – all diese im 2. Band, (erscheint Mitte 2020) behandelten Ereignisse sind ohne den seit 1895 bestehenden Masterplan dieser machtbesessenen Elite unverständlich.

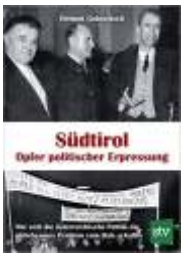
FEHLHABER Nils: Netzwerke der „Achse Berlin–Rom“. Die Zusammenarbeit faschistischer und nationalsozialistischer Führungseliten 1933-1943. 343 Seiten, 32 s/w-Abb., gebunden Euro 49,90
Das Bündnis zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und dem faschistischen Italien war von heftigen Konflikten, Meinungsverschiedenheiten und gegenseitigen Überrumpelungen geprägt. Trotzdem funktionierte die „Achse Berlin-Rom“ bis zu Mussolinis Absetzung im Juli 1943 überraschend zuverlässig. Der Band geht auf die Suche nach den Gründen und nimmt dafür einen Bereich in den Blick, der bisher von der Forschung weitgehend außer Acht gelassen wurde: die Netzwerke zwischen den politischen Eliten beider Regimes. Der Autor vertritt die These, dass die „Achse“ viel weniger durch diplomatische Verträge oder Ideologie zusammengehalten wurde, als bisher angenommen. Stattdessen festigten persönliche Kontakte das Bündnis: bei Treffen in Rom oder Berlin, auf gemeinsamen Rundreisen durch Sizilien oder Ostpreußen oder bei privaten Besuchen in Begleitung der Familien. Dabei entstanden widerstandsfähige Netzwerke zwischen beiden Regimes, die in Krisensituationen einen Bruch verhinderten.

CURILLA Wolfgang: Die deutsche Ordnungspolizei im westlichen Europa 1940-1945.
888 Seiten, Anmerkungen, Quellen- u. Literaturverz., geogr. Register, Register von Personen und Einheiten, gebunden Eur 62,50
Ordnungspolizisten bewachten von Norwegen bis Italien die Deportationstransporte mit Juden in die Vernichtungslager im Osten. In Dänemark, in den Niederlanden, im Raum Marseille und in Rom führten sie Razzien gegen Juden durch. Die Einsätze der Ordnungspolizei waren aber keineswegs auf die jüdische Bevölkerung beschränkt. Breiten Raum nahmen die Aktionen gegen Partisanen, den örtlichen zivilen Widerstand und Streiks ein. Als Quellen dienen dem Autor unter anderem eine Fülle von großenteils bisher unveröffentlichten Dokumenten und Zeugenaussagen aus Strafverfahren gegen NS-Täter. Die nach Einheiten und Einsatzgebieten gegliederte Darstellung macht das Buch zu einem hochinformativen Nachschlagewerk.

GAULAND Alexander: Nation, Populismus, Nachhaltigkeit. (Kaplaken 66). 85 Seien, gebunden Euro 8,80
Gauland setzt historisch untermauerte Maßstäbe für eine konservative Politik für unsere Zeit. "Konservativ" ist dabei kein beschwichtigendes Wort, sondern eine Kampfansage. Unser *kaplaken* verdeutlicht dies anhand dreier Vorträge Gaulands: Es geht im 1. um die Nation, im 2. um den Populismus und im 3. um die Nachhaltigkeit - um drei Schlüsselthemen also, die den Ansatz der Alternative umreißen.

GIANNINI Chiara, SALVINI Matteo: Ich bin Matteo Salvini.
Der italienische Staatsmann im Gespräch. 240 Seiten, broschürt Euro 16,50
Das „Skandalbuch“ aus Italien zum ersten Mal auf deutsch: Matteo Salvini zu den aktuellen politischen Fragen Italiens und Gesamteuropas.

GOLOWITSCH Helmut: **Südtirol. Opfer** ...
Wie sich die österreichische Politik ein unliebsames Problem vom Hals schaffte,
3 Bände. Jeweils ca. 500-600 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen, Faksimile, ausführliche Quellenverz., gebunden
Band 1: Südtirol – Opfer für das westliche Bündnis (2017) Euro 34,90
Anhand von Geheimdokumenten wird die Geschichte des „Ausverkaufs“ Südtirols an Italien nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges durch führende österreichische Bundespolitiker dargelegt.



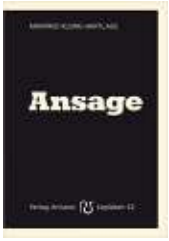
Band 2: Südtirol – Opfer geheimer Parteipolitik. Euro 29,90
Der Folgeband, in dem die Fortsetzung dieser Politik behandelt wurde, welche sich unter teilweiser Umgehung staatlicher Institutionen auf der Ebene geheimer Absprachen zwischen Politikern der ÖVP und der italienischen Democrazia Cristiana vollzog.
Band 3: Südtirol – Opfer politischer Erpressung. Euro 29,90
Hier wird dargestellt und ausführlich dokumentiert, wie österreichische Bundesregierungen – vor allem unter Bundeskanzler Dr. Josef Klaus (ÖVP) – durch ein italienisches Veto gegen den Beitritt Österreichs zum gemeinsamen europäischen Markt erpresst wurden. Es kam zu beschämenden Dienstfertigkeiten gegenüber Rom, bis hin zu Rechtsbeugungen bei der Verfolgung exilierter Südtiroler, und zu einer weitgehenden politischen Kapitulation in der Frage der Absicherung des Autonomie-„Pakets“.

GRANDT Michael: Kommt die Klima-Diktatur? Eine faktenreiche Analyse des grünen Klimawahns. 386 Seiten, über 1000 Quellenangaben, gebunden Euro 24,--
Der Autor seziert schonungslos das Geflecht von Unternehmen, Stiftungen, NGOs und Parteien, die tatsächlich hinter der Klimahysterie stecken. Anhand zahlreicher Beispiele belegt er, wie skrupellos die Öffentlichkeit in Sachen »Klima« belogen und getäuscht wird - und welche heimlichen Ziele die Apokalyptiker in Wahrheit verfolgen. beleuchtet die fatalen Folgen und die wahren Hintergründe des Klimawahns. Was er zum Vorschein bringt, widerspricht den offiziellen Darstellungen fundamental und sollte uns alle nachdenklich machen!

HAIDINGER Martin: Wilhelm Höttl – Spion für Hitler und die USA. 208 Seiten, Abbildungen, QUellenverzeichnis, Anm., Lit.verz., gebunden Eur 22,95
NS-Untergrundagent im Wien der 30er-Jahre, Vertrauter Adolf Eichmanns, Agent für den SS-Sicherheitsdienst auf dem Balkan während des Zweiten Weltkriegs, Zeuge im Nürnberger Prozess, Spion für die USA nach dem Krieg und zuletzt Schuldirektor in Bad Aussee. Der Autor hat Höttl selbst noch getroffen und aus zahlreichen privaten Unterlagen ein sehr gut lesbares Lebensbild dieses undurchsichtigen Geheimdienstmannes geschaffen, das tiefe Einblicke in Wesen und Wirken der Geheimdienste während des Krieges und danach bietet.

HEINEMANN Mirko: Die letzten Byzantiner. Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer. Eine Spurensuche. 264 Seiten, 27 Abb., 2 Karten, Anm., Quellenverz., gebunden Euro 26,--
Panorama der Untergangszeit des griechisch-türkischen Miteinanders am Schwarzen Meer. Am Abend des 9. August 1917 schießen Kriegsschiffe des verfeindeten Russlands die Kleinstadt Ordu an der Schwarzmeerküste in Brand. Da die christlichen Minderheiten des Reichs verdächtigt werden, den Kriegsgegner insgeheim zu unterstützen, fürchten die ortsansässigen Griechen die Rache ihrer türkischen Nachbarn.
100 Jahre später reist der Enkel einer Geflüchteten auf den Spuren seiner Familie und der sogenannten Pontos-Griechen durch den Norden der Türkei. Er erzählt, wie Griechen seit der Antike an den kleinasiatischen Küsten lebten, mit Byzanz das Erbe Roms antraten, bis sie in den letzten Jahren des Osmanischen Reichs erst dem aufgeschaukelten Nationalismus und schließlich den Interessen der Großmächte zum Opfer fielen.

KLEINE-HARTLAGE Manfred: Ansage (Kaplaken 62) 88 Seiten , gebunden Euro 8,80 Daß die Linke am Ende ist, wird mit jedem Tag, mit jeder Wahl deutlicher. Auch der politische Publizist und Analytiker Manfred Kleine-Hartlage weiß das. Seine Ansage an die Linke ist eine Abrechnung mit einem blinden, selbstgefälligen und verlogenem Milieu – vorgetragen in einem tollen, angriffslustigen und ziemlich respektlosen Ton. Lesen, lachen – und an den linken Nachbarn verschenken!



KOSITZA, SOMMERFELD: Vorlesen. 248 Seiten, gebunden Euro 19,90
Die Beiden bringen es gemeinsam auf zehn Kinder und vierzig Jahre Leseerfahrung. Sie kennen sich vorzüglich aus und empfehlen rund 150 Bücher, in vier Altersgruppen gegliedert, vom Bilderbuch über einfache Geschichten bis zum Übergang, in dem das Selbstlesen das Vorlesen ablöst. Klassiker, Verborgenes, Entdeckungen - *Vorlesen* ist ein konservativer Leitfaden durch eine verrückte Zeit.

LEMMES Fabian: Arbeiten für das Reich. Die Organisation Todt in Frankreich und Italien 1940-1945.
ca. 720 Seiten, ca. 10 s/w-Abb., Anmerkungen, Register, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden
ca. 95,00 (erscheint April 2020) Als größte Bauorganisation des NS-Staats führte die Organisation Todt (OT) in allen deutsch besetzten Gebieten kriegswichtige Arbeiten aus und spannte in großem Umfang einheimische Arbeitskräfte und Firmen ein. Wie gelang diese Mobilisierung? Wie verhielten sich Anreize zu Zwang, was waren die Arbeits- und Lebensbedingungen? Diese Fragen beantwortet Lemmes für das besetzte Frankreich und das besetzte Italien. Die OT bedeutete hunderttausendfache Zwangsarbeit, oft aber auch die Wahl des kleineren Übels. Der Autor zeigt in detaillierter Art und Weise, dass die Mobilisierung ohne die Kollaboration einheimischer Verwaltungen und Unternehmen nicht möglich gewesen wäre und trotz des vermeintlichen Ämterchaos der NS-Polykratie recht gut funktionierte.

MARQUART Andreas, BAGUS Philipp: Warum andere auf Ihre Kosten immer reicher werden. und Welche Rolle der Staat und unser Papiergeld dabei spielen. 192 Seiten, Literaturverzeichnis, broschürt Euro 17,50
Das Geld kommt vom Staat! Das stellt eigentlich niemand infrage. Sollten Sie aber. Denn Deutschland hat wie alle Länder der Welt ein reines Papiergeldsystem, in dem neues Geld aus dem Nichts entsteht. Andreas Marquart und Philipp Bagus zeigen Ihnen, wie Geld entsteht und warum unser jetziges Geld schlechtes Geld ist. Sie erfahren, wie wichtig gutes Geld für eine Volkswirtschaft ist und welchen Einfluss schlechtes Geld auf jeden Einzelnen in der Gesellschaft hat. Welche Rolle spielen eigentlich Staat, Regierung und Politik bei der Umverteilung zugunsten Superreicher? Warum ist die naive Staatsgläubigkeit alles andere als eine Zukunftsstrategie für uns Bürger? Wer Politikern – und sei es nur aus einem Bauchgefühl heraus – noch nie vertraut hat, wird in diesem Buch den Beleg dafür erhalten, dass er mit diesem Gefühl richtigliegt. Ein leicht verständlicher Einstieg in die Frage, warum Geld für viele Missstände in unserer Gesellschaft verantwortlich ist.

ORZECHOWSKI Peter: Besatzungszone Deutschland. Wie und warum die USA noch immer Deutschland kontrollieren. 240 Seiten, Anmerkungen, Quellenverzeichnis, gebunden Euro 21,50
Wie frei und souverän ist Deutschland? Über 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs verhalten sich die USA noch immer wie eine Besatzungsmacht. Kaum jemandem ist bekannt, dass die Amerikaner durch die nach wie vor gültigen Besatzungsrechte eine Fülle von Sonderrechten haben und diese auch in vollem Umfang in Anspruch nehmen. Der Autor zeigt, welche Regelungen Deutschland noch immer zur Besatzungszone machen und was die Vereinbarungen in der Praxis bedeuten. Beispielsweise können die USA mit Truppen beliebiger Stärke in Deutschland einmarschieren, und die Soldaten dort, wo sie wollen, stationieren. Die Deutschen müssen dies dann auch noch finanzieren. Darüber hinaus ist die Bundeswehr verpflichtet, die USA bei deren völkerrechtswidrigen militärischen Interventionen zu unterstützen. Auch die alliierten Geheimdienste haben auf deutschem Boden uneingeschränkte Bewegungs- und Handlungsfreiheit. Des Weiteren untersucht der Band die Umfänge von Umerziehung, Beeinflussung der Massenmigration und den Wirtschaftskrieg der vermeintlichen Bündnispartner.

PERZI Niklas, KONRÁD Ota, SCHMOLLER Hildegard, ŠMIDRKAL Václav (Hg.): Nachbarn. Ein österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch.
416 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Ausführlicher Quellenapparat, gebunden Euro 34,--
Dieses Buch lässt in zwölf Kapiteln die Geschichte der vergangenen zwei Jahrhunderte des Zusammen-, Auseinander-, Nebeneinander- und Gegeneinanderlebens Revue passieren. 27 Historikerinnen und Historiker aus beiden Ländern spüren in zwölf Überblickskapiteln Gemeinsamem und Trennendem nach. Sie stellen dabei nicht zwei Nationalgeschichten nebeneinander, sondern zeigen, wie sich bestimmte Entwicklungen da wie dort in die Gesellschaften eingeschrieben haben.

Werner REICHEL: Kickl muß weg. Der schmutzige Kampf um die Macht.
250 Seiten, Quellenverzeichnis, broschürt Euro 17,90
Kein anderer Politiker in Österreich wird so gehasst und gefürchtet wie Herbert Kickl. Werner Reichel analysiert den politischen Kampf gegen Kickl während seiner Zeit als Innenminister und warum der FPÖ-Mann zum großen Feindbild seiner politischen Mitbewerber und der Medien wurde.
Er gilt als das Mastermind hinter den Erfolgen der FPÖ. Als Innenminister wurde er mit seiner Einwanderungs- und Sicherheitspolitik zur Projektionsfigur und zum Feindbild der Linken. Er stand und steht unter medialem Dauerbeschuss. Nach dem Ende der türkis-blauen Koalition sind sich Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Sebastian Kurz, die anderen Parteien und die meisten Medien einig: Kickl darf nie wieder Innenminister werden. Unabhängig davon, wie die Nationalratswahl ausgeht und was die Bürger wollen.Autor Werner Reichel analysiert die Kampagnen und den schmutzigen Kampf gegen Herbert Kickl und zeigt auf, mit welchen Methoden die Netzwerke der Macht arbeiten. Ein Sachbuch, spannend wie ein Krimi.

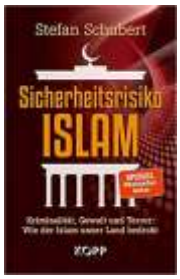
REISNER Markus: Bomben auf Wiener Neustadt 1264 Seiten, 850 Abbildungen, Karten, Register, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden, Sonderpreis 29,90

RIEGLER Thomas: Österreichs geheime Dienst. Vom Dritten Mann bis zur BVT-Affäre.
328 Seiten, Anm., Quellenverz., gebunden Eur 26,--
Spionage, Cyberkrieg, Terrorismus und „hybride“ Bedrohungen. Zum ersten Mal wird in diesem Buch eine quellengestützte Überblicksgeschichte der österreichischen Nachrichtendienste seit 1945 vorgelegt. Aufgrund des schwierigen Zugangs zu Doku-menten kann es keine Organisations-, sondern eine „Fallgeschichte“ sein: von der Entstehung des Filmklassikers Der dritte Mann vor mehr als 70 Jahren in Wien, über die Fahndung nach NS-Kriegsverbrechern, bis hin zum Kampf gegen Bedrohungen wie internationaler Terrorismus, Waffenhandel und Spionage. *„So harmlos und friedlich wie sich Österreich gerne gibt – in mehr als sieben Jahrzehnten ist es Schauplatz von Attentaten, Entführungen, Spionageoperationen und Waffenschmuggel gewesen. Auch wenn darüber ungern gesprochen wird, Österreichs Nachrichtendienste haben es schon mit vielerlei Bedrohungen aufgenommen. Es ist an der Zeit, diese geheime Geschichte zu erzählen.“*

Salzburg 1918-1919. Vom Kronland zum Bundesland. Hg.: Oskar Dohle, Thomas Mitterecker. 476 Seiten, mit 170 s/w- u. farb. Abb., gebunden Euro 42,90
Dieser reich illustrierte Sammelband mit Aufsätzen namhafter Expertinnen und Experten beleuchtet aus verschiedensten Blickwinkeln den Zeitraum vom Sommer 1918 bis zu den ersten Wahlen im April 1919 im Land Salzburg. Neben den drängenden Problemen, von der nur unzureichenden Versorgung der Bevölkerung mit den nötigsten Gütern des täglichen Bedarfs, bis hin zur labilen Sicherheitslage, ausgelöst durch das Zusammenbrechen der bislang bestehen militärischen und staatlichen Strukturen, waren jene Monate aber auch geprägt von personellen, institutionellen und politischen Kontinuitäten auf dem Weg Salzburgs vom Kronland zum Bundesland.

Schaffendes Volk 1937. Die vergessene Reichsausstellung 1937 in Düsseldorf. Hg. Meier zu Hartum. 112 Seiten, durchgehend bebildert, gebunden Euro 22,20
Ein privates Album vom 2. Oktober 1937 holt die längst vergessene Ausstellung in unbekannten Fotos, Memorabilien und Dokumenten in die Erinnerung zurück. Ein spannender Rundgang durch die Ausstellung zu den Hallen und Pavillons der verschiedenen Industriekonzerne (Henkel, Mannesmann u.v.a.m.) und zur Musterfabrik des amerikanischen Coca-Cola Konzerns. Von der farbenfrohen Gartenschau mit Wasserspielen und Leuchtfontänen führt der Weg zur "Schlageter-Mustersiedlung". Dokumentiert und zusammengestellt aus der Sicht einer Amateurfotografin.

SCHEIL Stefan: Balkanfront 1941 - Churchills Strategie
(Kaplaken 63) 80 Seiten, gebunden Euro 8,80
Nach Präventivkrieg Barbarossa, Polen 1939 und Weserübung das 4. Bändchen zu diplomatischen Verknüpfungen und dem Kriegsverlauf des 2. Weltkrieges aus der Feder des Historikers Stefan Scheil.
Diesmal geht es um den gelungenen Versuch Churchills, auf dem Balkan 1941 eine für Deutschland unnötige, aber brandgefährliche Front aufzubauen. Wie gelang das? Wie groß war Amerikas Einfluß? Und welchen Anteil hatten die militärisch dilettantischen Italiener, denen die Wehrmacht zur Hilfe eilen mußte?



SCHUBERT Stefan: Sicherheitsrisiko Islam. 318 Seiten, gebunden Euro 24,--
Dieses Buch stellt die Islamkritik auf ein gänzlich neues Fundament. Dazu hat der Bestsellerautor und Sicherheitsexperte Stefan Schubert Fakten in einer Fülle zusammengetragen, die Sie so noch nicht gesehen haben. Es ist eine erschreckende Chronologie über die Ausbreitung der Kriminalität, der Gewalt und des Terrors durch den Islam in Europa. Stefan Schubert zeichnet ein detailliertes Bild der aktuellen Sicherheitslage und überzeugt durch seine akribische Recherchearbeit. Diese ist durch rund 600 Quellen, Statistiken und Studien für jedermann selbst nachprüfbar. Ein Teil der Hintergrundinformationen stammt direkt aus dem Bundesinnenministerium und dem Bundeskriminalamt.Die muslimischen Migranten begehen Straftaten in einem nie da gewesenen Ausmaß. Wer dies anprangert, wird vom linken Mainstream diffamiert, in die rechte Ecke gestellt und oft beruflich ruiniert.

TELTSCHIK Horst: Russisches Roulette. Vom Kalten Krieg zum Kalten Frieden.
234 Seiten, mit 13 Abbildungen, Anm., Literaturverzeichnis, gebunden Euro 17,50
Als außenpolitischer Berater Helmut Kohls und langjähriger Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz überblickt Horst Teltschik die internationale Politik der letzten Jahrzehnte wie nur wenige andere. In seinem Buch zeigt er, wie die Chancen von 1989/90 auf eine stabile internationale Friedensordnung verspielt wurden und warum die heutige Konfrontation zwischen NATO und Russland durch eine neue Entspannungspolitik entschärft werden muss. Die NATO und Russland befinden sich in einer Eskalationsspirale, die nicht selten an Sandkastenspiele trotziger Kinder erinnert: Truppen werden an die Grenze verlegt, die Militärs führen Manöver durch, die jeweils klar gegen den anderen gerichtet sind, es wird aufgerüstet, und von gegenseitigem Vertrauen ist nichts mehr zu spüren. Wie konnte es so weit kommen?

VÖGL Klaus Christian: Angeschlossen und gleichgeschaltet. Kino in Österreich 1938-1945.
447 Seiten, 87. Anmerkungen, Anhang, Chronik 1938-1945: Auswahl der wichtigsten Ereignisse in Stichworten, Tabellen-Anhang, Abkürzungen, Quellen und Literatur, Sach- und Personenregister, broschürt Euro 65,--
Dieses Buch befasst sich mit der Geschichte des Kinos in Österreich 1938-1945, insbesondere mit Struktur und Organisation der Kino- und Filmwirtschaft im NS-System. Hauptquelle war neben Interviews ein in Wien erhaltener einzigartiger Aktenbestand der Reichsfilmkammer. Dargestellt werden u.a. die film- und kinowirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Österreich und dem Deutschen Reich bis 1938 und die auch in diesem Bereich erfolgende "heimliche Machtübernahme", ebenso wie die "Kulturpolitik" des NS-Staates am Beispiel der Instrumente der NS-Film- und Kinopolitik. Einen Schwerpunkt bilden die umfangreichen "Arisierungen", die in Wien die Hälfte der Kinos betroffen haben, samt deren strukturelle Auswirkungen auf die Nachkriegszeit.

WALLENTIN Tassiko: Offen gesagt. Band 5. Das ganze Bild
180 Seiten, mit zahlreichen Cartoons von Marian Kamensky, broschürt Euro 19,95
Furchtlos, pointiert und nicht selten mit bissigem Humor kommentiert Rechtsanwalt Tassilo Wallentin Woche für Woche das aktuelle politische Geschehen und die Wirren des Zeitgeistes. In diesem Buch fügen sich die prägenden Kolumnen eines Jahres und bisher unveröffentlichte Aufsätze, Gespräche und Protokolle zu einem denkwürdigen Sittenbild unserer Gesellschaft und einem authentischen zeithistorischen Dokument.

Edition Zeitgeschichte

Neuerscheinungen 2019

„Leibstandarte" in Griechenland

Das I. Bataillon im Unternehmen „Marita" 1941

Bereits erschienen ISBN 978-3-942145-43-5

Die außergewöhnliche Publikation beruht auf zwei Fotoalben aus dem Balkanfeldzug 1941. Die hier gezeigten Fotos sind von herausragender Qualität. Der Betrachter sieht Soldaten auf dem Eisenbahntransport, bei der Flußüberquerung, im Biwak, in der Feuerstellung, im Kampf, bei Paraden und Ordensverleihungen.

240 S., viele s/w. Abb., geb. im Atlas-Großformat. € 34,80

Hubert Meyer: 12. SS-Panzer-Division „Hitlerjugend"

Bereits erschienen ISBN 978-3-942145-13-8

Im Januar 1943 wurde die SS-Division „Hitler-Jugend" aufgestellt. Nach der Ausbildung führte der Weg der Division von den Schlachten in der Normandie über die Ardennenoffensive bis zu den Kämpfen in Ungarn 1945. Der ehemalige erste Generalstabsoffizier der Division „Hitlerjugend" hat die Ereignisse rekonstruiert.

876 S., 270 Fotos, 18 großformatige farb. Lagekarten, geb. im Atlas-Großformat. € 72,90

Otto Kumm: 7. SS-Gebirgs-Division „Prinz Eugen" im Bild

Bereits erschienen ISBN 978-3-942145-44-2

Nachdem im Frühjahr 1942 die Aufstellung einer neuen SS-Division aus Angehörigen der deutschen Volksgruppen im Banat, Siebenbürgen und Ungarn genehmigt worden war, begannen die Rekrutierungsmaßnahmen für die Division „Prinz Eugen". Bis Februar 1944 meldeten sich mehr als 22.000 Freiwillige – über 90 Prozent davon Volksdeutsche –, die ausschließlich im Raum Serbien, Bosnien, Montenegro und Kroatien gegen Partisanen eingesetzt wurden.

240 S., viele s/w. Abb. u. farb. Karten, geb. im Atlas-Großformat. € 34,80

Rolf Michaelis: Uniformen der Waffen-SS

Feldgrau, Tarnbekleidung, Winterbekleidung, Tropenbekleidung, Sonderbekleidung, Abzeichen

Erscheint November 2019 ISBN 978-3-942145-46-6

Dieses Buch zeichnet zum einen die Entwicklung der Uniformen seit Gründung der SS-Verfügungstruppe 1935 nach und blättert andererseits in aller Breite die zahlreichen Varianten auf, die von Feldgrau über Tarnbekleidung, Winterbekleidung, Tropenbekleidung bis zu Sonderbekleidung reichen. Eine Enzyklopädie aller Uniformvarianten der Waffen-SS, die keine Fragen offen läßt.

144 S., über 300 farb. u. s/w. Abb., Text deutsch und englisch, geb. im Atlas-Großformat. € 27,20

Helmut Büch: 80 Nahkampftage

Kradschütze in der SS-„Totenkopf"-Division

Erscheint Dezember 2019 ISBN 978-3-942145-45-9

Bedingt durch die gegnerische Überlegenheit, bildete sich im Zweiten Weltkrieg auf deutscher Seite ein besonderer Soldaten-Typ heraus: der Einzelkämpfer. Hochmotiviert und kampferfahren, errang er in kleiner Gruppe oder auf sich allein gestellt außergewöhnliche Erfolge, die in der Militärgeschichte ihresgleichen suchen. Einer dieser Männer war Helmut Büch. In seinen Memoiren schildert der gebürtige Saarbrücker seine Einsätze in der 3. SS-Panzer-Division „Totenkopf", wo er als Kradschütze und Zugführer eines Schwimmwagen-Zuges diente.

224 S., viele s/w. Abb., geb. im Großformat. € 27,20

DMZ Zeitgeschichte-Sammelband

Hefte 1–12

Erscheint Dezember 2019 ISBN 978-3-942145-46-3

Die ersten zwölf Hefte, einzeln großteils vergriffen, in einem opulenten Sammelband nachgedruckt. 800 hochkarätige Seiten Informationen zur Waffen-SS in einem Großbildband zu einem sensationellen Sonderpreis.

800 S., über 2.000 farb. und s/w. Fotos, Lagekarten und Dokumente, geb. im Atlas-Großformat.

statt € 93,60 für 12 Einzelhefte zum Sensationspreis von nur € 62,50

Schwerterträger

Verlag Deutsche Militärzeitschrift
Postfach 52 • D-24236 Selent
Telefon: 04384/59700 • Telefax: 04384/597040
E-Post: verlag@deutschemilitaerzeitschrift.de

Die Vierteljahreszeitschrift beschäftigt sich Heft für Heft mit dem militärischen Werdegang eines der 148 Schwerterträger der Wehrmacht. Ausführliche Einsatzberichte, Fotos und Karten schildern die Waffentaten, die zur Verleihung des Ritterkreuzes, des Eichenlaubs und der Schwerter des Porträtierten geführt haben. Mit zahlreichen Fotos, Dokumenten und Farbzeichnungen.

Jedes Heft 52 S., viele s/w. u. farb. Abb., Pb. im Atlas-Großformat.
je € 9,80

Heft 11: Max Sachsenheimer
„Jäger" der Ostfront

Heft 10: Albert Brandi
Grauer Wolf im Mittelmeer

Heft 9: Hans Kreysing
Gebirgsjäger in Millerowo

Heft 8: Hermann Hogeback
Vom Schützenloch ans Himmelszelt